

Elisabeth Reichart, Hella Huntemann

Volkshochschul-Statistik 2008

47. Folge, Arbeitsjahr 2008

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

Online im Internet:

URL: <http://www.die-bonn.de/doks/reichart0902.pdf>

Online veröffentlicht am: 04.11.2009

Stand Informationen: November 2009

Dokument aus dem Internet service texte.online des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung

<http://www.die-bonn.de/publikationen/online-texte/index.asp>

Dieses Dokument wird unter folgender [creative commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/)-Lizenz veröffentlicht:



<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

Abstract

Elisabeth Reichart, Hella Huntemann (2009): Volkshochschul-Statistik 2008

Das DIE erstellt jährlich eine Statistik über die Aktivitäten der Volkshochschulen in Deutschland. Die vorliegende Ausgabe (47. Folge) dokumentiert die wichtigsten Fakten aus dem Arbeitsjahr 2008 in Form von kommentierten Tabellen. Die Beschreibungen nehmen auch Bezug auf vorangegangene Untersuchungen, so dass Tendenzen in der Entwicklung der Volkshochschulen deutlich werden. Im Einzelnen finden sich Informationen zu institutionellen Merkmalen, Finanzierung, Personal, Kooperationen, Programmbereichen/Fachgebieten, Veranstaltungsformen, Teilnehmenden und Beteiligung.

Autorinnen

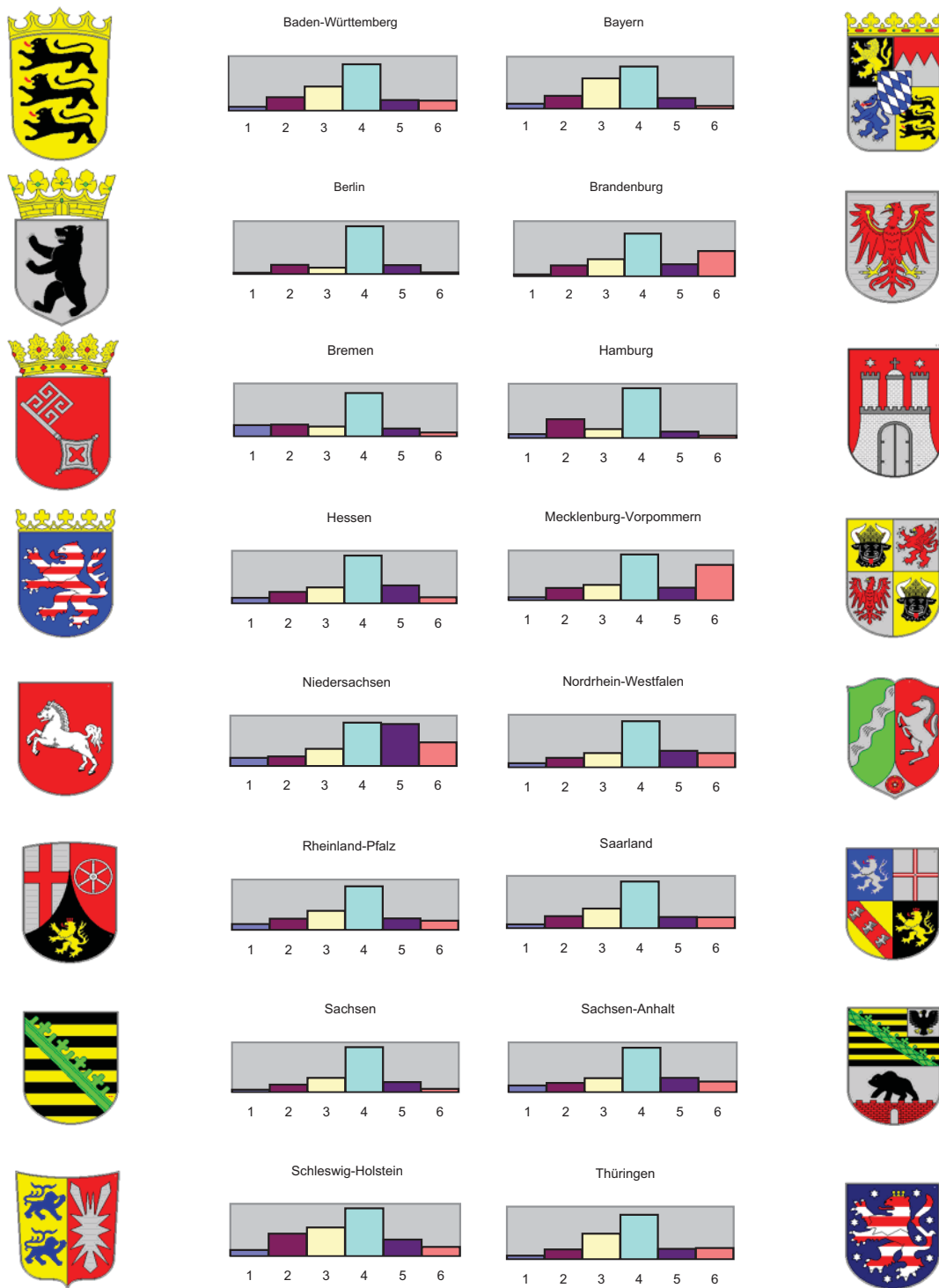
Dr. Elisabeth Reichart leitet den Arbeitsbereich Statistik im Daten- und Informationszentrum (DIZ) des DIE.

Hella Huntemann ist wissenschaftliche Fachassistentin im Arbeitsbereich Statistik des Daten- und Informationszentrums (DIZ) am DIE.

Volkshochschul- Statistik

Arbeitsjahr 2008

Programmprofile 2008



Anteile der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen von Kursen und Lehrgängen

Volkshochschul-Statistik

47. Folge, Arbeitsjahr 2008

Inhalt

Vorbemerkungen	6
Erläuterungen.....	8
Volkshochschulen und Rechtsträger (Tabelle 1)	8
Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)	8
Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)	9
Finanzierung (Tabelle 4)	10
Ausgaben (Tabelle 5)	10
Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)	10
Änderungen zum Vorjahr (Tabelle 7).....	11
Langzeitentwicklung (Tabelle 8)	11
Kurse nach Programmbereichen/Fachgebieten (Tabellen 9/10)	11
Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)	12
Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)	12
Geschlechtsverteilung (Tabelle 13)	13
Altersstruktur (Tabelle 14).....	13
Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)	13
Zusammenarbeit (Tabelle 16).....	14
Prüfungen (Tabelle 17)	14
Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)	15
Studienfahrten (Tabelle 19)	15
Studienreisen (Tabelle 20).....	15
Ausstellungen (Tabelle 21).....	16
Struktur Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22).....	16
Anmerkungen zur Datenlage	17
Anhang Tabellen	18
Anhang Abbildungen.....	59

Vorbemerkungen

Für das Berichtsjahr 2008 legt das DIE seit 1962 zum 47. Mal einen Jahresband der Leistungsstatistik der deutschen Volkshochschulen vor. Seit der 42. Folge zum Arbeitsjahr 2003 steht er allen Nutzer/innen als Dokument im Internet zur Verfügung. Er dokumentiert ausführlich institutionelle Merkmale, Personal, Finanzierung und die Veranstaltungen aller Volkshochschulen.

Anmerkungen zu den Darstellungsformen:

- Für einige Merkmale ist infolge der Revision für das Berichtsjahr 1998 ein direkter Vergleich jetzt mit bis zu zehn Vorjahren möglich, die in der Kommentierung der Ergebnisse verwendet werden. Für viele Merkmale stehen weiter zurückreichende Zeitreihen zur Verfügung.
- Alle Veranstaltungsarten, auch Einzelveranstaltungen, Studienfahrten, Studienreisen und Ausstellungen sind nach Programmbereichen differenziert. Dies erlaubt eine Zusammenschau aller Veranstaltungen als Gesamtangebot.
- Ab 1998 sind unter den Kursen und Lehrgängen die *Auftrags- und Vertragsmaßnahmen* eigens ausgewiesen. Die für offenen Zugang angebotenen Kurse und Lehrgänge sind in erweitertem Umfang nach Fachgebieten ausdifferenziert. Langzeitanalysen sind weiterhin möglich.
- Seit 1991 sind die Leistungsdaten der Volkshochschulen in den *neuen Ländern* in die Volkshochschul-Statistik integriert. Seit der Neubearbeitung ab 1998 wird auf eine getrennte Darstellung in Tabellen und erläuterndem Text verzichtet. In diesem Rahmen ist für die Länder durchgehend die alphabetische Reihenfolge gewählt.
- Die *Tabellen* lassen sich in den überwiegenden Fällen auf einer Doppelseite überblicken. Fehlende Daten und dadurch nicht berechenbare Anteile sind durch "x" gekennzeichnet. Divisionen durch Null sind der besseren Übersicht halber als "-" dargestellt.
- Die neben dem Jahresband als „Print On Demand“ oder elektronisch angebotenen spezifischen *Auswertungen* für Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung sind auf der Homepage <http://www.die-bonn.de> unter „Service“ des DIE näher beschrieben und online bestellbar.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Verteilung in der *Trägerschaft* der 957 Volkshochschulen – davon 953 ausgewertet – erweist sich auch nach den Kreisgebietsreformen in Sachsen-Anhalt (2007) und Sachsen (2008) weiterhin als nahezu stabil. Weiterhin werden 63,6% der Volkshochschulen von kommunaler Seite (Gemeinden, Kreise, Zweckverbände, Stadtstaaten) getragen (2007: 63,7%; 2006: 63,7%; 2005: 64,8%), ein Drittel der Volkshoch-

schulen befindet sich in der Trägerschaft eines eingetragenen Vereins (32,9%, 2007: 33,3%, 2006: 33,5%; 2005: 32,8%). Inzwischen agiert zudem jede 29. Volkshochschule in Trägerschaft einer GmbH oder in sonstiger privater Trägerschaft (außer e.V.) - 2002 war es nur jede 81. Volkshochschule. Es handelt sich keineswegs mehr um eine Randerscheinung.

Für das *Gesamtveranstaltungsangebot* der Volkshochschulen – eingerechnet sind neben Kursveranstaltungen auch Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und Studienreisen – ist nach den Rückgängen in den Jahren bis 2005 im Berichtsjahr 2008 erneut ein leichter Anstieg bei den Gesamtsummen von Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Belegungen feststellbar. Ein Anstieg ist vor allem bei der Veranstaltungszahl und den Unterrichtsstunden zu beobachten, geringer bei den Belegungen: 660 Tsd. Veranstaltungen (+0,8%), 15,4 Mill. Unterrichtsstunden (+0,8%) und 9,0 Mill. Belegungen (+0,1%) wurden im Jahr 2008 insgesamt verzeichnet. Unterhalb dieser Gesamtsummen ist neben den Einzelveranstaltungen (Rückgang um 1,5% auf 81 Tsd.) auch die Zahl der Studienfahrten und –reisen um 0,6% auf gut 10 Tsd. zurückgegangen, ebenso wie die dazugehörigen Unterrichtsstunden (-3,9%) und Belegungen (-4,3%).

Für die Differenzierung nach Veranstaltungstypen gilt: Am Unterrichtsstundenvolumen aller Veranstaltungen von 15,4 Millionen Unterrichtsstunden sind jetzt im Vergleich zum Vorjahr

- Kurse mit offenem Zugang etwas stärker mit 89,9% (2007: 89,3%)
- Auftrags- und Vertragsmaßnahmen geringer mit jetzt 8,3% (2007: 8,8%)
- Einzelveranstaltungen wieder mit 1,1% (2007: 1,1%)
- Studienfahrten/-reisen noch mit 0,7% (2007: 0,8%)

beteiligt.

Die prozentualen Veränderungen zum Vorjahr des Typs *Kursveranstaltungen* prägen das Gesamtbild. Während in den Jahren bis 2005 ein Rückgang insbesondere von Unterrichtsstunden und Belegungen sichtbar war, zeigen die Daten von 2007 auf 2008 einen Anstieg, und zwar bei den *Unterrichtsstunden* um 133 Tsd. auf jetzt 15,1 Mill. (+0,8%). Damit ist das Niveau von 2003 (knapp unter 15,1 Mill.) überschritten, das Niveau von 2002 aber noch nicht erreicht. Auch die Zahl der *Kurse* (569 Tsd., +1,1%) ist gegenüber 2007 erhöht; damit liegt die Zahl der Kurse so hoch wie nie zuvor in der Volkshochschul-Statistik. Die Belegungen sind gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig zurückgegangen (-0,0%) und bewegen sich wie in den beiden Vorjahren um die 6,5 Mill. (in etwa bei dem Niveau von 1998).

An der Entwicklung der Gesamtsummen sind die Volkshochschulen in den verschiedenen Ländern in unterschiedlicher Weise beteiligt. Zuwächse aller drei

Merkmale verzeichnen Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern. Zuwachs bei Kursen und Belegungen mit gleichzeitiger Abnahme der Unterrichtsstunden meldeten Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen, Zuwachs bei Kursen mit Abnahme von Unterrichtsstunden und Belegungen ist in Thüringen zu verzeichnen. In Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt sind dagegen Kurse und Unterrichtsstunden gestiegen, während die Teilnahmefälle zurückgegangen sind. Eine durchgängige Abnahme aller drei Merkmale ist in Hessen und Bayern zu beobachten.

Bei den offenen Kursen insgesamt haben wie im Gesamttrend Kurse (+0,9%) und Unterrichtsstunden (+1,5%) zugenommen, während die Belegungen abgenommen haben (-0,3%).

Auftrags- und Vertragsmaßnahmen zeigen eine etwas andere Entwicklung als die offenen Kurse: Während bei den Auftrags- und Vertragsmaßnahmen Kurse (+10,5%) und Belegungen (+11,6%) deutlich zugelegt haben, haben dort die Unterrichtsstunden abgenommen (-5,2%). Dieses Muster (steigende Kurse und Belegungen bei sinkenden Unterrichtsstunden) gilt für die Programmbereiche Arbeit-Beruf und Grundbildung-Schulabschlüsse, in den anderen Programmbereichen sind alle drei Maßzahlen gestiegen.

Insgesamt stellt sich die Entwicklung der Programmbereiche wie folgt dar: Einen Rückgang in allen drei Indikatoren gibt es lediglich im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ (z.B. -0,7% bei Unterrichtsstunden). In allen Merkmalen gewachsen ist das Volumen in den Programmbereichen „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (z.B. +2,8% bei Belegungen) und „Gesundheit“ (z.B. +1,3% bei Unterrichtsstunden). Bei „Sprachen“ ist das Kurs- und Unterrichtsstundenvolumen gewachsen, während die Belegungen zurückgegangen sind (-0,4%). Der Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ steigt bei Kursen und Belegungen (+5,1%); die Unterrichtsstunden gehen dagegen zurück. Der Programmbereich „Arbeit-Beruf“ verzeichnet einen Anstieg bei Kursen mit gleichzeitigem Rückgang der Unterrichtsstunden (-0,8%).

Einzelveranstaltungen haben im Vergleich zu 2007 um 1,4% abgenommen. Die 81 Tsd. Veranstaltungen verzeichneten jedoch eine erhöhte Zahl von Belegungen (2,3 Mill.; +0,9%). Die Unterrichtsstunden bei *Studienfahrten* und *Studienreisen* gehen (ebenso wie die Anzahl der Veranstaltungen) insgesamt wie in den Vorjahren zurück, wobei nur die Anzahl der Fahrten leicht zugenommen hat. Die Unterrichtsstunden fallen im Jahr 2008 um 3,9% auf 113 Tsd., die Zahl der Belegungen geht (analog zur Zahl der Veranstaltungen) zurück auf 240 Tsd. (-4,3%).

Die *Finanzierung* der Volkshochschulen ist 2008 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 1,9% (+ 18,4 Mill. EUR) gestiegen. Die Einnahmen aus Teilnahmegebühren sanken um 0,4%. Damit hat sich der Anteil der Teilnahmegebühren an der Gesamtfinanzierung, im Gegensatz zu den letzten Jahren leicht verringert

und lag 2008 wieder unter 40% (39,4%; 2007: 40,3%, 2006: 39,4%). Ebenso im Gegensatz zu den letzten Jahren sind die Zuschüsse der Länder 2008 gestiegen (+3,1%). Die kommunalen Zuschüsse sind ebenfalls gegen den Trend der beiden Vorjahre gestiegen, und zwar um 10,5 Mill. EUR (+4,2%). Auch die „anderen Einnahmen“ sind angestiegen, jedoch etwas schwächer als im Vorjahr (2008: +2,9%, 2007: +4,4%). Dazu gehören SGB-Mittel (+6,4%), Bundesmittel (+13,1%), EU-Mittel (-14,7%) und „sonstige Einnahmen“, (+1,3%) (z.B. Einnahmen aus Vermietungen, Spenden). Alle anderen Einnahmen machten 2008 19,8% der Gesamtfinanzierung aus (2007: 19,6%, 2006: 19,2%); der Anteil der Länder betrug 2008 wieder 13,7% (2007: 13,6%), der Anteil der Kommunen wieder 27,0% (2007: 26,4%). Parallel zum Anstieg der Finanzierung sind auch die Ausgaben der VHS im Jahr 2008 um 2,2% gestiegen.

In der Summe aller Länder haben die Stellen des hauptberuflichen *Personals* leicht zugenommen (+1,5%); die Kapazität betrug 2008 7.794 besetzte Stellen (inkl. Leitungen). Im Einzelnen hat die Zahl der unbefristeten pädagogischen Stellen abgenommen (-0,4%), während die befristeten pädagogischen Stellen zugenommen haben (+2,0%). Bei den Stellen im Verwaltungsbereich ist jeweils ein Anstieg zu verzeichnen (unbefristet: +2,0%, befristet: +5,5%). Die Entwicklung verläuft allerdings in den Bundesländern unterschiedlich. Nennenswerte Zuwächse (>+5% im Vergleich zum Vorjahr) beim unbefristeten pädagogischen Personal verzeichnen Schleswig-Holstein und Sachsen, beim unbefristeten Verwaltungspersonal Schleswig-Holstein und Bremen.

Der *Frauenanteil* im pädagogischen Bereich liegt mit 60,8% leicht über dem Vorjahreswert; er ist sowohl für die planenden HPM als auch für die lehrenden HPM leicht gestiegen. Im Verwaltungsbereich liegt der Frauenanteil insgesamt bei über vier Fünftel (81,2%); bei den befristeten Kräften ist er 2008 mit 76,6% niedriger als im Vorjahr, bei den unbefristeten Stellen, die im Verwaltungsbereich über 90% der Stellen ausmachen, liegt der Frauenanteil bei 81,6%. Bei den nebenberuflichen Kursleitungen ist der Frauenanteil von 65,2% in 2007 auf 65,7% in 2008 gestiegen.

Der Anteil der *Frauen* an den *Belegungen* von Kursveranstaltungen schwankt langfristig wenig um einen Wert von 75%. Mit 74,9% liegt der Anteil liegt der Anteil 2008 einen Prozentpunkt über dem Vorjahreswert. Die programmbereichsspezifischen Unterschiede sind hier wie bisher wesentlich deutlicher als die Unterschiede zwischen den Ländern.

Die in den letzten Jahren beobachtete Verschiebung in der *Altersstruktur* bei Kursen und Lehrgängen hin zu Teilnehmenden höheren Alters setzt sich der Tendenz nach fort. Der Anteil der Belegungen der Alterskategorien bis einschließlich 34 Jahre ging zurück, während die Altersgruppen ab 35 Jahre ihren Anteil steigerten. Insgesamt ist inzwischen weniger als ein Drittel der Teilnahmefälle jünger als 35 Jahre.

Unter den verschiedenen *Zeitorganisationsformen* gehen Abendkurse gemäß dem mehrjährigen Trend weiter im Anteil zurück, gegenüber dem Vorjahr etwa gleich bleibt der Anteil besonderer (einmaliger) Formen wie Tagesveranstaltungen, Wochenendkurse und Wochenkurse. Tageskurse, vor allem solche, die mehrmals wöchentlich stattfinden, haben dagegen zugenommen. Der Anteil der Kursveranstaltungen für *besondere Adressatengruppen* ist mit 17,3% etwas höher als im Vorjahr (16,0% in 2007). Die wichtigsten besonderen Adressatengruppen sind Ausländer/innen (Kursanteil: 34,8% aller Kurse für besondere Adressaten), Ältere Menschen (Kursanteil: 29,6%) und Frauen (Kursanteil: 22,0%).

Die Beteiligung an *Prüfungen* insgesamt ist im Berichtsjahr stark gestiegen. Dabei hat die Zahl schulischer Prüfungen leicht abgenommen; ihr Anteil beträgt jetzt noch 9,9% (2007: 13,7%). Die Anzahl nicht-schulischer Prüfungen ist um 34,4% angestiegen; zugenommen haben vor allem Prüfungen in sonstigen Institutionen und Zertifikate der telc GmbH.

Zusammenfassend: 2008 hat sich der seit 2006 zu beobachtende Wiederanstieg der Leistungszahlen der deutschen Volkshochschulen weiter verstetigt. Veranstaltungszahlen und Unterrichtsstunden nahmen dabei etwas stärker zu als die Belegungen, die für Kurse auf dem 2006 erreichten Niveau stabil sind. Gespiegelt wird diese Aufwärtsbewegung durch Anstiege bei der Finanzierung, beim hauptberuflichen Personal und damit auch bei den Ausgaben der Volkshochschulen. Im Gegensatz zu den Vorjahren sind 2008 in der Bundessumme sowohl die kommunalen Zuschüsse als auch Zuschüsse der Länder wieder gestiegen, so dass der Anteil der Teilnehmenden an der Finanzierung der Volkshochschulen wieder unter die 40-Prozent-Marke gefallen ist, die 2007 erstmals überschritten war.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung bedankt sich bei den Mitarbeitenden von Volkshochschulen und Volkshochschul-Landesverbänden für ihr Engagement bei der Erstellung der statistischen Daten für das Kalenderjahr 2008.

Dr. Elisabeth Reichart/Hella Huntemann,
Oktober 2009
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung - Leibniz
Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)

Erläuterungen

Volkshochschulen und Rechtsträger (Tabelle 1)

Die Gesamtzahl der Mitgliedseinrichtungen beträgt nach sieben Fusionen und der Neugründung einer Volkshochschule 957 (2007: 967). Es konnten insgesamt 953 Berichtsbogen von Volkshochschulen ausgewertet werden; das ist ein Anteil von 99,6%. Bei der Auswertung musste allerdings in 26 Fällen (2007: 11) vollständig auf Berichtsbogen von Vorjahren zurückgegriffen werden, in weiteren 24 Fällen teilweise (2007: 5). Bei insgesamt 44 der Altdatenübernahmen konnten Daten aus dem Jahr 2007 übernommen werden, nur in 6 Fällen mussten ältere Daten herangezogen werden (2003-2006).

Die Zahl der *Außenstellen* hat sich in 2008 insgesamt um 71 auf 2.719 verringert. Während dabei die Zahl der nebenberuflich geleiteten Außenstellen zurückging, erhöhte sich die Anzahl der hauptberuflich geleiteten Außenstellen um 10. Sieht man von den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg ab, fallen hohe Anteile hauptberuflich geleiteter Außenstellen weiterhin in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen auf. In diesen Bundesländern sind die Volkshochschulen in der Regel in großflächigen Einzugsgebieten tätig, so dass durch örtliche Außenstellen eine regionale Erreichbarkeit der Weiterbildungseinrichtung sichergestellt wird. Zum Anstieg der hauptberuflich geleiteten Außenstellen beigetragen haben dürften auch die zu 2008 wirksamen Fusionen, die teilweise im Zuge von Kreisgebietsreformen erfolgten. Bundesweit beträgt der Anteil hauptberuflich geleiteter Außenstellen jetzt 13,5% (2007: 12,8%, 2006: 12,6%, 2005: 12,7%, 2004: 13,9%).

Die *Trägerstruktur* erweist sich grundsätzlich als stabil. Wie im Vorjahr ist bei etwa einem Drittel der Volkshochschulen der Rechtsträger ein eingetragener Verein. Mehr als drei Fünftel der Volkshochschulen befinden sich noch in kommunaler Trägerschaft (Gemeinde, Kreis oder Zweckverband). 14 Volkshochschulen in den Stadtstaaten haben einen nur dort vertretenen Rechtsstatus. Seit 1994 sind GmbHs und sonstige private Trägerschaften eigens ausgewiesen. Ihre Zahl stieg auch in 2008, wie schon im Vorjahr; es sind nicht mehr wenige vereinzelte, sondern inzwischen 33 Volkshochschulen – vier mehr als im Vorjahr: 15 in Niedersachsen, fünf in Baden-Württemberg, drei in Bayern, jeweils zwei in Rheinland-Pfalz, Sachsen sowie Schleswig-Holstein, sowie jeweils eine in Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.

Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)

Art der Volkshochschul-Leitung: Der Anteil der hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen von 74,2% hat sich kaum verändert (2007: 74,0%, 2006: 74,6%, 2005: 74,4%, 2004: 74,0%). Unter den 707 hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen (2007: 709, 2006:

723, 2005: 722, 2004: 723) sind wie im Vorjahr 75, bei denen der/die Volkshochschul-Leiter/in noch andere Funktionen hauptberuflich wahrnimmt. Bei den nebenberuflich geleiteten Volkshochschulen handelt es sich vorwiegend um solche mit einem Unterrichtsvolumen unter 5.000 Stunden. Sie finden sich vor allem in den Ländern, in denen Zusammenschlüsse auf Kreisebene selten sind. Für das gesamte Bundesgebiet liegt der Frauenanteil bei Volkshochschul-Leitungen (hauptberuflich/hauptberuflich in Personalunion) mit 38,2% leicht unter dem Vorjahreswert (2007: 38,6%, 2006: 37,6%, 2005: 37,4%, 2004: 35,3%¹).

Hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende: Die Gesamtstärke des pädagogischen Personals (Stellen) steigt gegenüber 2007 um knapp 31 (+ 0,9%) (2007: 3.350, 2006: 3.229, 2005: 3.498, 2004: 3.393). Der Anteil für das unbefristete pädagogische "Stammpersonal" beträgt jetzt noch 71,4% (2007: 72,4% (2006: 73,5%, 2005: 75,0%, 2004: 75,8%).

Die Entwicklung weist starke landesspezifische Unterschiede auf. Bei unbefristet angestelltem pädagogischem Personal sind die stärksten Zuwächse in Sachsen (+8,5%) und Schleswig-Holstein (+7,0%) zu verzeichnen, daneben auch im Umfang von weniger als 5% in Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Niedersachsen und Baden-Württemberg. Dagegen stehen leichte Rücknahmen in allen anderen Bundesländern, die für Bremen am stärksten ausfallen (-12,4%), aber auch in Bayern, Sachsen-Anhalt, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Hessen über 5% liegen. Beim befristet angestellten pädagogischen Personal ist ein größerer Zuwachs (+23,4%) in Hessen zu verzeichnen. In vielen Bundesländern ist weniger als ein Fünftel der Stellen für pädagogische Mitarbeiter/innen befristet, nur in Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein wird die 20%-Marke überschritten.

Genaueren Aufschluss gibt die Differenzierung nach planenden oder lehrenden Aufgabenschwerpunkten. Bei den unbefristeten Stellen entfallen auf eine Stelle mit lehrenden Aufgaben 3,7 Stellen mit planenden Aufgaben. Bei den befristeten Stellen überwiegen auch 2008 die Stellen mit lehrenden Aufgaben, und zwar etwa im Verhältnis 2:1 (2007: 2:1, 2004 bis 2006: 5:3).

Der *Frauenanteil* im pädagogischen Bereich ist mit 60,8% weiter gestiegen (2007: 59,1%, 2006: 58,4%, 2005: 55,4%, 2004: 56,6%). Der Frauenanteil bei planenden Aufgabenschwerpunkten liegt mit 61,7% (2007: 59,4% 2006: 57,8% 2005: 55,1% 2004: 55,9%) inzwischen über dem Frauenanteil bei lehrenden Aufgabenschwerpunkten mit 59,0% (2007: 58,5%, 2006: 59,9%, 2005: 56,0%, 2004: 58,1%). Sichtbar werden immer noch Unterschiede beim Vergleich von unbefristeten (2008: 60,1%, 2007: 57,8%, 2006: 56,8%, 2005 wie 2004: 54,3%) und befristeten Stellen (2008

und 2007: 62,3%, 2006: 62,9%, 2005: 58,6%, 2004: 63,9%).

Hauptberufliche Mitarbeitende in der Verwaltung: Es ist bundesweit eine Zunahme des Verwaltungspersonals um 2,3% (2007: -1,6%, 2006: +1,7%) auf 3.704 zu verzeichnen. Sowohl die unbefristeten (+65) als auch die befristeten Stellen (+17) nahmen zu. Bei Differenzierung nach Ländern fällt auf: Zuwächse an unbefristeten Verwaltungsstellen über 5% fanden in Schleswig-Holstein und Bremen statt, Abnahmen in Sachsen, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Der Anteil der befristeten Stellen liegt mit 8,9% der Verwaltungsstellen leicht über dem Wert des Vorjahres (2007: 8,6%, 2006: 9,8%, 2005: 7,8%, 2004: 7,0%) und damit wesentlich niedriger als beim pädagogischen Personal.

Der *Frauenanteil* im Verwaltungsbereich ist gegenüber dem Vorjahr leicht auf 81,2% gesunken (2007: 81,6%, 2006: 80,8%, 2005: 80,4%, 2004: 81,9%). Der spezifische Anteil bei den unbefristeten Stellen ist mit 81,6% (2007: 81,8%, 2006: 81,4%, 2005: 80,5%, 2004: 81,9%) etwas höher als bei den befristeten mit 76,6% (2007: 80,2%, 2006: 75,0%, 2005: 78,1%, 2004: 82,3%).

Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)

Die Anzahl der freien Mitarbeitenden als Leitende von Kursen, Lehrgängen etc. beträgt im Berichtsjahr für das gesamte Bundesgebiet wie im Vorjahr gerundet 191 Tsd. und liegt damit unter den Werten früherer Jahre (2006: 195 Tsd., 2005: 197 Tsd., 2004: 199 Tsd.). Durch leicht gestiegene Kurszahlen (vgl. Tabelle 7) verändert sich in 2008 die Beziehungszahl Kursveranstaltung pro Kursleitung gegenüber dem Vorjahr auf 3,0 (2007 und 2006: 2,9, 2004 und 2005: 2,8).

Der Anteil der ausgebildeten Lehrer und Lehrerinnen unter den Kursleitenden ist mit 11,0% 2008 wieder unter dem Niveau des Vorjahrs (2007: 13,1%, 2006: 11,2%, 2005: 11,7%, 2004: 12,5%). Der Anteil der ihren Beruf ausübenden Lehrer und Lehrerinnen an den ausgebildeten Lehrern und Lehrerinnen beträgt weiterhin knapp die Hälfte (2008: 45,3%, 2007: 44,9%, 2006: 45,8%, 2005: 48,5%, 2004: 45,9%). Der Anteil an den freien Mitarbeitenden insgesamt beträgt nun 5,0% (2007: 5,9%, 2006: 5,1%, 2005 und 2004: 5,7%). Diese Klassifizierung von Kursleitenden ist mit größeren Unsicherheiten bei der Erhebung behaftet, so dass es sich bei den Angaben um *Mindestzahlen* handelt.

Unter den als Honorarkräfte in der Kursleitung Tätigen haben Frauen 2008 bundesweit einen leicht gestiegenen Anteil von 65,7% (2007: 65,2%, 2006: 64,3%, 2005: 63,4%, 2004: 62,8%). Angaben zu diesem Merkmal lagen von 98,6% der erfassten Volkshochschulen vor, so dass die genannten Anteile Mindestzahlen sind. Auf Basis der Volkshochschulen mit gemeldetem Frauenanteil bei Kursleitenden ergibt sich ein Wert von zwei Drittel (66,8%).

¹ Nachträglich korrigiert

Finanzierung (Tabelle 4)²

Die Gesamtfinanzierung beträgt 971 Mill. EUR und weist in der Summe wie auch schon 2007 einen Anstieg auf, und zwar in der Höhe von 1,9% (2007: +2,2%, 2006: +2,0%, 2005: -1,5%, 2004: -3,6%). Dabei stehen 13 Ländern mit Zuwachsraten zwischen +0,5% (Schleswig-Holstein) und +9,2% (Bayern) drei Länder mit einem Rückgang zwischen -1,9% (Mecklenburg-Vorpommern) und -5,5% (Bayern) gegenüber. Die Einnahmen aus Teilnahmegebühren/-entgelten machen zusammen mit den anderen Einnahmen (s.u.) fast drei Fünftel (59,2%) (2007: 60,0%, 2006: 58,6%, 2005: 56,6%, 2004: 56,9%) und damit einen steigenden Anteil der Einnahmen aus.

Der Anteil der *Teilnahmegebühren* ist gegenüber dem Vorjahr leicht auf 39,4% und damit den Wert von 2006 zurückgegangen (2007: 40,3%, 2006: 39,4% 2005: 39,3%, 2004: 38,9%). Der Anteil der Teilnahmegebühren an der Gesamtfinanzierung variiert zwischen den Ländern von 27,4% in Niedersachsen (2007: 28,1%) und 57,0% in Baden-Württemberg (2007: 57,3%). In den meisten Ländern ist der Anteil gesunken. Gegenüber 2007 leicht gestiegen sind die Anteile der Teilnahmegebühren in Brandenburg, Bremen, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein.

Einen erneut gestiegenen Anteil von 19,8% (2007: 19,6%, 2006: 19,2%, 2005: 17,4%, 2004: 18,0%) der Gesamtfinanzierung im Umfang von 192 Mill. EUR (2007: 187 Mill. EUR 2006: 179 Mill. EUR, 2005: 158 Mill. EUR, 2004: 167 Mill. EUR) bestreiten die Volkshochschulen aus *anderen Einnahmen*. Das bedeutet eine Zunahme in der Höhe von 2,9% (2007: 4,4%, 2006: +12,9%, 2005: -4,9%, 2004: -10,9%). Der Anteil an der Gesamtfinanzierung variiert länderspezifisch zwischen 3,3% (Brandenburg) und 43,0% (Niedersachsen). Auch schon im Vorjahr wurde die Bandbreite von diesen beiden Ländern bestimmt. Diese Einnahmen resultieren bundesweit zu 38% (2007: 36%, 2006: 37%, 2005: 36%, 2004: 40%) aus SGB (II/III)-Mitteln, zu etwa 17% aus Mitteln des Bundes und zu 11% aus EU-Mitteln, sowie zu 34% aus sonstigen Einnahmen (z.B. aus Vermietungen, Kooperationen, Zuschüssen des Landesverbandes; 2007: 35%).

Einen Finanzierungsanteil von 40,8% (2007: 40,0%, 2006: 41,4% 2005: 43,4%, 2004: 43,1%) bilden die öffentlichen Zuschüsse in Höhe von 396 Mill. EUR. Das ist absolut eine Zunahme um 1,9% (2007: -1,1%, 2006: -2,7%, 2005: -1,0%, 2004: -2,1%). Die öffentlichen Zuschüsse stammen zu zwei Dritteln (66,3%) von Kommunen (Änderung der Summe zum Vorjahr: +4,2%, 2007: -0,7%, 2006: -3,9%, 2005: -0,1%), überwiegend als Rechtsträger (vgl. Tabelle 1), und zu einem Drittel von den Ländern (Änderung zum Vorjahr: +3,1%, 2007: -1,8%, 2006: -0,4%, 2005: -2,5%), meist im Rahmen ihrer Weiterbildungsgesetze.

Ausgaben (Tabelle 5)

Die Summe der Ausgaben beträgt 2008 968 Mill. Euro. Die Ausgaben steigen damit im Vergleich zum Vorjahr um 2,2% (2007: 1,9%, 2006: +1,4%, 2005: -1,7%, 2004: -2,9%). Die Personalausgaben für das hauptberufliche Personal steigen um 2,3% (2007: 0,1%, 2006: -1,6%, 2005: -2,9%, 2004: -3,3%). Sie machen nun 40,7% der Ausgaben aus (2007: 40,6%, 2006: 41,3%, 2005: 42,6% 2004: 43,1%). Ebenfalls gestiegen sind im Gegensatz zu den Vorjahren die Ausgaben für Aufwandsentschädigungen für nebenberufliche Volkshochschul-Leitungen (+17,3%), für Honorare/Reisekosten für Kursleitende (+0,5%) sowie alle anderen Ausgabenposten Werbung. Der Anteil der Honorare für Kursleitende schwankt mittelfristig um 30% (2008: 30,8%, 2007: 31,3%, 2006: 30,7%, 2005: 29,8%, 2004: 30,0%). Sowohl die Anteile wie die Änderungsraten weisen im Vergleich zum Vorjahr für die verschiedenen Ausgabebereiche zwischen den Ländern große Streuungen auf. Z.B. liegt bei den Personalausgaben der Anteil zwischen 28,0% (Berlin) (im letzten Jahr noch 29,5%) und 53,9% (Brandenburg, im Vorjahr 53,4%).

Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)

Die durchschnittliche Zahl der Belegungen pro Kurs liegt mit 11,4 etwas niedriger als im Vorjahr bei (2007: 11,6, 2006: 11,6, 2005: 11,8, 2004: 12,0). Sie streut bei den Flächenstaaten von 9,7 in Brandenburg (2007: 10,0) bis 12,6 in Bayern (2007: 13,0). Die Werte liegen bei den Stadtstaaten nur noch im Fall von Hamburg (13,3) deutlich höher als in den Flächenstaaten.

Differenziert nach Programmbereichen liegen die Werte in den drei Programmbereichen „Kultur-Gestalten“, „Sprachen“ und „Arbeit-Beruf“, in denen Belegungszahlen aus methodischen Gründen häufiger durch die Zahl von Lernplätzen (PC-Plätze, Arbeitsplätze, Sprachlaborplätze usw.) begrenzt sind, zwischen 9 und unter 12 Belegungen/Kurs. Zwischen 12 und 16 liegen die Werte in den Programmbereichen „Grundbildung-Schulabschlüsse“, „Gesundheit“ sowie bei „Politik-Gesellschaft-Umwelt“.

Die Zahl der Unterrichtsstunden pro Kurs liegt zwischen 20,1 (Bayern; 2007: 20,3) und 35,8 (Niedersachsen, im Vorjahr 37,0); im Durchschnitt ergibt sich mit 26,6 ein etwas niedrigerer Wert als im Vorjahr (2007 und 2006: 26,7, 2005: 26,2, 2004: 26,1). Diese Beziehungszahl ist tendenziell dort überdurchschnittlich hoch, wo unterrichtsstundenintensive Lehrgänge zur Vorbereitung auf Schulabschlüsse bzw. Auftragsmaßnahmen einen hohen Anteil bilden.

Die Werte zeigen bei der Aufschlüsselung nach Programmbereichen deutlich zwei Gruppen: einerseits die Programmbereiche mit unterrichtsstundenintensiven Kursen wie „Sprachen“ und „Arbeit-Beruf“ mit Durchschnittswerten über 30 Ustd./Kurs und beson-

² Bei Vergleichen mit Beträgen aus 2001 und früher ist die Einführung des Euro ab 2002 zu berücksichtigen.

ders extrem „Grundbildung–Schulabschlüsse“ (138 Ustd./Kurs) und andererseits die eher allgemeinbildenden Programmbereiche „Politik–Gesellschaft–Umwelt“, „Kultur–Gestalten“ und „Gesundheit“ mit Durchschnittswerten unter 20 Ustd./Kurs.

Änderungen zum Vorjahr (Tabelle 7)

Tabelle 7 weist für Kurse sowie deren Unterrichtsstunden und Belegungen die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent aus. Der beste Indikator für das Leistungsvolumen, die Gesamtzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden, steigt um 0,9% (2007: 0,8%, 2006: 3,8%, 2005: -2,0%, 2004: -2,9%). Bei den Belegungen ist bei einer Änderungsrate von 0,0% (2007: 0,0% 2006: +0,4%, 2005: -3,5%, 2004: -1,7%) ein minimaler Anstieg festzustellen (absolut: +2.888 Belegungen). Auch die Kursanzahlen steigen um 1,2% (2007: 0,8% 2006: 1,9%, 2005: -2,3%, 2004: +0,2%). Insgesamt scheint der seit 2002 beobachtete Rückgang des Angebots und seiner Belegungen vorerst gestoppt, die Zahl der Kurse ist sogar so hoch wie nie zuvor (siehe auch Tabelle 8).

Bei der Differenzierung nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Leichte Rückgänge bei allen drei Indikatoren zeigen Bayern und Hessen. Zuwächse in allen Bereichen verzeichnen Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern.

Uneinheitliche Entwicklungen zeigen sich bei den übrigen Bundesländern. In Niedersachsen, Brandenburg und Sachsen fallen die Unterrichtsstunden, während Kurse und Belegungen zunehmen. In Thüringen nimmt die Anzahl der Kurse leicht zu, Unterrichtsstunden und Belegungen nehmen leicht ab. In Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt schließlich nehmen bei steigenden Kursen und Unterrichtsstunden die Belegungen ab.

Die Differenzierung nach Programmbereichen zeigt: In den Programmbereichen Politik-Gesellschaft-Umwelt und Gesundheit sind Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen analog gestiegen, bei Kultur-Gestalten sind alle drei Merkmale analog zurückgegangen. Rückgänge bei den Belegungen bei gleichzeitigem Anstieg von Kursen und Unterrichtsstunden sind im Programmbereich Sprachen zu beobachten, während in Arbeit-Beruf die Anzahl der Kurse steigt, Belegungen und Unterrichtsstunden aber sinken. Bei Grundbildung-Schulabschlüsse sinken die Unterrichtsstunden bei gleichzeitig steigenden Kursen und Belegungen.

Langzeitentwicklung (Tabelle 8)

Ab 1991 sind die statistischen Daten der Volkshochschulen in den neuen Ländern integriert. Die Entwicklung seit 1962 zeigt: Nach dem Rückgang 1982 und den Anstiegen ab 1983 fällt die Kurszahl nach einem

(vorläufigen) Höchststand von 560 Tsd. in den Berichtsjahren 2001 und 2004 auf 547 Tsd. im Berichtsjahr 2005. Mit 569 Tsd. ist nun der bisher höchste Stand an Kursen seit der Zählung erreicht. Die Entwicklung der Unterrichtsstunden, dem verlässlichsten Indikator für das Leistungsvolumen, geht seit dem Absinken auf 14,3 Mill. in 2005 zwar ebenfalls wieder nach oben, das Niveau des (vorläufigen) Höchststands von 15,3 Mill in 2002 wird jedoch mit 15,1 Mill noch unterschritten. Bei den Belegungen ist nach langjährigem Anstieg, Schwankungen in den 1990er Jahren und dem Rückgang seit 2002 in den letzten drei Jahren eine Stabilisierung zu verzeichnen, sie liegen weiterhin bei etwa 6,5 Mill. Belegungen.

Kurse nach Programmbereichen/ Fachgebieten (Tabellen 9/10)

Gemessen an den Unterrichtsstunden in Kursen gibt es nur noch einen „größeren“ Programmbereich mit einem Anteil von inzwischen über 40% aller Unterrichtsstunden, nämlich der Programmbereich „Sprachen“, der 2008 wieder etwas gewachsen ist (41,9%, 2007: 41,3%, 2006: 41,4%, 2005: 40,6%, 2004: 40,1%). In Unterrichtsstunden an zweiter Stelle folgt der Programmbereich „Gesundheit“ mit einem Anteil von 18,1% (2007: 18,0%, 2006: 17,8%, 2005: 18,2%, 2004: 17,5%) und ebenfalls leicht steigender Tendenz. Noch vor vier Jahren war der Programmbereich „Arbeit–Beruf“ stärker als Gesundheit gewesen, heute steht er mit 14,9% an dritter Stelle (2007: 15,5% 2006: 15,7%, 2005: 16,1%, 2004: 17,7%), wobei der Anteil weiter gesunken ist. Auch der Programmbereich „Kultur–Gestalten“ hat mit 10,8% gegenüber den Vorjahren leicht an Boden verloren (2007: 10,9%, 2006: 11,3%, 2005: 11,9%, 2004: 12,2%). Wieder leicht gesunken ist der Anteil des Programmbereichs „Grundbildung–Schulabschlüsse“ auf 9,7% (2007: 9,9% 2006: 9,4%, 2005: 8,9%, 2004: 8,1%). In etwa stabil ist der Unterrichtsstundenanteil von „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ bei 4,5% (2007: 4,4%, 2006: 4,4%, 2005: 4,2%, 2004: 4,4%).

Länderspezifische Abweichungen: In dem Stadtstaat Bremen ist der Unterrichtsstundenanteil im Programmbereich „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ traditionsgemäß mit 12,9% (2007: 12,6%) weit über dem Bundesdurchschnitt. „Kultur–Gestalten“ gehört tendenziell in den neuen Ländern, aber auch in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zu den „kleineren“ Programmbereichen unter 10% Unterrichtsstundenanteil. Den Spitzenwert von 21,0% (2007: 20,0%) weist hier der Stadtstaat Hamburg auf. Dafür sind in den Stadtstaaten die Unterrichtsstundenanteile im Programmbereich „Gesundheit“ weiterhin unterdurchschnittlich. Den höchsten Anteil weist hier mit 29,2% Bayern auf. Einen überdurchschnittlichen Schwerpunkt im Programmbereich „Sprachen“ (Unterrichtsstundenanteil über 50%) hat außer den Stadtstaaten Berlin und Hamburg mit Metropolcharakter weiterhin auch Sachsen zu verzeichnen. Den im Ländervergleich höchsten Anteil von 29,2% an Unterrichtsstun-

den im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ weist wie im Vorjahr Niedersachsen auf. Ein ähnliches Niveau erreicht der Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse in Mecklenburg-Vorpommern (28,4%), gefolgt von Brandenburg mit ebenfalls weit überdurchschnittlichem Anteil (23,0%).

Beispiele zur Entwicklung der Unterrichtsstunden von einzelnen Fachgebieten:

Im Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt haben die Unterrichtsstunden des größten Fachgebiets „Erziehungsfragen/Pädagogik“ mit 30,7% (2007: 31,3%) gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht abgenommen. Mit 22,6% nehmen die Unterrichtsstunden bei „fachgebietsübergreifenden/sonstigen Kursen“ einen leicht gestiegenen Anteil des Programmbereichs ein. Bei „Kultur-Gestalten“ sind nach Unterrichtsstunden wie im Vorjahr die Fachgebiete „Malen/Zeichnen/Drucktechniken“ (25,0%), „Tanz“ (14,8%) und „Musikalische Praxis“ (14,1%) führend. Im Programmbereich „Gesundheit“ haben die beiden größten Fachgebiete sowohl absolut nach Unterrichtsstunden als auch im Anteil zugenommen („Gymnastik/Bewegung/Körpererfahrung“: Anteil 46,4%, „Autogenes Training/Yoga/Entspannung“: Anteil 30,9%). Bei den Sprachen nimmt das schon mit Abstand größte Fachgebiet „Deutsch als Fremdsprache“ (Unterrichtsstundenanteil 38,5% in 2008) weiter um 8,2% zu, während das zweitgrößte Fachgebiet „Englisch“ leicht an Unterrichtsstunden verliert (-1,9%); der Anteil der Unterrichtsstunden beträgt aber immer noch ein Viertel. Im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ haben alle Fachgebiete bis auf die die „fachgebietsübergreifenden/sonstigen Kurse“ sowie „Rechnungswesen“ und „Organisation/Management“ an Unterrichtsstunden verloren; das größte Fachgebiet sind mit einem Anteil von gut zwei Fünfteln der Unterrichtsstunden jedoch weiterhin die allgemeinen und PC-Grundlagenkurse („IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen“). Zum Zuwachs der Unterrichtsstunden im Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ haben wesentlich die „fachgebietsübergreifenden/sonstigen Kurse“ und Kurse zum „Realschulabschluss beigetragen, aber auch die Fachgebiete „Rechnen/Mathematik“ und „Alphabetisierung“ und haben leicht an Unterrichtsstunden gewonnen. Als größtes Fachgebiet etabliert sich hier mit einem Anteil von gut einem Viertel der Unterrichtsstunden der „Realschulabschluss“, gefolgt vom „Hauptschulabschluss“.

Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)

Die seit 1998 eigens erhobenen Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (ohne Angaben aus Bayern) haben 2008 mit 3,0% der Kurse und Lehrgänge wieder an Anteil zugenommen (2007: 2,8%, 2006: 2,6%, 2005 und 2004: 2,3%) (s. Tabelle 9). Entsprechend ihrer hohen Unterrichtsstundenintensität umfassen sie

2008 8,4% (2007: 9,0%, 2006: 8,6%, 2005: 8,1%, 2004: 9,5%) der Unterrichtsstunden, jedoch ist dieser Anteil durch kürzere Kurse gegenüber den beiden Vorjahren zurückgegangen. Dagegen ist der Anteil dieser Kursart bei den Belegungen weiter gestiegen auf 3,2% (2007: 2,9%, 2006: 2,6%, 2005: 2,3%, 2004: 2,1%). Die Daten zeigen eine starke Konzentration der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen „Arbeit-Beruf“ (55,5%, 2007: 57,4%, 2006: 60,6%, 2005: 59,4%, 2004: 58,9%), „Sprachen“ (23,7%, 2007: 21,9%, 2006: 22,4%, 2005: 23,3%, 2004: 27,7%), und „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (11,7%, 2007: 14,7%, 2006: 12,1%, 2005: 13,0%, 2004: 9,7%). In den anderen Programmbereichen insgesamt sind 2008 9,0% (2007: 6,0%, 2006: 4,9%, 2005: 4,4%, 2004: 3,6%) der Unterrichtsstunden in Auftrags- und Vertragsmaßnahmen durchgeführt worden, wenn auch dieser Anteil gegenüber den Vorjahren weiter gestiegen ist.

Die Anteile der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an dem Gesamtunterrichtsstundenvolumen aller Veranstaltungen (vgl. Tabelle 22) streuen länderspezifisch. Besonders hohe Anteile finden sich bei Niedersachsen (18,2%, 2007: 19,5) und Hessen (wie im Vorjahr 14,2%).

Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)

Der „klassische“ Abendkurs hat mit einem Anteil von nur mehr 39,0% weiter an Boden verloren (2007: 40,1%, 2006: 41,2%, 2005: 42,2%, 2004: 43,6%). Dagegen ist der Anteil von einmal pro Woche durchgeführten Tageskursen über die Jahre in etwa gleich geblieben (2008: 24,9% 2007: 24,8%, 2006: 24,7%, 2005: 24,8%). Abendkurse insgesamt (ein- und mehrmals pro Woche) haben mit 46,8% in 2008 gemäß dem mehrjährigen Trend weiter abgenommen (2007: 48,1%, 2006: 48,7%, 2005: 49,4%, 2004: 50,2%) und stellen seit 2005 weniger als die Hälfte der Kursveranstaltungen. Insgesamt haben Kurse, die mehrmals pro Woche (insbesondere tagsüber) durchgeführt werden, zugenommen und stellen 2008 einen Anteil von 20,9% aller Kursveranstaltungen (2007: 20,1%, 2006: 18,7%, 2005: 17%). Einmalig durchgeführte Kursveranstaltungen entwickeln sich uneinheitlich: Während der Anteil von Tagesveranstaltungen mit 6,4% wie im Vorjahr gestiegen ist (2007: 6,1%, 2006: 6,0%), ist der Anteil von Wochenendkursen (2008: 5,7%, 2007: 5,9%, 2006: 6,0%) leicht gesunken, der Anteil der Wochenkurse ist gegenüber dem Vorjahr mit 3,1% gleich geblieben. Insgesamt stabilisiert sich der Anteil der einmaligen Veranstaltungen 2008 bei 15,2% (2007: 15,1%, 2006: 15,5%, 2005: 16,0%, 2004: 17,1%), nachdem der Anteil in den Jahren vor 2007 gesunken war.

Eine Differenzierung nach Programmbereichen zeigt einen weiterhin besonders hohen Anteil der einmaligen Veranstaltungen, insbesondere Tagesveranstaltungen, im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“. In den Programmbereichen „Kultur-Gestalten“ sowie „Arbeit-Beruf“ ist der Typ des Wo-

chenendkurses überdurchschnittlich Anteil vertreten; hier erreichen auch Tagesveranstaltungen einen überdurchschnittlichen Anteil. Wochenkurse sind am stärksten in den Programmbereichen Arbeit-Beruf und Grundbildung-Schulabschlüsse zu finden. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern sind die dortigen Kursveranstaltungen nicht in die Aufstellung einbezogen. Von den 767 anderen Volkshochschulen haben 719 bzw. 93,7% ihre Kurse nach Zeitorganisationsformen klassifiziert.

Geschlechtsverteilung (Tabelle 13)

Obwohl wegen des Erfassungsaufwands die Belegungen einzelner Volkshochschulen nach Geschlecht und Alter (vgl. Tabelle 14) nicht vollständig aufgegliedert werden, müssen die Angaben als sehr sichere Schätzungen der Gesamtverhältnisse angesehen werden. Die Erfassungsquote liegt im Fall der Geschlechtsverteilung bei 86,2% der Belegungen (2007: 86,4%, 2006: 85,9%, 2005: 85,0%, 2004: 84,2%). Daran sind 891 von 953 Volkshochschulen (93,5%) beteiligt.

Der Frauenanteil ist im Berichtsjahr mit 74,9% leicht höher als in den Vorjahren (2007: 73,9% 2004 bis 2006: 73,8%). Beim Vergleich der Programmbereiche fallen seit Jahren stabile Besonderheiten auf:

(1) In allen Programmbereichen haben die Frauen die Mehrheit unter den Teilnehmenden.

(2) Die Anteile der Frauen sind im Programmbereich „Gesundheit“ mit 84,9% (2007: 84,1%, 2006: 83,9%, 2005: 83,7%, 2004: 83,3%) sowie „Kultur-Gestalten“ mit 79,6% (2007: 78,1%, 2006: 78,7%, 2005: 78,6%, 2004: 79,2%) am höchsten.

(3) Der Frauenanteil ist bei „Grundbildung-Schulabschlüsse“ mit 52,2% (2007: 51,1%, 2006: 51,0%, 2005: 50,0%, 2004: 50,5%) am geringsten.

Die Werte für alle Programmbereiche liegen für die Länder nahe beieinander, und zwar zwischen 70,3% (Bremen, 2007: 69,6%) und 78,0% (Bayern, im Vorjahr Thüringen mit 76,9%).

Altersstruktur (Tabelle 14)

Die Altersverteilungen sind wie im Vorjahr aus Angaben zu 64,5% aller Belegungen von Kursen berechnet (vgl. Anmerkung zu Tabelle 13). An den Angaben waren 804 von 953 Volkshochschulen (84,4%, 2007: 84,8%) beteiligt.

Der Tendenz nach verlieren die jüngeren Altersgruppen außer den unter 18-Jährigen an Belegungen, während die älteren Gruppen (ab 50 Jahre) gewinnen. Die unter 18-Jährigen stellen mit 6,6% aller Belegungen einen etwas größeren Anteil als 2007 (6,5%). Die Altersgruppe zwischen 18 und 25 Jahren fällt im Anteil auf 7,5% (2007: 7,8%). Die Gruppe zwischen 25 und 35 Jahren verliert seit Jahren kontinuierlich im Anteil; dieser geht um 0,3 Prozentpunkte auf 17,1% zurück

(2007: 17,4%, 2006: 18,6%, 2005: 19,7%, 2004: 20,7%). Der Anteil der Gruppe zwischen 35 und 50 Jahren fällt auf 33,8% (2007: 34,4%, 2006: 33,4%, 2003-2005: 33,5%), liegt damit aber noch im mehrjährigen Trend. Der Anteil der Gruppe zwischen 50 und 65 steigt auf weiter auf 22,5% (2007: 22,2%, 2006: 21,7%, 2005 und 2004: 21,7%). Auch die Gruppe ab 65 Jahren verstärkt sich weiter und nimmt daher kontinuierlich auch im Anteil zu (12,5%, 2007: 11,7%, 2006: 11,4%, 2005: 10,4%, 2004: 9,4%).

Damit bauen die ab 35-Jährigen bei den Belegungen ihre starke Mehrheit mit über zwei Dritteln der Belegungen (68,8%) weiter aus (2007: 68,3% 2006: 66,5% 2005: 65,6%, 2004: 64,6%).

Die Differenzierung nach Programmbereichen zeigt: In jedem Programmbereich gibt es Altersgruppen, die gegenüber den Gesamtanteilen überdurchschnittlich vertreten sind. Während in den Programmbereichen Politik-Gesellschaft-Umwelt und Kultur-Gestalten die jüngste (unter 18 Jahre) und älteste Altersgruppe (ab 65 Jahre) höheres Gewicht haben als im Durchschnitt, sind bei den Kursen im Programmbereich Gesundheit alle „älteren“ Altersgruppen ab 35 Jahre überdurchschnittlich vertreten. Sprachkurse werden zu einem höheren Anteil als insgesamt von jüngeren Teilnehmenden zwischen 18 und 34 Jahre besucht. Im Programmbereich sind die unter 18-Jährigen und die 35-49-Jährigen vergleichsweise aktiver als im Durchschnitt, und bei Grundbildung-Schulabschlüsse überwiegen deutlich die Altersgruppen unter 18 Jahre und 18-24 Jahre.

Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)

Insgesamt wurden im Jahr 2008 17,3% (2007: 16,0%, 2006: 16,2%, 2005: 15,5%, 2004: 15,0%) aller Kurse explizit für eine der in der Tabelle genannten Adressatengruppen angeboten und durchgeführt. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern ist es dort zurzeit nicht möglich, Kurse nach besonderen Adressatengruppen zu klassifizieren. Immerhin 629, das sind 84,4% der anderen Volkshochschulen, haben ihre Kursveranstaltungen nach Adressatengruppen aufgeschlüsselt. In der Reihenfolge der Häufigkeit wenden sich die 98,4 Tsd. Kurse (2007: 89,9 Tsd., 2006: 90,3 Tsd., 2005: 84,6 Tsd., 2004: 83,8 Tsd.) an eine der folgenden Adressatengruppen:

- 34,8% Ausländer/innen
(2007: 33,0%, 2006: 31,0%, 2005: 29,8%, 2004: 28,4%; zunehmende Tendenz),
- 29,6% ältere Menschen
(2007: 29,8%, 2006: 29,5%, 2005: 30,9%, 2004: 30,8%; schwankend),
- 22,0% Frauen
(2007: 23,2% 2006: 24,9%, 2005: 25,9%, 2004: 28,2%; abnehmende Tendenz),

- 5,1% Analphabeten/-innen
(2007: 5,0%, 2006: 5,0%, 2005: 4,5%, 2004: 4,6%; leicht steigende Tendenz),
- 4,3% Menschen mit Behinderung
(2007: 4,6%, 2006: 4,8%, 2005: 4,8%, 2004: 4,6% 2003: 4,5%; schwankend),
- 4,3% Arbeitslose
(2007: 4,4%, 2006: 4,7% 2005: 4,1%, 2004: 3,3%; schwankend).

Dabei sind die 38,8 Tsd. Kurse für nicht spezifizierte besondere Adressatengruppen nicht berücksichtigt.

Kurse für Ausländer/-innen nehmen anteilig wie auch im Vorjahr den ersten Rangplatz ein (2005: Kurse für Ältere).

In Absolutzahlen betrachtet haben 2008 Kurse für Ältere Menschen und Arbeitslose leicht (unter 5%), Kurse für Analphabeten/-innen (+7,0%) und Kurse für Ausländer/innen (+11,0%) sowie die Kurse für andere Adressatengruppen (+17,0%) stärker zugenommen; Kurse für Menschen mit Behinderung sowie für Frauen haben leicht abgenommen.

Die Kurse für ältere Menschen sind in den Programmbereichen „Gesundheit“ (23,8%), „Sprachen“ (30,4%) sowie in „Arbeit–Beruf“ (30,6%) konzentriert. Über zwei Drittel (68,1%) der Kurse für Analphabeten/-innen sind dem Programmbereich „Grundbildung–Schulabschlüsse“ zugeordnet, der Rest fast ausschließlich dem Programmbereich „Sprachen“. Fast drei Viertel (71,6%) der Kurse für Arbeitslose findet sich im Programmbereich „Arbeit–Beruf“, aber auch die Programmbereiche „Sprachen“ und „Grundbildung–Schulabschlüsse“ sind mit 6,9% bzw. 14,9% beteiligt. Kurse für Ausländer/innen sind weiterhin zu über 95% (95,9%) Sprachkurse („Deutsch als Fremdsprache“, vgl. Tabelle 10). Bei den Kursen für Menschen mit Behinderung sind weiterhin die Programmbereiche „Sprachen“ und „Arbeit–Beruf“ unterrepräsentiert. Sie verteilen sich ansonsten relativ gleichmäßig über die anderen Programmbereiche. Auch bei den Kursen für Frauen ist der Sprachenbereich sowie der Programmbereich „Grundbildung–Schulabschlüsse“ unterrepräsentiert. Hier ragt der Programmbereich „Gesundheit“ mit 50,9% heraus.

Zusammenarbeit (Tabelle 16)

Die Gesamtzahl der Kurse in Kooperation mit anderen Einrichtungen ist gegenüber 2007 leicht gestiegen und hat das Niveau der Vorjahre wieder erreicht (2008: 23 Tsd. 2007: 22 Tsd., 2006: 23 Tsd., 2004–2005: 19 Tsd.). Dabei steigen die Unterrichtsstunden an auf 994 (2007: 935 Tsd., 2006: 848 Tsd., 2005: 749 Tsd., 2004: 819 Tsd.), die Belegungen, haben jedoch auf 316 Tsd. abgenommen (2007: 327 Tsd., 2006: 321 Tsd., 2005: 267 Tsd., 2004: 253 Tsd.).

Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung sind nicht unter Kooperation aufgeführt, sondern im Rahmen von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen in Tabelle 11 eigens ausgewiesen.

Kurse in Zusammenarbeit mit Arbeitsämtern (individuelle Förderung) haben wieder leicht zugenommen (+9,1% bei Kursen, + 18,4% bei Unterrichtsstunden), allerdings bei fallenden Belegungszahlen (-23,0%). Solche Kurse stellten im Jahr 2003 noch über 40% der Unterrichtsstunden in Kooperationskursen, 2008 waren es wieder 13,6%. Die geringe Zahl der Kurse in Zusammenarbeit mit Hörfunk und Fernsehen bilden weniger als 0,5%. Konventionelle Massenmedien scheinen für die Kooperation seit mehreren Berichtsjahren ihre frühere Bedeutung verloren zu haben. Absolut und auch im Anteil hat die Anzahl der Kurse in Kooperation mit anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung abgenommen (-1,7%, Anteil: 13,7%), allerdings bei steigenden Unterrichtsstunden und Belegungen (letzte erreichen ebenfalls einen Anteil von 13,7%). Leicht zugenommen, allerdings bei fallenden Belegungs- und Unterrichtsstundenzahlen haben die Kurse in Kooperation mit Vereinen/Initiativen (+0,6%; Anteil: 11,1%). Leicht abgenommen hat die Anzahl der Kurse in Kooperation mit Unternehmen/Betrieben (-4,0%), deren Anteil liegt 2008 bei 9,2%. Zugenommen hat dagegen die Anzahl von Kursen in Zusammenarbeit nicht näher spezifizierten „sonstigen Einrichtungen“ (+4,5%); diese Kurse stellen weiterhin mit einem Anteil von 61,0% die mit Abstand größte Gruppe der Kooperationskurse (2007: 61,1%).

Prüfungen (Tabelle 17)

Von Bayern liegen wegen eines spezifischen Erfassungssystems zu diesem Merkmal keine Daten vor außer zu den Sprachzertifikaten der telc GmbH. Die Zahl der Teilnahmefälle an Prüfungen ist für das gesamte Bundesgebiet mit 101 stark gegenüber dem Vorjahr angestiegen (2007: 79 Tsd., 2006: 71 Tsd., 2005: 67 Tsd., 2004: 72 Tsd.). Im Rahmen dieser Entwicklung nimmt die Zahl schulischer Prüfungen leicht ab (-6,6%), die der nicht-schulischen Prüfungen steigt jedoch deutlich (+34,4%).

Insgesamt machen die schulischen Prüfungen einen Anteil von 9,9% aus (2007: 13,7%, 2006: 15,2%, 2005: 14,7%, 2004: 12,7%). Unter den 10 Tsd. Prüfungen sind knapp die Hälfte Prüfungen zum Hauptschulabschluss (49,1%). Es folgen Realschulabschlussprüfungen (40,1%), Abitur (5,5%), Prüfungen zur Fachhochschul-Reife (3,1%) und die niedersächsische Besonderheit des Hochschul-Zugangs ohne Abitur (2,3%). Absolut gesehen hat sich gegenüber 2007 nur die Anzahl der Prüfungen zum Hochschulzugang ohne Abitur erhöht; alle anderen Prüfungen sind zurückgegangen.

Bei den nicht-schulischen Prüfungen hat gegenüber 2007 lediglich die Zahl der landeseinheitlichen VHS-Prüfungen abgenommen. Alle anderen Prüfungsarten

haben zum Zuwachs in der Summe der nicht-schulischen Prüfungen beigetragen. Herausragend sind die Zuwächse bei den Prüfungen durch sonstige Institutionen (+52,4% gegenüber 2007) und bei den Zertifikaten der telc GmbH (+123,6%). Diese lassen sich durch erhöhte Teilnahmen an Prüfungen in Deutsch als Fremdsprache erklären; Prüfungen in Integrationskursen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge sind zwar nicht in der ausgewiesenen Summe enthalten, jedoch gibt es durch dieses Kursangebot insgesamt mehr Teilnehmende in Kursen für Deutsch als Fremdsprache, die dann auch eine Prüfung ablegen.

Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)

Die Zahl der Einzelveranstaltungen einschließlich Vortragsreihen nimmt 2008 leicht ab. Sie beträgt nun 81 Tsd. (-1,5%; 2007: +4,7%; 2006: +2,1%; 2005: +1,4%, 2004: -0,6%). Die Zahl ihrer Belegungen steigt dagegen um 0,9% auf 2,3 Mill. (2007: +2,8%, 2006: +1,6%, 2005: -3,3%, 2004: -5,2%). Dabei steigt die durchschnittliche Besucherzahl pro Veranstaltung weiter auf 27,7 (2007: 27,0, 2006: 27,5, 2005: 27,6, 2004: 29,0).

Hinter der Gesamtentwicklung stehen länderspezifische Besonderheiten: In einigen Bundesländern (Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Brandenburg, Sachsen und Thüringen) sind sowohl die Veranstaltungszahlen als auch die Belegungen gestiegen. In Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen, und Mecklenburg-Vorpommern ist die Anzahl der Einzelveranstaltungen gewachsen, während die Zahlen der Belegungen zurückgegangen sind. Rückgänge sowohl bei Veranstaltungen als auch bei Belegungen verzeichnen Bayern, Berlin und Sachsen-Anhalt. Einzig das Saarland weist wie im Bundestrend gesunkene Veranstaltungszahlen bei gestiegenen Belegungen auf.

Der Anteil des Unterrichtsstundenvolumens – jede Einzelveranstaltung mit zwei Unterrichtsstunden gerechnet – am Gesamtangebot liegt bei 1,1% (vgl. Tabelle 22).

Die meisten Einzelveranstaltungen werden im Programmbereich „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ angeboten (46,3%, 2007: 47,4%, 2006: 45,6%, 2005: 46,8%, 2004: 46,3%), gefolgt von „Kultur–Gestalten“ (23,5%, 2007: 23,8%, 2006: 23,4%, 2005: 23,6%, 2004: 23,6%) und „Gesundheit“ (17,8%, 2007: 17,2%, 2006: 18,5%, 2005: 18,1%, 2004: 18,7%). Am geringsten ist der Anteil der Einzelveranstaltungen im Programmbereich „Grundbildung–Schulabschlüsse“ (0,6%). Im Programmbereich „Kultur–Gestalten“ ist die Besucherzahl pro Veranstaltung mit 43,0 überdurchschnittlich hoch (2007: 39,4, 2006: 42,2, 2005: 42,7, 2004: 46,2).

Studienfahrten (Tabelle 19)

Im Berichtsjahr ist die Zahl der Studienfahrten und Exkursionen im Gegensatz zu den Vorjahren leicht gestiegen, und zwar auf 8.572 (+1,6%, 2007: -1,4%, 2006: -3,1%, 2005: -0,9%, 2004: +0,8%). Damit einhergehend sinkt jedoch die Zahl der Teilnahmen (-2,5%) auf 202 Tsd. und damit die durchschnittliche Teilnehmezahl pro Studienfahrt auf 23,2 (2007: 24,2, 2006: 24,4, 2005: 24,9, 2004: 25,4). Die durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden pro Veranstaltung beträgt weiterhin 5,1 (2007 und 2006: 5,2, 2005 und 2004: 5,1).

Seit 1998 sind die Studienfahrten wie alle Veranstaltungen nach Programmbereichen aufgeschlüsselt. Dies ermöglicht eine Analyse des Gesamtprofils (vgl. Tabelle 22). 96% der Studienfahrten konzentrieren sich auf die beiden Programmbereiche „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ (62,0%, 2007: 61,2%, 2006: 57,7%, 2005: 60,4%, 2004: 58,3%) und „Kultur–Gestalten“ (34,4%, 2007: 34,8%, 2006: 38,6%, 2005: 36,2%, 2004: 37,8%). Die Teilnahmen verteilen sich stärker als bei den Veranstaltungen hin zu „Kultur–Gestalten“ (41,2%; „Politik–Gesellschaft–Umwelt“: 56,0%).

Zusammen mit Studienreisen (vgl. Tabelle 20 und 22) liegt der Unterrichtsstundenanteil in keinem Land über 2%. Insgesamt liegt er bei 0,7%. Gut 71% der Fahrten sind auf Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen konzentriert.

Studienreisen (Tabelle 20)

Die Zahl der Studienreisen hat mit 1.674 im Berichtsjahr weiter abgenommen (-10,6%; 2007: -8,5%; 2006: -1,9%, 2005: -2,9%, 2004: -5,0%). Die durchschnittliche Zahl der Teilnahmen ist ebenfalls gesunken wieder auf 22,3 gestiegen (2007: 22,8, 2006: 22,3, 2005: 23,7, 2004: 24,1). Die Reisen sind im Durchschnitt mit 6,3 Tagen gleich lang im Vorjahr (2007: 6,3, 2006: 6,2; 2005: 6,3, 2004: 6,5).

Seit 1998 sind die Studienreisen wie alle Veranstaltungen nach Programmbereichen aufgeschlüsselt. Dies ermöglicht eine Analyse des Gesamtprofils (vgl. Tabelle 22). Ähnlich wie bei den Studienfahrten (vgl. Tabelle 19), konzentrieren sich gut 89% der Studienreisen auf die beiden Programmbereiche „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ (54,4%, 2007: 52,9%, 2006: 52,5%, 2005: 52,6%, 2004: 54,3%) und „Kultur–Gestalten“ (35,0%, 2007: 37,8%, 2006: 39,1%, 2005: 38,0%, 2004: 37,9%). Während der Anteil der Reisen im Programmbereich „Gesundheit“ bei 5,8% und bei „Sprachen“ bei etwa 4% liegt, fallen im Programmbereich „Arbeit–Beruf“ sehr wenige und in „Grundbildung–Schulabschlüsse“ nur eine einzige Studienreise an. Die Teilnahmen verteilen sich auf die Programmbereiche in etwa analog zu den Anteilen bei den Veranstaltungszahlen. Die durchschnittliche Zahl pro Studienreise wird geprägt von den Programmbereichen „Kultur–Gestalten“ (22,8) sowie „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ (22,9) mit besonders zahlreichen Teilnahmen.

men, während z.B. im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ der Durchschnitt nur bei 14,1 liegt.

Zusammen mit Studienfahrten (vgl. Tabelle 19 und 22) übersteigt der Unterrichtsstundenanteil in keinem Land die 2%-Grenze.

61% der Reisen sind auf Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen konzentriert.

Ausstellungen (Tabelle 21)

Die Besuche können – wenn überhaupt ermittelt – häufig nur geschätzt werden. Insofern ist dieses Datum mit einer Unsicherheit behaftet. Die Zahl der Ausstellungen ist leicht auf 1.720 gestiegen (+5,0%). Die Zahl der Besuche steigt ebenfalls um 10,9% (2007: 2,0%, 2006: 3,7%, 2005: -3,7%, 2004: -11,3%) auf 848 Tsd. Auch die Gesamtdauer steigt um 2,5% oder auf 58 Tsd. Tage (2007: 57 Tsd., 2006: 58 Tsd., 2005: 59 Tsd., 2004: 58 Tsd.).

Fast drei Viertel der Ausstellungen finden im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ statt (74,4%; 2007: 71,3%), gefolgt von „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ mit 22,3% (2007: 25,2%). Wegen der fehlenden Vergleichbarkeit mit dem Zeitvolumen in Unterrichtsstunden der anderen Veranstaltungstypen sind Ausstellungen nicht in die Übersicht des Gesamtprofils in Tabelle 22 integriert. Gut die Hälfte der Ausstellungen ist auf Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen konzentriert.

Struktur Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)

Die Gesamtzahl der Unterrichtsstunden aller Veranstaltungstypen (außer Ausstellungen, s. Tabelle 21) von 15,4 Mill. (2007: 15,3 Mill., 2006: 15,2 Mill., 2005: 14,6 Mill., 2004: 14,9 Mill.) ist nach Programmbereichen differenziert. So lassen sich die Verteilungen in den Programmbereichen mit der Verteilung insgesamt vergleichen. Insgesamt machen die Unterrichtsstunden von Kursen und Lehrgängen 98,2% (2007: 98,1%, 2006: 98,2%, 2005: 98,0%, 2004: 98,1%) aus. Dabei werden im Vergleich zu Auftrags- und Vertragsmaßnahmen knapp elfmal so viele Veranstaltungen mit offenem Zugang angeboten. Die Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen sowie die von Studienfahrten und -reisen zusammen machen weiterhin jeweils nur etwa 1% aus. Insgesamt wuchs das Gesamtunterrichtsvolumen gegenüber 2007 um 0,8%.

Einen nennenswerten Anteil von 9,1% (2007: 9,8%) erreichen Einzelveranstaltungen nur im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“. Ähnliches gilt für Studienfahrten und -Reisen; hier beträgt der Anteil 8,1% (2007: 8,6%). Bei „Kultur-Gestalten“ liegen die entsprechenden Anteile zwischen 2% und 3%. Die 1%-Grenze erreicht darüber hinaus nur der Anteil der Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen im Programmbereich „Gesundheit“.

Der Anteil der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen fällt von dem maximalen Anteil bei „Arbeit-Beruf“ mit 31,2% (2007: 33,0%, 2006: 33,0%, 2005: 29,8%, 2004: 31,6%), über „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (10,2%, 2007: 13,4%, 2006: 11,1%, 2005: 11,8%, 2004: 11,4%), „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (9,0%, 5,4%, 2006: 4,7%, 2005: 4,0%, 2004: 3,9%) „Sprachen“ (4,8%, 2007: 4,7%, 2006 und 2005 4,6%, 2004: 6,6%), auf die geringsten Werte bei „Kultur-Gestalten“ (1,3%, 2007: 1,2% (2006: 0,8%, 2005: 0,6%, 2004: 0,5%) und schließlich „Gesundheit“ (0,7%, 2007: 0,6%, 2004-2006: 0,4%).

Den überragenden Teil der Unterrichtsstunden bilden in allen Programmbereichen die Kurse mit offenem Zugang, der „Standardbereich“. Die Programmbereiche sind in der Reihenfolge der Anteile aufgeführt: das heißt mit steigender Nummer steigt der Anteil der anderen Veranstaltungstypen. Dabei blieb die Rangfolge gleich wie im Vorjahr:

- (1) Gesundheit
(98,1%, 2007: 98,2%, 2006: 98,3%)
- (2) Sprachen
(95,0%, 2007: 95,1%, 2006: 95,2%)
- (3) Kultur Gestalten
(94,3%, 2007: 94,2%, 2006: 94,6%)
- (4) Grundbildung-Schulabschlüsse
(89,7%, 2007: 86,5%, 2006: 88,8%)
- (5) Politik-Gesellschaft-Umwelt
(73,8%, 2007: 76,3%, 2006: 77,2%)
- (6) Arbeit-Beruf
(68,3%, 2007: 66,5%, 2006: 66,5%)

Nach Ländern differenziert liegt der Anteil der „offenen“ Kurse bei folgenden Werten:

- (1) Bayern (96,6%, 2007: 96,3%)
- (1) Thüringen (96,6%, 2007: 95,6%)
- (3) Sachsen-Anhalt (96,2%, 2007: 95,3%)
- (4) Sachsen (95,3%, 2007: 93,4%)
- (5) Rheinland-Pfalz (95,1%, 2007: 94,6%)
- (5) Brandenburg (95,1%, 2007: 94,8%)
- (7) Baden-Württemberg (93,3%, 2007: 93,4%)
- (8) Berlin (93,2%, 2007: 92,2%)
- (9) Bremen (91,9%, 2007: 89,9%)
- (10) Hamburg (90,9%, 2007: 91,7%)
- (11) Schleswig-Holstein (87,9%, 2007: 87,2%)
- (12) Mecklenburg-Vorpommern (87,6%, 2007: 86,5%)
- (13) Nordrhein-Westfalen (87,4%, 2007: 86,2%)
- (14) Hessen (84,6%, 2007: 84,6%)
- (15) Niedersachsen (81,2%, 2007: 80,0%)
- (16) Saarland (80,5%, 2007: 85,0%)

Bei der Betrachtung der Länder ist die Reihenfolge der Anteile der Kurse mit offenem Zugang gewählt: Das heißt mit steigender Nummer steigt der Anteil der anderen Veranstaltungstypen, insbesondere der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Erhöht hat sich gegenüber dem Vorjahr der Rangplatz von Sachsen (+2) sowie von Thüringen, Brandenburg, Hamburg, Bremen, Hessen und Niedersachsen (jeweils +1).

Im Rangplatz gefallen sind Baden-Württemberg (-1) sowie Saarland (-2). Gleich geblieben sind die Ränge von Bayern, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz, Berlin, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Nordrhein-Westfalen.

Wegen der geringen Anteile von Einzelveranstaltungen bzw. Studienfahrten/-reisen bedeutet ein hoher Anteil an „offenen“ Veranstaltungen einen entsprechend geringen Anteil von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen.

Anmerkungen zur Datenlage

Die Volkshochschul-Statistik ist als *Vollerhebung* angelegt. Für das Berichtsjahr 2008 beträgt die Gesamtzahl der Volkshochschulen als Mitgliedseinrichtungen der Volkshochschul-Landesverbände 957 (ohne Heim-Volkshochschulen).

Wegen organisatorischer und verwaltungstechnischer Rahmenbedingungen sind einige Volkshochschulen nicht in der Lage, die Erhebungsdaten (rechtzeitig) bereitzustellen. Um valide Aussagen für Aggregationen auf Länder- oder Bundesebene auch im Zeitver-

gleich machen zu können, werden – soweit verfügbar – Daten aus den Vorjahren verwendet. Zum Berichtsjahr 2008 konnten 953 (99,6%) Volkshochschulen in die Auswertung einbezogen werden, darunter 26 Fälle mit den vollständigen Daten für Veranstaltungen, Personal und Finanzierung aus Vorjahren (davon 23 aus 2007; älteste Daten: 2004). Bei weiteren 24 Volkshochschulen wurde ein Teil der Daten aus Vorjahren übernommen, nämlich Personaldaten in drei Fällen, Finanzdaten in 16 Fällen und institutionelle, Personal- und Finanzdaten in fünf Fällen (bis auf drei Fälle alle jeweils aus 2007, älteste Daten: 2003). Für vier Volkshochschulen aus der Gesamtheit liegen keine bzw. keine annähernd aktuellen Daten vor. Die Erfassungsquote für komplett ausgefüllte aktuelle Berichtsbögen betrug damit für das Berichtsjahr 2008 94,4% der Grundgesamtheit.

Nach diesem Verfahren und bei der hohen Erfassungsquote sind die in den Tabellen angegebenen länder- und bundesweiten Summen auf der Basis der Auszählungen gute und höchst vertrauenswürdige Schätzungen für die tatsächlichen Zahlen. Auf Hochrechnungsverfahren ist daher verzichtet worden.

Bei den 953 ausgewerteten Volkshochschulen gibt es bei den über 800 Einzelmerkmalen einige Volkshochschulen, die für einzelne Merkmale/Merkmalgruppen keine Angaben machen können. Aus der folgenden Übersicht ist ersichtlich, in welchem Ausmaß es sich bei den angegebenen Absolutzahlen in den Tabellen 1 bis 22 um *Mindestzahlen* handelt und auf welchem Datenumfang die dort angegebenen Anteile beruhen.

Datenbereich	VHS mit Angaben von 953*	Anteil in %
Hauptberufliches Personal	953	100
Neben-/freiberufliches Personal	953	100
Finanzierung Einnahmen/Zuschüsse	953	100
Finanzierung Ausgaben	953	100
Kursveranstaltungen	953	100
Kurse Zeitorganisation (763 VHS ohne 190 VHS in Bayern)	719	(94,2)
Kurse für besondere Adressatengruppen (763 VHS ohne 190 VHS in Bayern)	629	(82,4)
Belegungen Geschlechterverteilung	891	93,5
Belegungen Altersverteilung	804	84,4

*inkl. Datenübernahmen aus Vorjahren

Anhang Tabellen

1. Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern	19
2. Hauptberufliches Personal nach Ländern.....	20
3. Neben-/freiberufliches Personal nach Ländern	22
4. Finanzierung im Rechnungsjahr nach Ländern	23
5. Ausgaben im Rechnungsjahr nach Ländern.....	25
6. Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen	26
7. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen	27
8. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen.....	28
9. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen	29
10. Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten	31
11. Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen	33
12. Zeitorganisation von Kursen nach Programmbereichen.....	35
13. Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen.....	36
14. Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen	38
15. Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen.....	42
16. Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern.....	43
17. Teilnahme an Prüfungen nach Ländern	45
18. Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen	47
19. Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen	49
20. Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen	51
21. Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen	53
22. Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen	55

Tabelle 1: Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern 2008

Land	Volkshochschulen		Außenstellen			Rechtsträger					
	Anzahl (1)	davon aus- gewertet (2)	Anzahl	davon haupt- beruflich geleitet	davon neben- beruflich geleitet	Ge- meinde	Kreis	Zweck- verband	eingetra- gener Verein	VHS in Stadt- staat	GmbH oder son- stiger privater Träger
Baden- Württemberg	174	174 100,0%	734	79 10,8%	655 89,2%	93 53,4%	5 2,9%	12 6,9%	59 33,9%	- 0,0%	5 2,9%
Bayern	190	190 100,0%	617	- 0,0%	617 100,0%	59 31,1%	10 5,3%	9 4,7%	109 57,4%	- 0,0%	3 1,6%
Berlin	12	12 100,0%	9	9 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	12 100,0%	- 0,0%
Brandenburg	20	19 95,0%	38	21 55,3%	17 44,7%	5 26,3%	13 68,4%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 5,3%
Bremen	2	2 100,0%	5	5 100,0%	- 0,0%	1 50,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 50,0%	- 0,0%
Hamburg	1	1 100,0%	13	13 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 100%	- 0,0%
Hessen	32	32 100,0%	240	25 10,4%	215 89,6%	9 28,1%	15 46,9%	- 0,0%	7 21,9%	- 0,0%	1 3,1%
Mecklenburg- Vorpommern	18	18 100,0%	17	11 64,7%	6 35,3%	7 38,9%	11 61,1%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Niedersachsen	61	61 100,0%	329	78 23,7%	251 76,3%	9 14,8%	18 29,5%	6 9,8%	13 21,3%	- 0,0%	15 24,6%
Nordrhein- Westfalen	135	132 97,8%	219	68 31,1%	151 68,9%	81 61,4%	9 6,8%	41 31,1%	- 0,0%	- 0,0%	1 0,8%
Rheinland-Pfalz	73	73 100,0%	303	10 3,3%	293 96,7%	29 39,7%	13 17,8%	1 1,4%	28 38,4%	- 0,0%	2 2,7%
Saarland	16	16 100,0%	58	4 6,9%	54 93,1%	5 31,3%	5 31,3%	- 0,0%	6 37,5%	- 0,0%	- 0,0%
Sachsen	26	26 100,0%	40	29 72,5%	11 27,5%	3 11,5%	14 53,8%	- 0,0%	7 26,9%	- 0,0%	2 7,7%
Sachsen-Anhalt	19	19 100,0%	22	8 36,4%	14 63,6%	4 21,1%	13 68,4%	- 0,0%	1 5,3%	- 0,0%	1 5,3%
Schleswig- Holstein	155	155 100,0%	8	- 0,0%	8 100,0%	69 44,5%	- 0,0%	1 0,6%	83 53,5%	- 0,0%	2 1,3%
Thüringen	23	23 100,0%	67	7 10,4%	60 89,6%	6 26,1%	16 69,6%	- 0,0%	1 4,3%	- 0,0%	- 0,0%
Bundesrepublik Deutschland	957	953 99,6%	2.719	367 13,5%	2.352 86,5%	380 39,9%	142 14,9%	70 7,3%	314 32,9%	14 1,5%	33 3,5%

Anmerkungen:

(1) Zahl der VHS = Zahl der Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden, jedoch ohne Heim-Volkshochschulen.

(2) Zahl der ausgewerteten VHS = Zahl der für 2008 erfassten Berichtsbogen; in 26 Fällen wurde in Ermangelung neuer Angaben vollständig auf Berichtsbogen von Vorjahren (2003-2007) zurückgegriffen, in weiteren 24 Fällen teilweise.

Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2008

Land	VHS-Leitung						Hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Verwaltung					
	hauptberuflich		i. Personalunion		nebenberuflich				unbefristet		befristet	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden-Württemberg	109	49	32	16	33	12	446,7	392,2	416,4	366,7	30,3	25,5
	62,6%	45,0%	18,4%	50,0%	19,0%	36,4%	100%	87,8%	93,2%	88,1%	6,8%	84,2%
Bayern	124	54	-	-	66	18	836,0	680,5	784,7	634,9	51,3	45,6
	65,3%	43,5%	0,0%	x	34,7%	27,3%	100%	81,4%	93,9%	80,9%	6,1%	88,9%
Berlin	8	3	4	3	-	-	87,1	75,3	83,6	72,8	3,5	2,5
	66,7%	37,5%	33,3%	75,0%	0,0%	x	100%	86,5%	96,0%	87,1%	4,0%	71,4%
Brandenburg	13	5	6	5	-	-	43,5	38,9	41,5	38,9	2,0	0,0
	68,4%	38,5%	31,6%	83,3%	0,0%	x	100%	89,4%	95,4%	93,7%	4,6%	0,0%
Bremen	2	1	-	-	-	-	39,3	31,2	35,5	30,2	3,8	1,0
	100,0%	50,0%	0,0%	0,0%	0,0%	x	100%	79,4%	90,3%	85,1%	9,7%	26,3%
Hamburg	3	1	-	-	-	-	74,1	54,0	62,1	44,3	12,0	9,7
	100,0%	33,3%	0,0%	x	0,0%	x	100%	72,9%	83,8%	71,3%	16,2%	80,8%
Hessen	32	13	-	-	-	-	322,8	252,7	260,1	213,1	62,7	39,6
	100,0%	40,6%	0,0%	-	0,0%	x	100%	78,3%	80,6%	81,9%	19,4%	63,2%
Mecklenburg-Vorpommern	14	8	4	4	-	-	33,9	31,7	33,0	30,8	0,9	0,9
	77,8%	57,1%	22,2%	100,0%	0,0%	x	100%	93,5%	97,3%	93,3%	2,7%	100,0%
Niedersachsen	55	9	6	3	-	-	496,4	393,8	406,3	322,1	90,1	71,7
	90,2%	16,4%	9,8%	50,0%	0,0%	x	100%	79,3%	81,8%	79,3%	18,2%	79,6%
Nordrhein-Westfalen	124	32	7	4	1	-	833,7	633,5	790,9	598,9	42,8	34,6
	93,9%	25,8%	5,3%	57,1%	0,8%	x	100%	76,0%	94,9%	75,7%	5,1%	80,8%
Rheinland-Pfalz	36	12	6	1	31	4	140,0	110,9	133,3	107,2	6,7	3,7
	49,3%	33,3%	8,2%	16,7%	42,5%	12,9%	100%	79,2%	95,2%	80,4%	4,8%	55,2%
Saarland	12	3	1	0	3	0	31,7	27,7	30,9	26,9	0,8	0,8
	75,0%	25,0%	6,3%	0,0%	18,8%	0,0%	100%	87,4%	97,5%	87,1%	2,5%	100,0%
Sachsen	24	9	2	-	-	-	80,9	72,9	79,4	71,4	1,5	1,5
	92,3%	37,5%	7,7%	0,0%	0,0%	x	100%	90,1%	98,1%	89,9%	1,9%	100,0%
Sachsen-Anhalt	19	6	-	-	-	-	50,6	48,6	50,0	48,0	0,6	0,6
	100,0%	31,6%	0,0%	x	0,0%	x	100%	96,0%	98,8%	96,0%	1,2%	100,0%
Schleswig-Holstein	37	18	6	4	112	62	125,5	112,0	109,9	99,9	15,6	12,1
	23,9%	48,6%	3,9%	66,7%	72,3%	55,4%	100%	89,2%	87,6%	90,9%	12,4%	77,6%
Thüringen	22	7	1	1	-	-	62,1	50,6	58,1	48,6	4,0	2,0
	95,7%	31,8%	4,3%	100,0%	0,0%	-	100%	81,5%	93,6%	83,6%	6,4%	50,0%
Bundesrepublik Deutschland	634	230	75	41	246	96	3.704,3	3.006,5	3.375,7	2.754,7	328,6	251,8
	66,4%	36,3%	7,9%	54,7%	25,8%	39,0%	100%	81,2%	91,1%	81,6%	8,9%	76,6%

Hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter/innen

insgesamt		davon unbefristet								davon befristet					
				davon planend		davon lehrend						davon planend		davon lehrend	
	davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
249,8	171,7	198,7	129,5	192,9	126,0	5,8	3,5	51,1	42,2	48,1	40,7	3,0	1,5		
100%	68,7%	79,5%	65,2%	77,2%	65,3%	2,3%	60,3%	20,5%	82,6%	19,3%	84,6%	1,2%	50,0%		
544,9	363,8	450,4	295,9	303,8	203,6	146,6	92,3	94,5	67,9	78,2	56,7	16,3	11,2		
100%	66,8%	82,7%	65,7%	55,8%	67,0%	26,9%	63,0%	17,3%	71,9%	14,4%	72,5%	3,0%	68,7%		
66,9	42,3	63,9	40,3	63,9	40,3	-	-	3,0	2,0	3,0	2,0	-	-		
100%	63,2%	95,5%	63,1%	95,5%	63,1%	0,0%	-	4,5%	66,7%	4,5%	66,7%	0,0%	x		
42,9	26,4	41,4	25,9	40,9	25,4	0,5	0,5	1,5	0,5	1,5	0,5	-	-		
100%	61,5%	96,5%	62,6%	95,3%	62,1%	1,2%	100,0%	3,5%	33,3%	3,5%	33,3%	0,0%	x		
25,8	15,8	23,3	13,3	18,3	9,5	5,0	3,8	2,5	2,5	1,5	1,5	1,0	1,0		
100%	61,2%	90,3%	57,1%	70,9%	51,9%	19,4%	76,0%	9,7%	100,0%	5,8%	100,0%	3,9%	100,0%		
13,4	11,1	13,4	11,1	13,4	11,1	-	-	-	-	-	-	-	-		
100%	82,8%	100,0%	82,8%	100,0%	82,8%	0,0%	x	0,0%	-	0,0%	-	0,0%	x		
231,6	118,5	173,1	88,4	145,0	76,9	28,1	11,5	58,5	30,1	19,8	14,4	38,7	15,7		
100%	51,2%	74,7%	51,1%	62,6%	53,0%	12,1%	40,9%	25,3%	51,5%	8,5%	72,7%	16,7%	40,6%		
39,0	31,2	35,0	28,2	35,0	28,2	-	-	4,0	3,0	3,0	2,0	1,0	1,0		
100%	80,0%	89,7%	80,6%	89,7%	80,6%	0,0%	-	10,3%	75,0%	7,7%	66,7%	2,6%	100,0%		
879,1	476,3	395,1	205,8	267,4	137,9	127,7	67,9	484,0	270,5	73,1	48,3	410,9	222,2		
100%	54,2%	44,9%	52,1%	30,4%	51,6%	14,5%	53,2%	55,1%	55,9%	8,3%	66,1%	46,7%	54,1%		
907,9	544,7	705,2	406,0	545,6	294,9	159,6	111,1	202,7	138,7	47,5	37,1	155,2	101,6		
100%	60,0%	77,7%	57,6%	60,1%	54,1%	17,6%	69,6%	22,3%	68,4%	5,2%	78,1%	17,1%	65,5%		
53,3	32,5	42,7	21,9	39,3	21,4	3,4	0,5	10,6	10,6	8,8	8,8	1,8	1,8		
100%	61,0%	80,1%	51,3%	73,7%	54,5%	6,4%	14,7%	19,9%	100,0%	16,5%	100,0%	3,4%	100,0%		
24,4	13,4	20,6	10,6	10,3	5,6	10,3	5,0	3,8	2,8	3,3	2,3	0,5	0,5		
100%	54,9%	84,4%	51,5%	42,2%	54,4%	42,2%	48,5%	15,6%	73,7%	13,5%	69,7%	2,0%	100,0%		
81,1	58,2	80,6	57,7	79,1	56,7	1,5	1,0	0,5	0,5	0,5	0,5	-	-		
100%	71,8%	99,4%	71,6%	97,5%	71,7%	1,8%	66,7%	0,6%	100,0%	0,6%	100,0%	0,0%	-		
64,3	53,0	51,8	40,5	49,3	39,0	2,5	1,5	12,5	12,5	3,5	3,5	9,0	9,0		
100%	82,4%	80,6%	78,2%	76,7%	79,1%	3,9%	60,0%	19,4%	100,0%	5,4%	100,0%	14,0%	100,0%		
106,1	65,3	74,7	49,5	53,3	33,1	21,4	16,4	31,4	15,8	20,7	11,7	10,7	4,1		
100%	61,5%	70,4%	66,3%	50,2%	62,1%	20,2%	76,6%	29,6%	50,3%	19,5%	56,5%	10,1%	38,3%		
50,1	29,8	45,3	27,5	44,3	27,5	1,0	-	4,8	2,3	1,8	-	3,0	2,3		
100%	59,5%	90,4%	60,7%	88,4%	62,1%	2,0%	0,0%	9,6%	47,9%	3,6%	0,0%	6,0%	76,7%		
3.380,6	2.054,0	2.415,2	1.452,1	1.901,8	1.137,1	513,4	315,0	965,4	601,9	314,3	230,0	651,1	371,9		
100%	60,8%	71,4%	60,1%	56,3%	59,8%	15,2%	61,4%	28,6%	62,3%	9,3%	73,2%	19,3%	57,1%		

**Tabelle 3: Neben-/freiberufliches
Personal nach Ländern 2008**

Land	Neben-/freiberufliche Kursleiter/-innen					
			davon Lehrer		davon ausübend	
				davon Frauen		davon Frauen
		davon Frauen				
Baden- Württemberg	36.357 100%	24.914 68,5%	4.312 11,9%	2.996 69,5%	1.986 46,1%	1.305 65,7%
Bayern	43.120 100%	29.038 67,3%	3.947 9,2%	2.552 64,7%	1.739 44,1%	1.140 65,6%
Berlin	4.558 100%	2.917 64,0%	248 5,4%	164 66,1%	46 18,5%	27 58,7%
Brandenburg	2.250 100%	1.520 67,6%	728 32,4%	529 72,7%	376 51,6%	286 76,1%
Bremen	1.223 100%	755 61,7%	7 0,6%	5 71,4%	7 100,0%	5 71,4%
Hamburg	1.352 100%	903 66,8%	- 0,0%	- -	- -	- -
Hessen	12.909 100%	8.816 68,3%	654 5,1%	426 65,1%	328 50,2%	206 62,8%
Mecklenburg- Vorpommern	2.446 100%	1.657 67,7%	742 30,3%	523 70,5%	423 57,0%	325 76,8%
Niedersachsen	20.189 100%	12.632 62,6%	1.835 9,1%	1.197 65,2%	797 43,4%	532 66,8%
Nordrhein- Westfalen	34.382 100%	20.868 60,7%	2.684 7,8%	1.703 63,5%	949 35,4%	468 49,3%
Rheinland-Pfalz	10.055 100%	6.589 65,5%	1.239 12,3%	781 63,0%	538 43,4%	296 55,0%
Saarland	2.310 100%	1.493 64,6%	215 9,3%	122 56,7%	89 41,4%	54 60,7%
Sachsen	4.711 100%	3.102 65,8%	1.112 23,6%	674 60,6%	622 55,9%	472 75,9%
Sachsen-Anhalt	2.598 100%	1.765 67,9%	946 36,4%	641 67,8%	572 60,5%	407 71,2%
Schleswig- Holstein	9.288 100%	6.269 67,5%	903 9,7%	562 62,2%	309 34,2%	160 51,8%
Thüringen	3.714 100%	2.555 68,8%	1.451 39,1%	1.109 76,4%	740 51,0%	498 67,3%
Bundesrepublik Deutschland	191.462 100%	125.793 65,7%	21.023 11,0%	13.984 66,5%	9.521 45,3%	6.181 64,9%

Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr (in Tausend Euro) nach Ländern 2008

Land	Finanzierung insgesamt (1.000 €)								
	davon Einnahmen				davon andere Einnahmen				
	EUR je Einwohner		EUR je Einwohner		davon Teilnahmegebühren	davon			
						SGB II/III	Bundesmittel	EU-Mittel	sonstige Einnahmen
Baden-Württemberg	138.289	12,86	90.159	8,38	78.811	11.348	2.811	2.095	515
	100%		65,2%		57,0%	8,2%	24,8%	18,5%	4,5%
Bayern	157.365	12,57	103.363	8,26	81.160	22.202	7.593	2.990	4.608
	100%		65,7%		51,6%	14,1%	34,2%	13,5%	20,8%
Berlin	33.453	9,77	13.879	4,05	9.523	4.355	620	2.329	545
	100%		41,5%		28,5%	13,0%	14,2%	53,5%	12,5%
Brandenburg	9.677	3,83	3.905	1,54	3.587	318	-	191	14
	100%		40,3%		37,1%	3,3%	0,0%	60,2%	4,5%
Bremen	9.906	14,97	5.021	7,59	3.073	1.947	103	785	451
	100%		50,7%		31,0%	19,7%	5,3%	40,3%	23,2%
Hamburg	13.327	7,53	8.289	4,69	5.231	3.057	-	19	-
	100%		62,2%		39,3%	22,9%	0,0%	0,6%	0,0%
Hessen	78.210	12,89	46.021	7,58	31.366	14.655	5.327	2.450	487
	100%		58,8%		40,1%	18,7%	36,4%	16,7%	3,3%
Mecklenburg-Vorpommern	10.191	6,09	4.207	2,51	3.105	1.102	305	452	76
	100%		41,3%		30,5%	10,8%	27,7%	41,0%	6,9%
Niedersachsen	158.186	19,85	111.428	13,98	43.330	68.098	30.291	7.421	8.333
	100%		70,4%		27,4%	43,0%	44,5%	10,9%	12,2%
Nordrhein-Westfalen	231.980	12,91	113.318	6,31	65.946	47.372	19.697	9.966	5.263
	100%		48,8%		28,4%	20,4%	41,6%	21,0%	11,1%
Rheinland-Pfalz	35.259	8,73	21.593	5,35	17.864	3.729	676	1.107	233
	100%		61,2%		50,7%	10,6%	18,1%	29,7%	6,3%
Saarland	11.957	11,57	7.093	6,86	3.597	3.495	2.159	562	96
	100%		59,3%		30,1%	29,2%	61,8%	16,1%	2,7%
Sachsen	21.423	5,09	12.088	2,87	10.141	1.947	288	359	95
	100%		56,4%		47,3%	9,1%	14,8%	18,4%	4,9%
Sachsen-Anhalt	11.757	4,90	5.262	2,19	4.172	1.090	277	549	-
	100%		44,8%		35,5%	9,3%	25,4%	50,4%	0,0%
Schleswig-Holstein	36.475	12,86	23.098	8,15	16.779	6.318	2.109	1.302	272
	100%		63,3%		46,0%	17,3%	33,4%	20,6%	4,3%
Thüringen	13.491	5,92	6.397	2,81	5.176	1.221	199	487	46
	100%		47,4%		38,4%	9,0%	16,3%	39,9%	3,8%
Bundesrepublik Deutschland	970.945	11,82	575.118	7,00	382.863	192.256	72.454	33.064	21.035
	100%		59,2%		39,4%	19,8%	37,7%	17,2%	10,9%

davon öffentliche Zuschüsse					
EUR je Ein- wohner		davon von			
		Kommunen			Land
			davon Gemein- de(n)	davon Kreise	
48.130	4,48	40.119	35.907	4.212	8.011
34,8%		29,0%	26,0%	3,0%	5,8%
54.002	4,31	44.822	39.763	5.058	9.180
34,3%		28,5%	25,3%	3,2%	5,8%
19.575	5,72	-	-	-	19.575
58,5%		0,0%	0,0%	0,0%	58,5%
5.772	2,28	4.151	1.318	2.833	1.621
59,7%		42,9%	13,6%	29,3%	16,8%
4.885	7,38	4.242	4.242	-	643
49,3%		42,8%	42,8%	0,0%	6,5%
5.038	2,85	-	-	-	5.038
37,8%		0,0%	0,0%	0,0%	37,8%
32.189	5,30	25.930	16.066	9.864	6.259
41,2%		33,2%	20,5%	12,6%	8,0%
5.984	3,58	3.780	2.146	1.634	2.204
58,7%		37,1%	21,1%	16,0%	21,6%
46.758	5,87	24.467	17.124	7.343	22.291
29,6%		15,5%	10,8%	4,6%	14,1%
118.662	6,60	78.340	75.899	2.441	40.322
51,2%		33,8%	32,7%	1,1%	17,4%
13.667	3,38	8.189	6.126	2.063	5.478
38,8%		23,2%	17,4%	5,8%	15,5%
4.865	4,71	3.279	1.195	2.084	1.586
40,7%		27,4%	10,0%	17,4%	13,3%
9.335	2,22	5.547	2.793	2.754	3.788
43,6%		25,9%	13,0%	12,9%	17,7%
6.495	2,71	4.572	758	3.814	1.923
55,2%		38,9%	6,4%	32,4%	16,4%
13.377	4,72	10.593	9.763	830	2.784
36,7%		29,0%	26,8%	2,3%	7,6%
7.094	3,11	4.331	1.344	2.987	2.763
52,6%		32,1%	10,0%	22,1%	20,5%
395.827	4,82	262.361	214.445	47.916	133.466
40,8%		27,0%	22,1%	4,9%	13,7%

Tabelle 5: Ausgaben im Rechnungsjahr (in Tausend Euro) nach Ländern 2008

Land	Ausgaben insgesamt (1.000 €)									
		Haupt-beruf-liches Personal	neben-beruf-liche/ ehren-amtliche Leitung	Honorare/ Reise-kosten für Kurs-leitung/ Refe-renten	Wer-bung	Ge-bäude/ Räume/ Mieten/ Neben-kosten	Mitarbei-terfort-bildung	Lehr-/ Lern-mittel/ Biblio-thek	Ge-schäfts-aus-gaben/ Geräte	alle son-stigen Aus-gaben
Baden-Württemberg	137.135 100%	44.462 32,4%	2.899 2,1%	50.012 36,5%	4.353 3,2%	16.022 11,7%	306 0,2%	2.022 1,5%	5.953 4,3%	11.105 8,1%
Bayern	157.704 100%	59.193 37,5%	1.788 1,1%	54.820 34,8%	5.493 3,5%	15.750 10,0%	208 0,1%	7.289 4,6%	6.373 4,0%	6.788 4,3%
Berlin	33.464 100%	9.375 28,0%	- 0,0%	16.385 49,0%	382 1,1%	5.137 15,3%	7 0,0%	873 2,6%	543 1,6%	762 2,3%
Brandenburg	9.620 100%	5.185 53,9%	5 0,1%	2.613 27,2%	140 1,5%	744 7,7%	7 0,1%	95 1,0%	357 3,7%	475 4,9%
Bremen	10.376 100%	3.943 38,0%	- 0,0%	2.735 26,4%	271 2,6%	1.394 13,4%	20 0,2%	746 7,2%	954 9,2%	314 3,0%
Hamburg	13.152 100%	5.613 42,7%	- 0,0%	4.066 30,9%	346 2,6%	1.671 12,7%	49 0,4%	177 1,3%	592 4,5%	638 4,9%
Hessen	78.121 100%	31.422 40,2%	300 0,4%	25.916 33,2%	1.716 2,2%	7.257 9,3%	276 0,4%	995 1,3%	3.280 4,2%	6.959 8,9%
Mecklenburg-Vorpommern	10.191 100%	4.246 41,7%	8 0,1%	2.812 27,6%	116 1,1%	1.831 18,0%	16 0,2%	83 0,8%	369 3,6%	710 7,0%
Niedersachsen	156.805 100%	72.139 46,0%	1.348 0,9%	37.205 23,7%	3.263 2,1%	12.784 8,2%	379 0,2%	3.379 2,2%	6.948 4,4%	19.361 12,3%
Nordrhein-Westfalen	231.379 100%	108.179 46,8%	281 0,1%	58.011 25,1%	3.481 1,5%	26.567 11,5%	280 0,1%	2.713 1,2%	10.742 4,6%	21.125 9,1%
Rheinland-Pfalz	35.149 100%	11.531 32,8%	655 1,9%	14.321 40,7%	961 2,7%	3.161 9,0%	56 0,2%	533 1,5%	1.763 5,0%	2.167 6,2%
Saarland	11.649 100%	4.847 41,6%	117 1,0%	3.107 26,7%	370 3,2%	1.389 11,9%	39 0,3%	229 2,0%	238 2,0%	1.313 11,3%
Sachsen	21.366 100%	8.491 39,7%	21 0,1%	6.167 28,9%	447 2,1%	2.671 12,5%	24 0,1%	331 1,6%	1.658 7,8%	1.558 7,3%
Sachsen-Anhalt	11.874 100%	5.937 50,0%	59 0,5%	2.563 21,6%	229 1,9%	1.228 10,3%	18 0,1%	130 1,1%	346 2,9%	1.364 11,5%
Schleswig-Holstein	36.347 100%	12.570 34,6%	596 1,6%	13.657 37,6%	1.131 3,1%	3.962 10,9%	67 0,2%	645 1,8%	1.610 4,4%	2.107 5,8%
Thüringen	13.539 100%	6.586 48,6%	32 0,2%	3.731 27,6%	245 1,8%	1.654 12,2%	60 0,4%	149 1,1%	555 4,1%	527 3,9%
Bundesrepublik Deutschland	967.871 100%	393.718 40,7%	8.108 0,8%	298.121 30,8%	22.945 2,4%	103.222 10,7%	1.810 0,2%	20.391 2,1%	42.283 4,4%	77.274 8,0%

Tabelle 6: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Baden-Württemberg	10,7	22,6
Bayern	12,6	20,1
Berlin	12,7	35,2
Brandenburg	9,7	29,7
Bremen	11,6	30,2
Hamburg	13,3	24,5
Hessen	10,5	30,0
Mecklenburg-Vorpommern	11,7	33,5
Niedersachsen	11,2	35,8
Nordrhein-Westfalen	11,8	30,1
Rheinland-Pfalz	10,7	25,5
Saarland	10,4	27,8
Sachsen	10,7	26,5
Sachsen-Anhalt	10,9	27,9
Schleswig-Holstein	10,6	24,1
Thüringen	10,7	26,8
Bundesrepublik Deutschland	11,4	26,6

Programmbereich	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Politik - Gesellschaft - Umwelt	15,7	14,4
Kultur - Gestalten	10,8	18,0
Gesundheit	12,2	16,0
Sprachen	10,6	36,2
Arbeit - Beruf	9,6	30,4
Grundbildung - Schulabschlüsse	12,4	137,5

Tabelle 7: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Baden-Württemberg	1,9%	3,4%	1,2%
Bayern	-2,0%	-3,0%	-5,0%
Berlin	5,5%	5,2%	6,5%
Brandenburg	3,6%	-2,4%	1,1%
Bremen	1,2%	1,7%	0,5%
Hamburg	8,0%	4,7%	9,0%
Hessen	-0,5%	-2,0%	-0,2%
Mecklenburg-Vorpommern	1,0%	1,3%	2,7%
Niedersachsen	1,4%	-1,8%	0,3%
Nordrhein-Westfalen	3,4%	4,5%	2,9%
Rheinland-Pfalz	1,0%	1,4%	0,8%
Saarland	3,1%	6,4%	0,3%
Sachsen	2,9%	-0,4%	4,7%
Sachsen-Anhalt	6,4%	2,6%	-1,4%
Schleswig-Holstein	0,3%	0,1%	-0,1%
Thüringen	0,9%	-1,7%	-0,2%
Bundesrepublik Deutschland	1,2%	0,9%	0,0%

Programmbereich	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Politik - Gesellschaft - Umwelt	2,5%	5,0%	2,8%
Kultur - Gestalten	-0,2%	-0,7%	-2,8%
Gesundheit	2,0%	1,3%	0,8%
Sprachen	1,3%	2,4%	-0,4%
Arbeit - Beruf	0,1%	-2,8%	-0,8%
Grundbildung - Schulabschlüsse	2,5%	-0,6%	5,1%

Tabelle 8: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 - 2008 mit Indexreihen

Jahr	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%
1962	62	20,6%	1.180	12,6%	1.371	29,6%
1963	63	20,9%	1.196	12,8%	1.374	29,7%
1964	73	24,3%	1.528	16,4%	1.585	34,2%
1965	78	25,9%	1.570	16,8%	1.696	36,6%
1966	86	28,6%	1.846	19,8%	1.742	37,6%
1967	89	29,6%	2.358	25,3%	1.828	39,5%
1968	91	30,2%	2.262	24,2%	1.834	39,6%
1969	102	33,9%	2.666	28,6%	2.080	44,9%
1970	110	36,5%	2.810	30,1%	2.227	48,1%
1971	126	41,9%	3.290	35,2%	2.540	54,8%
1972	146	48,5%	4.018	43,0%	2.868	61,9%
1973	166	55,1%	4.648	49,8%	3.212	69,3%
1974	182	60,5%	5.244	56,2%	3.458	74,6%
1975	196	65,1%	6.104	65,4%	3.761	81,2%
1976	211	70,1%	7.080	75,8%	3.770	81,4%
1977	225	74,8%	7.611	81,5%	3.757	81,1%
1978	253	84,1%	8.018	85,9%	4.144	89,4%
1979	280	93,0%	8.617	92,3%	4.411	95,2%
1980	301	100,0%	9.338	100,0%	4.633	100,0%
1981	308	102,3%	9.618	103,0%	4.677	100,9%
1982	303	100,7%	9.504	101,8%	4.552	98,3%
1983	311	103,3%	9.655	103,4%	4.607	99,4%
1984	327	108,6%	10.249	109,8%	4.773	103,0%
1985	335	111,3%	10.606	113,6%	4.826	104,2%
1986	360	119,6%	11.373	121,8%	5.184	111,9%
1987	377	125,2%	12.078	129,3%	5.337	115,2%
1988	399	132,6%	12.770	136,8%	5.568	120,2%
1989	410	136,2%	13.471	144,3%	5.596	120,8%
1990	416	138,2%	13.654	146,2%	5.581	120,5%
1991	449	149,2%	14.545	155,8%	5.960	128,6%
1992	466	155,0%	14.748	157,9%	6.219	134,2%
1993	483	160,3%	14.819	158,7%	6.397	138,1%
1994	489	162,5%	14.448	154,7%	6.371	137,5%
1995	500	166,1%	14.751	158,0%	6.409	138,3%
1996	511	169,8%	14.773	158,2%	6.436	138,9%
1997	517	171,6%	14.528	155,6%	6.378	137,7%
1998	529	175,7%	14.649	156,9%	6.594	142,3%
1999	539	179,0%	14.876	159,3%	6.629	143,1%
2000	558	185,3%	15.208	162,9%	6.835	147,5%
2001	560	185,9%	15.133	162,1%	6.786	146,5%
2002	559	185,9%	15.291	163,7%	6.866	148,2%
2003	559	185,8%	15.064	161,3%	6.819	147,2%
2004	560	186,1%	14.633	156,7%	6.705	144,7%
2005	547	181,9%	14.333	153,5%	6.471	139,7%
2006	558	185,4%	14.875	159,3%	6.499	140,3%
2007	562	186,8%	14.995	160,6%	6.500	140,3%
2008	569	189,1%	15.128	162,0%	6.503	140,4%

Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
Baden-Württemberg	7.262 6,4%	95.193 3,7%	96.065 7,9%	20.747 18,2%	321.031 12,5%	195.636 16,1%	39.280 34,5%	568.784 22,1%	462.695 38,1%
Bayern	14.009 11,9%	116.312 4,9%	289.839 19,5%	19.496 16,6%	294.486 12,4%	255.683 17,2%	41.678 35,4%	692.998 29,2%	521.519 35,1%
Berlin	883 4,9%	12.843 2,0%	15.089 6,6%	2.738 15,3%	78.267 12,4%	34.804 15,3%	3.120 17,5%	53.195 8,4%	44.442 19,6%
Brandenburg	310 4,9%	3.299 1,7%	3.291 5,3%	904 14,2%	18.905 10,0%	8.348 13,5%	1.741 27,3%	29.640 15,7%	18.314 29,5%
Bremen	706 16,0%	17.197 12,9%	9.288 18,1%	709 16,1%	17.767 13,3%	7.653 14,9%	835 18,9%	14.941 11,2%	10.362 20,2%
Hamburg	359 5,8%	6.383 4,2%	5.869 7,1%	1.599 25,9%	31.811 21,0%	20.702 25,1%	970 15,7%	15.187 10,0%	12.120 14,7%
Hessen	3.073 7,2%	67.906 5,3%	39.320 8,8%	7.310 17,2%	138.413 10,9%	58.010 13,0%	11.642 27,4%	195.572 15,3%	140.624 31,6%
Mecklenburg-Vorpommern	337 6,5%	4.097 2,4%	5.929 9,9%	776 15,1%	17.010 9,9%	8.638 14,4%	1.274 24,8%	21.434 12,4%	15.202 25,3%
Niedersachsen	6.282 10,2%	125.371 5,7%	85.292 12,4%	8.265 13,4%	147.245 6,7%	86.246 12,5%	16.312 26,4%	263.126 11,9%	187.465 27,1%
Nordrhein-Westfalen	8.070 8,0%	125.479 4,1%	107.121 8,9%	14.010 13,8%	278.961 9,1%	160.266 13,3%	25.217 24,9%	414.766 13,6%	332.640 27,7%
Rheinland-Pfalz	2.025 7,2%	43.079 6,0%	31.404 10,4%	4.217 15,0%	80.620 11,2%	41.268 13,7%	9.211 32,7%	136.074 18,9%	107.801 35,7%
Saarland	335 5,0%	7.049 3,8%	5.925 8,5%	953 14,2%	21.410 11,5%	9.618 13,7%	2.064 30,8%	34.985 18,8%	23.315 33,3%
Sachsen	1.143 7,8%	12.359 3,2%	16.297 10,4%	2.077 14,2%	35.224 9,1%	20.502 13,0%	3.772 25,7%	66.936 17,3%	42.684 27,1%
Sachsen-Anhalt	551 7,7%	13.619 6,8%	7.186 9,2%	1.052 14,7%	18.914 9,5%	9.483 12,2%	1.589 22,2%	28.025 14,0%	19.337 24,8%
Schleswig-Holstein	1.741 6,8%	28.882 4,7%	21.769 8,0%	4.501 17,6%	105.186 17,1%	45.965 16,9%	8.333 32,6%	135.092 22,0%	96.043 35,4%
Thüringen	694 7,2%	8.807 3,4%	10.459 10,1%	1.257 13,0%	24.234 9,4%	13.151 12,7%	3.531 36,6%	62.662 24,2%	38.599 37,3%
Bundesrepublik Deutschland	47.780 8,4%	687.875 4,5%	750.143 11,5%	90.611 15,9%	1.629.484 10,8%	975.973 15,0%	170.569 30,0%	2.733.417 18,1%	2.073.162 31,9%

Anmerkung: Eingeschlossen sind sowohl offen angebotene Kurse (vgl. Tabelle 10) als auch Kurse als Vertrags-/Auftragsmaßnahmen (vgl. Tabelle 11).

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gun- gen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gun- gen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gun- gen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gun- gen
32.215	1.095.759	323.560	12.837	250.924	116.161	1.542	242.070	19.903	113.883	2.573.761	1.214.020
28,3%	42,6%	26,7%	11,3%	9,7%	9,6%	1,4%	9,4%	1,6%	100%	100%	100%
31.002	961.830	311.668	11.056	242.888	101.894	466	62.106	6.347	117.707	2.370.620	1.486.950
26,3%	40,6%	21,0%	9,4%	10,2%	6,9%	0,4%	2,6%	0,4%	100%	100%	100%
7.657	397.519	96.906	3.119	74.640	32.329	354	13.136	3.513	17.871	629.600	227.083
42,8%	63,1%	42,7%	17,5%	11,9%	14,2%	2,0%	2,1%	1,5%	100%	100%	100%
2.325	73.311	22.438	906	20.521	7.343	188	43.591	2.273	6.374	189.267	62.007
36,5%	38,7%	36,2%	14,2%	10,8%	11,8%	2,9%	23,0%	3,7%	100%	100%	100%
1.592	65.644	18.644	469	12.033	4.236	106	6.003	1.109	4.417	133.585	51.292
36,0%	49,1%	36,3%	10,6%	9,0%	8,3%	2,4%	4,5%	2,2%	100%	100%	100%
2.566	83.401	36.982	577	10.679	5.750	110	4.169	1.007	6.181	151.630	82.430
41,5%	55,0%	44,9%	9,3%	7,0%	7,0%	1,8%	2,7%	1,2%	100%	100%	100%
13.838	578.927	143.260	5.832	219.946	55.889	836	74.705	7.941	42.531	1.275.469	445.044
32,5%	45,4%	32,2%	13,7%	17,2%	12,6%	2,0%	5,9%	1,8%	100%	100%	100%
1.763	63.299	19.495	667	17.527	7.110	330	48.928	3.598	5.147	172.295	59.972
34,3%	36,7%	32,5%	13,0%	10,2%	11,9%	6,4%	28,4%	6,0%	100%	100%	100%
17.732	663.993	190.763	11.074	645.858	117.228	2.023	364.817	23.572	61.688	2.210.410	690.566
28,7%	30,0%	27,6%	18,0%	29,2%	17,0%	3,3%	16,5%	3,4%	100%	100%	100%
35.379	1.336.357	402.857	16.108	483.981	158.406	2.672	416.913	40.472	101.456	3.056.457	1.201.762
34,9%	43,7%	33,5%	15,9%	15,8%	13,2%	2,6%	13,6%	3,4%	100%	100%	100%
8.788	310.916	83.365	3.425	81.750	32.224	507	65.715	6.097	28.173	718.154	302.159
31,2%	43,3%	27,6%	12,2%	11,4%	10,7%	1,8%	9,2%	2,0%	100%	100%	100%
2.350	82.994	21.816	879	20.080	7.494	117	19.539	1.806	6.698	186.057	69.974
35,1%	44,6%	31,2%	13,1%	10,8%	10,7%	1,7%	10,5%	2,6%	100%	100%	100%
5.305	209.853	57.771	1.883	47.755	16.793	472	15.856	3.378	14.652	387.983	157.425
36,2%	54,1%	36,7%	12,9%	12,3%	10,7%	3,2%	4,1%	2,1%	100%	100%	100%
2.574	89.030	27.511	1.055	28.830	10.790	340	21.525	3.548	7.161	199.943	77.855
35,9%	44,5%	35,3%	14,7%	14,4%	13,9%	4,7%	10,8%	4,6%	100%	100%	100%
7.163	224.012	72.031	3.361	77.666	29.977	431	43.462	5.549	25.530	614.300	271.334
28,1%	36,5%	26,5%	13,2%	12,6%	11,0%	1,7%	7,1%	2,0%	100%	100%	100%
2.958	109.366	29.146	1.000	25.750	9.491	199	27.772	2.625	9.639	258.591	103.471
30,7%	42,3%	28,2%	10,4%	10,0%	9,2%	2,1%	10,7%	2,5%	100%	100%	100%
175.207	6.346.211	1.858.213	74.248	2.260.828	713.115	10.693	1.470.307	132.738	569.108	15.128.122	6.503.344
30,8%	41,9%	28,6%	13,0%	14,9%	11,0%	1,9%	9,7%	2,0%	100%	100%	100%

Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2008

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt						
1.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	8.600	18,6%	138.317	22,6%	158.790	21,8%
1.01 Geschichte/Zeitgeschichte	3.115	6,7%	31.230	5,1%	60.725	8,3%
1.02 Politik	1.854	4,0%	41.699	6,8%	35.941	4,9%
1.03 Soziologie	696	1,5%	10.798	1,8%	10.971	1,5%
1.04 Wirtschaft	881	1,9%	9.023	1,5%	11.365	1,6%
1.05 Recht	1.078	2,3%	6.443	1,1%	13.722	1,9%
1.06 Erziehungsfragen/Pädagogik	9.479	20,5%	188.414	30,7%	117.197	16,1%
1.07 Psychologie	5.995	12,9%	75.714	12,3%	64.318	8,8%
1.08 Philosophie	1.023	2,2%	13.515	2,2%	12.705	1,7%
1.09 Religion/Theologie	412	0,9%	3.775	0,6%	6.155	0,8%
1.10 Länderkunde/Geographie	727	1,6%	6.942	1,1%	15.383	2,1%
1.11 Heimatkunde	5.982	12,9%	31.156	5,1%	131.898	18,1%
1.12 Physik	555	1,2%	6.435	1,0%	6.473	0,9%
1.13 Chemie	164	0,4%	1.287	0,2%	1.942	0,3%
1.14 Biologie	1.300	2,8%	9.909	1,6%	17.764	2,4%
1.15 Umweltbildung	2.895	6,2%	27.438	4,5%	46.212	6,3%
1.16 Verbraucherfragen	1.573	3,4%	11.207	1,8%	18.062	2,5%
insgesamt	46.329	100%	613.302	100%	729.623	100%
Kultur - Gestalten						
2.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	5.452	6,0%	86.907	5,4%	70.956	7,3%
2.01 Literatur/Theater	4.094	4,5%	63.030	3,9%	57.534	5,9%
2.02 Theaterarbeit/ Sprecherziehung	2.025	2,2%	45.792	2,8%	24.461	2,5%
2.03 Kunst/Kulturgeschichte	2.912	3,2%	30.275	1,9%	54.865	5,7%
2.04 Bildende Kunst	2.889	3,2%	26.320	1,6%	57.925	6,0%
2.05 Malen/Zeichnen/Drucktechniken	18.551	20,6%	401.705	25,0%	177.414	18,3%
2.06 Plastisches Gestalten	7.724	8,6%	142.569	8,9%	68.255	7,0%
2.07 Musik	2.000	2,2%	39.690	2,5%	23.701	2,4%
2.08 Musikalische Praxis	11.772	13,0%	226.522	14,1%	87.826	9,0%
2.09 Tanz	14.298	15,8%	237.466	14,8%	169.790	17,5%
2.10 Medien	521	0,6%	9.918	0,6%	13.099	1,3%
2.11 Medienpraxis	3.203	3,5%	54.692	3,4%	33.312	3,4%
2.12 Werken	6.299	7,0%	85.903	5,3%	56.198	5,8%
2.13 Textiles Gestalten	3.829	4,2%	59.696	3,7%	35.874	3,7%
2.14 Textilkunde/Mode/Nähen	4.682	5,2%	97.394	6,1%	39.339	4,1%
insgesamt	90.251	100%	1.607.879	100%	970.549	100%
Gesundheit						
3.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	15.386	9,1%	298.924	11,0%	183.888	8,9%
3.01 Autogenes Training/Yoga/Entspannung	45.334	26,7%	839.728	30,9%	508.345	24,6%
3.02 Gymnastik/Bewegung/ Körpererfahrung	76.767	45,3%	1.260.720	46,4%	999.668	48,5%
3.03 Abhängigkeiten/Psychosomatik	387	0,2%	6.327	0,2%	4.091	0,2%
3.04 Erkrankungen/Heilmethoden	5.517	3,3%	64.503	2,4%	68.661	3,3%
3.05 Gesundh.-/Krankenpflege/Erste Hilfe	4.196	2,5%	60.641	2,2%	49.381	2,4%
3.06 Gesundheitspolitik/-wesen	589	0,3%	10.019	0,4%	8.667	0,4%
3.07 Ernährung	21.422	12,6%	173.808	6,4%	240.262	11,6%
insgesamt	169.598	100%	2.714.670	100%	2.062.963	100%

Anmerkung: Die Differenzierung nach Fachgebieten erfolgt nur für offen angebotene Kurse (vgl. Tabelle 9 und 11).

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Sprachen						
4.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	2.435	1,4%	73.960	1,2%	28.435	1,6%
4.01 Arabisch	1.225	0,7%	31.534	0,5%	11.160	0,6%
4.02 Chinesisch	1.431	0,8%	36.688	0,6%	12.400	0,7%
4.03 Dänisch	1.530	0,9%	35.638	0,6%	16.049	0,9%
4.04 Deutsch als Fremdsprache	29.121	17,1%	2.326.468	38,5%	398.994	22,1%
4.05 Deutsch als Muttersprache	1.456	0,9%	47.653	0,8%	13.047	0,7%
4.06 Englisch	56.441	33,1%	1.510.907	25,0%	594.858	32,9%
4.07 Finnisch	278	0,2%	6.905	0,1%	2.391	0,1%
4.08 Französisch	17.573	10,3%	446.461	7,4%	167.677	9,3%
4.09 Italienisch	18.016	10,6%	462.295	7,6%	167.451	9,3%
4.10 Japanisch	1.423	0,8%	33.887	0,6%	13.447	0,7%
4.11 Latein	525	0,3%	13.974	0,2%	4.729	0,3%
4.12 Neugriechisch	1.600	0,9%	40.916	0,7%	13.372	0,7%
4.13 Neuhebräisch	157	0,1%	3.766	0,1%	1.281	0,1%
4.14 Niederländisch	2.156	1,3%	55.494	0,9%	23.387	1,3%
4.15 Norwegisch	975	0,6%	24.566	0,4%	10.604	0,6%
4.16 Persisch	87	0,1%	2.513	0,0%	685	0,0%
4.17 Polnisch	1.363	0,8%	35.577	0,6%	11.576	0,6%
4.18 Portugiesisch	1.062	0,6%	27.301	0,5%	9.115	0,5%
4.19 Russisch	2.315	1,4%	59.032	1,0%	19.318	1,1%
4.20 Schwedisch	2.594	1,5%	65.273	1,1%	27.292	1,5%
4.21 Serbokroatisch (Bosn-/Kroat-/Serbisch)	422	0,2%	11.502	0,2%	3.663	0,2%
4.22 Spanisch	22.418	13,1%	592.235	9,8%	223.823	12,4%
4.23 Tschechisch	599	0,4%	15.919	0,3%	4.627	0,3%
4.24 Türkisch	1.331	0,8%	35.646	0,6%	12.591	0,7%
4.25 Ungarisch	435	0,3%	11.109	0,2%	3.169	0,2%
4.26 andere Fremdsprachen	1.535	0,9%	36.008	0,6%	14.304	0,8%
insgesamt	170.503	100%	6.043.227	100%	1.809.445	100%
Arbeit - Beruf						
5.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	7.606	11,6%	359.944	23,2%	83.628	13,8%
5.01 IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen	35.567	54,1%	628.369	40,5%	312.018	51,4%
5.02 Kaufmännische IuK-Anwendungen	4.859	7,4%	87.305	5,6%	41.722	6,9%
5.03 Technische IuK-Anwendungen	2.229	3,4%	38.778	2,5%	18.191	3,0%
5.04 Büropraxis	7.045	10,7%	138.108	8,9%	66.334	10,9%
5.05 Rechnungswesen	2.435	3,7%	82.972	5,3%	24.010	4,0%
5.06 Kaufmännische Grund-/ Fachlehrgänge	1.529	2,3%	71.091	4,6%	15.615	2,6%
5.07 Technische Grund-/Fachlehrgänge	1.038	1,6%	49.691	3,2%	9.707	1,6%
5.08 Branchenspezifische Fachlehrgänge	1.216	1,8%	53.117	3,4%	14.069	2,3%
5.09 Organisation/Management	2.225	3,4%	43.018	2,8%	21.509	3,5%
insgesamt	65.749	100%	1.552.393	100%	606.803	100%
Grundbildung - Schulabschlüsse						
6.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	1.311	13,9%	239.221	18,1%	16.917	14,6%
6.01 Hauptschulabschluss	1.265	13,4%	291.429	22,1%	23.063	19,9%
6.02 Realschulabschluss	1.152	12,2%	334.688	25,3%	20.701	17,9%
6.03 FHS-Reife/FOS-Abschluss	160	1,7%	35.660	2,7%	2.460	2,1%
6.04 Abitur/allg. HS-Reife	306	3,2%	154.230	11,7%	4.875	4,2%
6.05 HS-Zugang ohne Abitur	114	1,2%	12.490	0,9%	1.375	1,2%
6.06 sonstige Schulabschlüsse	69	0,7%	4.037	0,3%	697	0,6%
6.07 Alphabetisierung/Elementarbildung	3.455	36,5%	209.725	15,9%	29.632	25,6%
6.08 Rechnen/Mathematik	1.632	17,2%	39.031	3,0%	16.204	14,0%
insgesamt	9.464	100%	1.320.511	100%	115.924	100%

Tabelle 11: Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
Baden-Württemberg	254 6,8%	6.431 5,5%	3.339 8,4%	32 0,9%	463 0,4%	279 0,7%	225 6,0%	2.498 2,2%	2.599 6,6%
Bayern	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
Berlin	1 0,1%	8 0,0%	16 0,1%	21 1,9%	10.345 26,3%	281 2,3%	20 1,8%	216 0,5%	271 2,2%
Brandenburg	37 15,4%	415 5,4%	412 17,7%	6 2,5%	152 2,0%	72 3,1%	2 0,8%	38 0,5%	35 1,5%
Bremen	19 20,0%	3.591 42,8%	351 28,8%	3 3,2%	1.175 14,0%	52 4,3%	10 10,5%	265 3,2%	135 11,1%
Hamburg	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Hessen	248 15,0%	33.547 18,3%	4.152 17,1%	64 3,9%	2.311 1,3%	875 3,6%	114 6,9%	1.987 1,1%	1.483 6,1%
Mecklenburg-Vorpommern	27 8,0%	801 4,2%	619 16,8%	39 11,5%	1.704 8,9%	216 5,8%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Niedersachsen	261 8,9%	10.073 2,5%	3.340 8,7%	36 1,2%	605 0,1%	369 1,0%	166 5,7%	7.228 1,8%	2.008 5,2%
Nordrhein-Westfalen	298 6,3%	6.029 1,7%	3.950 7,0%	74 1,6%	1.575 0,5%	887 1,6%	297 6,2%	3.218 0,9%	2.357 4,2%
Rheinland-Pfalz	86 16,8%	4.968 24,8%	1.156 17,1%	19 3,7%	887 4,4%	1.831 27,0%	23 4,5%	325 1,6%	271 4,0%
Saarland	1 0,4%	3 0,0%	10 0,3%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	2 0,8%	20 0,1%	24 0,7%
Sachsen	54 14,2%	1.900 12,9%	1.019 26,2%	40 10,5%	1.562 10,6%	313 8,0%	58 15,3%	2.004 13,6%	542 13,9%
Sachsen-Anhalt	3 10,7%	700 13,6%	42 12,0%	5 17,9%	130 2,5%	53 15,2%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Schleswig-Holstein	154 18,1%	6.030 9,8%	2.055 17,5%	8 0,9%	537 0,9%	77 0,7%	27 3,2%	595 1,0%	273 2,3%
Thüringen	8 5,1%	77 1,6%	59 4,9%	13 8,2%	159 3,3%	119 9,8%	27 17,1%	353 7,3%	201 16,6%
Bundesrepublik Deutschland	1.451 8,4%	74.573 5,8%	20.520 9,9%	360 2,1%	21.605 1,7%	5.424 2,6%	971 5,6%	18.747 1,5%	10.199 4,9%

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
1.056 28,3%	40.224 34,6%	8.711 22,0%	1.962 52,5%	56.865 49,0%	21.991 55,5%	206 5,5%	9.627 8,3%	2.678 6,8%	3.735 100%	116.108 100%	39.597 100%
- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
116 10,3%	3.721 9,5%	867 7,2%	837 74,4%	21.953 55,8%	9.468 78,3%	130 11,6%	3.081 7,8%	1.185 9,8%	1.125 100%	39.324 100%	12.088 100%
40 16,6%	2.383 30,8%	355 15,3%	143 59,3%	2.862 37,0%	1.302 56,1%	13 5,4%	1.886 24,4%	146 6,3%	241 100%	7.736 100%	2.322 100%
16 16,8%	1.179 14,0%	143 11,8%	45 47,4%	1.628 19,4%	515 42,3%	2 2,1%	555 6,6%	21 1,7%	95 100%	8.393 100%	1.217 100%
151 100,0%	13.740 100,0%	2.843 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	151 100%	13.740 100%	2.843 100%
515 31,2%	20.515 11,2%	4.744 19,6%	634 38,4%	120.109 65,5%	12.123 50,0%	78 4,7%	4.867 2,7%	861 3,6%	1.653 100%	183.336 100%	24.238 100%
64 18,9%	6.448 33,9%	648 17,5%	147 43,4%	4.428 23,3%	1.640 44,4%	62 18,3%	5.659 29,7%	571 15,5%	339 100%	19.040 100%	3.694 100%
595 20,3%	57.491 14,2%	5.993 15,6%	1.646 56,2%	290.862 71,9%	23.603 61,6%	224 7,7%	38.525 9,5%	3.015 7,9%	2.928 100%	404.784 100%	38.328 100%
1.533 32,2%	116.651 33,8%	19.404 34,6%	2.200 46,1%	170.600 49,5%	24.992 44,6%	366 7,7%	46.791 13,6%	4.456 8,0%	4.768 100%	344.864 100%	56.046 100%
144 28,2%	5.732 28,6%	1.049 15,5%	232 45,4%	4.013 20,0%	2.340 34,5%	7 1,4%	4.142 20,6%	131 1,9%	511 100%	20.067 100%	6.778 100%
75 29,8%	10.584 32,7%	776 21,0%	117 46,4%	6.191 19,1%	1.624 44,0%	57 22,6%	15.565 48,1%	1.258 34,1%	252 100%	32.363 100%	3.692 100%
65 17,1%	2.706 18,3%	423 10,9%	148 38,9%	4.482 30,4%	1.427 36,7%	15 3,9%	2.093 14,2%	169 4,3%	380 100%	14.747 100%	3.893 100%
6 21,4%	1.384 26,9%	74 21,2%	3 10,7%	144 2,8%	11 3,2%	11 39,3%	2.790 54,2%	169 48,4%	28 100%	5.148 100%	349 100%
270 31,8%	18.091 29,3%	2.237 19,1%	337 39,6%	23.426 38,0%	4.974 42,4%	54 6,4%	12.963 21,0%	2.126 18,1%	850 100%	61.642 100%	11.742 100%
58 36,7%	2.135 44,0%	501 41,4%	48 30,4%	872 18,0%	302 25,0%	4 2,5%	1.252 25,8%	28 2,3%	158 100%	4.848 100%	1.210 100%
4.704 27,3%	302.984 23,7%	48.768 23,4%	8.499 49,4%	708.435 55,5%	106.312 51,1%	1.229 7,1%	149.796 11,7%	16.814 8,1%	17.214 100%	1.276.140 100%	208.037 100%

**Tabelle 12: Zeitorganisation von Kursen nach Programmbereichen
2008**

Programmbereich	einmal pro Woche		mehrmals pro Woche		Tages- veran- staltung	Wochen- endkurs	Wochen- kurs	insgesamt
	Abend- kurs	Tages- kurs	Abend- kurs	Tages- kurs				
Politik-Gesellschaft- Umwelt	6.374 20,6%	7.232 23,4%	2.218 7,2%	4.850 15,7%	6.324 20,5%	3.028 9,8%	886 2,9%	30.912 100%
Kultur-Gestalten	25.774 38,9%	16.469 24,8%	3.924 5,9%	5.249 7,9%	5.315 8,0%	8.095 12,2%	1.499 2,3%	66.325 100%
Gesundheit	59.662 49,3%	34.198 28,2%	7.713 6,4%	6.011 5,0%	7.231 6,0%	4.434 3,7%	1.891 1,6%	121.140 100%
Sprachen	59.201 43,9%	33.020 24,5%	11.582 8,6%	22.656 16,8%	2.403 1,8%	1.948 1,4%	4.111 3,0%	134.921 100%
Arbeit-Beruf	12.250 21,1%	11.432 19,7%	5.776 10,0%	12.612 21,8%	5.409 9,3%	6.491 11,2%	3.997 6,9%	57.967 100%
Grundbildung- Schulabschlüsse	1.008 10,5%	2.353 24,5%	1.569 16,3%	3.826 39,8%	230 2,4%	45 0,5%	586 6,1%	9.617 100%
insgesamt	164.269 39,0%	104.704 24,9%	32.782 7,8%	55.204 13,1%	26.912 6,4%	24.041 5,7%	12.970 3,1%	420.882 100%

Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Baden-Württemberg	67,2%	32,8%	77,9%	22,1%	84,1%	15,9%	69,8%	30,2%
Bayern	67,4%	32,6%	79,9%	20,1%	86,1%	13,9%	71,4%	28,6%
Berlin	68,5%	31,5%	78,3%	21,7%	85,7%	14,3%	71,9%	28,1%
Brandenburg	78,5%	21,5%	86,4%	13,6%	89,8%	10,2%	66,6%	33,4%
Bremen	59,4%	40,6%	80,8%	19,2%	79,6%	20,4%	68,3%	31,7%
Hamburg	73,7%	26,3%	80,0%	20,0%	84,0%	16,0%	68,0%	32,0%
Hessen	63,9%	36,1%	78,5%	21,5%	83,6%	16,4%	70,4%	29,6%
Mecklenburg-Vorpommern	77,9%	22,1%	86,0%	14,0%	92,3%	7,7%	65,3%	34,7%
Niedersachsen	69,0%	31,0%	80,1%	19,9%	85,1%	14,9%	68,6%	31,4%
Nordrhein-Westfalen	69,8%	30,2%	79,3%	20,7%	84,0%	16,0%	68,8%	31,2%
Rheinland-Pfalz	62,1%	37,9%	79,0%	21,0%	82,8%	17,2%	69,6%	30,4%
Saarland	53,8%	46,2%	81,2%	18,8%	79,5%	20,5%	67,7%	32,3%
Sachsen	72,2%	27,8%	80,2%	19,8%	89,2%	10,8%	65,3%	34,7%
Sachsen-Anhalt	65,3%	34,7%	83,9%	16,1%	93,4%	6,6%	68,0%	32,0%
Schleswig-Holstein	64,1%	35,9%	82,9%	17,1%	83,8%	16,2%	69,7%	30,3%
Thüringen	66,2%	33,8%	83,2%	16,8%	91,7%	8,3%	66,1%	33,9%
Bundesrepublik Deutschland	67,5%	32,5%	79,6%	20,4%	84,9%	15,1%	69,5%	30,5%

				insgesamt	
Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
65,2%	34,8%	57,7%	42,3%	75,8%	24,2%
63,7%	36,3%	48,7%	51,3%	78,0%	22,0%
70,3%	29,7%	56,2%	43,8%	75,0%	25,0%
63,8%	36,2%	48,1%	51,9%	75,8%	24,2%
61,7%	38,3%	53,3%	46,7%	70,3%	29,7%
69,6%	30,4%	51,2%	48,8%	73,7%	26,3%
61,8%	38,2%	57,5%	42,5%	74,0%	26,0%
57,2%	42,8%	44,6%	55,4%	74,2%	25,8%
60,2%	39,8%	47,8%	52,2%	72,6%	27,4%
63,3%	36,7%	53,0%	47,0%	73,5%	26,5%
63,5%	36,5%	54,7%	45,3%	73,7%	26,3%
56,8%	43,2%	47,3%	52,7%	71,1%	28,9%
62,5%	37,5%	53,2%	46,8%	74,2%	25,8%
65,5%	34,5%	51,7%	48,3%	75,1%	24,9%
63,4%	36,6%	50,5%	49,5%	75,6%	24,4%
62,7%	37,3%	48,3%	51,7%	77,3%	22,7%
63,3%	36,7%	52,2%	47,8%	74,9%	25,1%

Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt						Kultur - Gestalten					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	19,1%	3,9%	12,6%	28,2%	21,4%	14,8%	25,7%	5,0%	12,7%	27,9%	18,0%	10,7%
Bayern	2,1%	5,7%	16,7%	34,9%	23,0%	17,8%	1,3%	7,3%	17,1%	36,0%	24,7%	13,6%
Berlin	4,5%	4,2%	12,6%	30,6%	28,9%	19,2%	4,6%	10,2%	18,1%	33,4%	23,4%	10,2%
Brandenburg	3,7%	7,3%	20,1%	42,4%	20,5%	6,0%	6,0%	4,6%	11,2%	36,2%	28,1%	13,8%
Bremen	7,4%	4,8%	12,6%	33,6%	27,8%	13,8%	4,6%	3,1%	11,1%	34,1%	31,3%	15,8%
Hamburg	1,8%	1,5%	7,6%	22,3%	23,4%	43,4%	1,2%	3,1%	15,3%	33,5%	24,8%	22,3%
Hessen	22,8%	2,8%	12,1%	28,6%	19,4%	14,4%	18,5%	3,6%	10,9%	30,9%	23,6%	12,5%
Mecklenburg-Vorpommern	4,7%	6,0%	16,5%	38,1%	26,5%	8,1%	1,8%	3,1%	8,0%	37,3%	34,3%	15,4%
Niedersachsen	11,3%	5,3%	16,0%	33,6%	19,1%	14,7%	10,9%	3,8%	12,1%	33,0%	25,2%	14,9%
Nordrhein-Westfalen	12,0%	5,6%	16,1%	34,0%	18,7%	13,6%	8,0%	5,0%	13,1%	33,7%	25,5%	14,7%
Rheinland-Pfalz	16,2%	13,2%	15,0%	24,4%	18,5%	12,7%	11,8%	7,4%	14,8%	29,2%	23,9%	12,9%
Saarland	2,5%	2,5%	4,6%	33,0%	32,2%	25,2%	11,9%	9,8%	11,8%	28,4%	27,8%	10,3%
Sachsen	3,1%	4,7%	15,0%	32,3%	21,7%	23,2%	11,0%	6,9%	15,8%	31,4%	22,0%	12,9%
Sachsen-Anhalt	2,7%	6,3%	9,0%	24,2%	27,1%	30,7%	2,9%	4,8%	10,9%	31,6%	31,6%	18,2%
Schleswig-Holstein	10,6%	4,1%	9,5%	26,3%	22,1%	27,5%	5,9%	3,1%	9,8%	30,7%	29,4%	21,0%
Thüringen	9,6%	4,6%	11,1%	26,4%	21,4%	26,8%	4,2%	6,4%	13,5%	36,2%	27,9%	11,8%
Bundesrepublik Deutschland	11,8%	5,5%	14,4%	31,1%	20,9%	16,3%	11,3%	5,4%	13,6%	32,3%	23,8%	13,7%

Programmbereiche											
Gesundheit						Sprachen					
unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
8,9%	4,6%	17,5%	35,1%	22,0%	11,9%	6,1%	9,7%	21,0%	31,2%	20,5%	11,4%
1,0%	6,9%	18,8%	38,2%	23,9%	11,2%	0,5%	10,3%	21,3%	33,4%	22,7%	11,7%
1,2%	3,9%	14,3%	35,6%	30,3%	14,8%	2,3%	11,9%	29,0%	33,1%	15,9%	7,8%
1,6%	3,4%	11,7%	37,0%	29,5%	16,7%	2,4%	6,7%	15,2%	39,4%	22,9%	13,3%
1,4%	2,3%	12,9%	39,7%	30,0%	13,7%	2,1%	9,9%	23,2%	30,4%	22,4%	12,1%
0,4%	2,8%	17,8%	40,0%	24,7%	14,3%	0,9%	13,0%	29,6%	29,1%	15,8%	11,7%
7,0%	3,3%	13,4%	36,9%	25,6%	13,7%	6,8%	9,5%	21,5%	32,1%	19,6%	10,4%
1,5%	2,6%	10,1%	34,8%	32,4%	18,6%	3,8%	8,6%	16,8%	39,7%	22,0%	9,2%
4,0%	3,4%	14,4%	38,4%	25,8%	14,0%	5,1%	9,4%	20,2%	31,8%	21,2%	12,4%
3,5%	3,6%	14,4%	37,0%	26,3%	15,2%	3,5%	9,7%	21,9%	33,9%	20,5%	10,5%
6,0%	4,1%	16,7%	33,2%	26,8%	13,2%	5,0%	8,9%	20,8%	32,2%	22,5%	10,6%
3,6%	4,9%	17,5%	29,5%	31,8%	12,7%	6,2%	8,7%	19,6%	32,1%	22,0%	11,4%
6,2%	6,0%	18,3%	37,4%	21,7%	10,3%	7,1%	8,0%	18,8%	34,4%	20,1%	11,6%
0,9%	2,6%	9,6%	33,3%	33,3%	20,3%	2,5%	6,9%	12,1%	31,6%	29,0%	17,8%
1,7%	2,7%	11,5%	36,1%	31,3%	16,8%	3,0%	7,5%	17,7%	33,2%	24,7%	13,9%
2,2%	3,6%	12,5%	36,3%	27,9%	17,5%	2,5%	8,3%	16,3%	38,5%	23,1%	11,3%
4,3%	4,7%	16,1%	36,7%	25,1%	13,2%	3,9%	9,6%	21,2%	32,9%	21,1%	11,3%

noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Programmbereiche											
	Arbeit - Beruf						Grundbildung - Schulabschlüsse					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	13,4%	7,4%	15,3%	34,2%	18,5%	11,2%	52,5%	28,6%	9,4%	6,9%	2,0%	0,5%
Bayern	1,3%	9,4%	15,8%	39,3%	22,5%	11,6%	4,0%	84,1%	7,0%	3,0%	1,6%	0,4%
Berlin	1,7%	7,6%	20,2%	38,0%	21,4%	11,1%	31,3%	25,8%	14,3%	19,1%	7,4%	2,0%
Brandenburg	1,9%	6,4%	16,4%	35,7%	25,5%	14,1%	9,6%	53,4%	21,2%	11,6%	4,2%	0,0%
Bremen	6,2%	4,6%	12,7%	31,4%	26,3%	18,8%	11,6%	28,0%	18,8%	29,8%	10,5%	1,3%
Hamburg	0,9%	5,4%	20,9%	43,5%	18,7%	10,7%	2,7%	10,3%	17,7%	42,1%	22,9%	4,3%
Hessen	11,5%	5,0%	15,0%	39,6%	20,0%	8,9%	55,3%	17,8%	7,6%	12,8%	5,2%	1,2%
Mecklenburg-Vorpommern	1,4%	6,0%	15,3%	36,3%	28,1%	13,0%	32,6%	44,2%	15,9%	6,1%	1,1%	0,1%
Niedersachsen	12,8%	10,4%	15,4%	32,8%	18,6%	9,9%	19,2%	41,6%	16,1%	17,8%	4,6%	0,9%
Nordrhein-Westfalen	12,6%	6,5%	13,6%	34,2%	21,7%	11,4%	14,0%	51,1%	12,7%	16,7%	4,4%	1,1%
Rheinland-Pfalz	12,4%	7,3%	14,1%	32,0%	22,8%	11,4%	21,2%	34,9%	17,9%	19,6%	5,8%	0,6%
Saarland	3,9%	5,9%	18,5%	27,4%	26,4%	17,9%	11,8%	49,4%	18,6%	12,5%	7,6%	0,0%
Sachsen	4,4%	6,8%	15,4%	33,9%	24,3%	15,1%	38,0%	32,3%	12,4%	11,2%	4,3%	1,9%
Sachsen-Anhalt	2,1%	7,0%	11,1%	31,4%	32,3%	16,0%	11,4%	40,6%	21,8%	16,5%	8,2%	1,6%
Schleswig-Holstein	4,9%	5,1%	12,1%	35,8%	26,5%	15,6%	19,1%	30,1%	12,6%	27,8%	8,1%	2,3%
Thüringen	5,4%	11,4%	12,4%	33,2%	24,4%	13,2%	8,5%	62,2%	16,4%	9,2%	3,0%	0,7%
Bundesrepublik Deutschland	9,2%	7,8%	15,0%	35,2%	21,3%	11,5%	25,1%	41,9%	13,3%	14,4%	4,4%	1,0%

insgesamt					
unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
12,5%	6,8%	17,1%	31,8%	20,2%	11,5%
1,0%	8,5%	18,9%	36,2%	23,4%	12,0%
2,9%	9,4%	22,5%	33,9%	21,0%	10,3%
2,9%	7,1%	14,2%	37,0%	25,1%	13,6%
3,6%	6,5%	16,8%	33,5%	26,2%	13,5%
1,0%	7,6%	22,2%	32,8%	20,2%	16,2%
11,1%	5,8%	15,7%	33,6%	21,9%	11,8%
4,3%	7,7%	13,5%	35,7%	26,4%	12,4%
7,8%	7,7%	16,2%	33,7%	21,8%	12,7%
6,0%	7,9%	16,9%	34,3%	22,4%	12,5%
8,6%	7,9%	17,3%	31,0%	23,3%	11,9%
5,5%	7,1%	17,2%	30,0%	27,5%	12,7%
7,4%	7,4%	17,4%	34,1%	21,1%	12,6%
2,5%	7,1%	11,4%	30,6%	29,7%	18,7%
4,0%	5,0%	13,0%	33,5%	27,5%	17,0%
3,6%	7,6%	13,7%	35,1%	25,0%	15,0%
6,6%	7,5%	17,1%	33,8%	22,5%	12,5%

**Tabelle 15: Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen
2008**

Programmbereich	Ältere Menschen	Analphabeten/-innen	Arbeitslose	Ausländer/-innen	Menschen mit Behinderung	Frauen	andere Adressatengruppen	insgesamt
Politik - Gesellschaft - Umwelt	1.318 7,5%	24 0,8%	140 5,5%	372 1,8%	451 17,6%	1.505 11,5%	5.219 13,4%	9.029 18,9%
Kultur - Gestalten	1.341 7,6%	8 0,3%	16 0,6%	26 0,1%	566 22,1%	2.525 19,3%	7.340 18,9%	11.822 13,0%
Gesundheit	4.200 23,8%	8 0,3%	12 0,5%	60 0,3%	636 24,8%	6.664 50,9%	9.224 23,7%	20.804 12,2%
Sprachen	5.349 30,4%	925 30,4%	174 6,9%	19.890 95,9%	136 5,3%	253 1,9%	8.626 22,2%	35.353 20,2%
Arbeit - Beruf	5.390 30,6%	6 0,2%	1.819 71,6%	97 0,5%	181 7,1%	2.092 16,0%	6.483 16,7%	16.068 21,6%
Grundbildung - Schulabschlüsse	26 0,1%	2.071 68,1%	378 14,9%	292 1,4%	592 23,1%	42 0,3%	1.950 5,0%	5.351 50,0%
insgesamt	17.624 100%	3.042 100%	2.539 100%	20.737 100%	2.562 100%	13.081 100%	38.842 100%	98.427 17,3%

Anmerkung: Die Prozentuierung in der Spalte "insgesamt" bezieht sich auf die Gesamtzahl aller Kurse (vgl. Tabelle 9).

Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2008

Land	Arbeitsamt (Individuelle Förderung)			Hörfunk			Fernsehen			andere Einrichtungen der Erwachsenenbildung		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Baden-Württemberg	74 1,8%	18.581 13,7%	1.043 2,0%	13 0,3%	269 0,2%	117 0,2%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	511 12,3%	22.314 16,5%	6.194 12,2%
Bayern	174 3,4%	17.536 14,9%	2.665 2,8%	1 0,0%	32 0,0%	8 0,0%	2 0,0%	8 0,0%	49 0,1%	1.002 19,8%	12.556 10,6%	15.777 16,8%
Berlin	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	239 21,0%	5.324 7,9%	2.819 17,5%
Brandenburg	5 7,9%	340 14,0%	38 5,4%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	7 11,1%	139 5,7%	161 22,9%
Bremen	1 0,2%	170 1,1%	24 0,3%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	79 13,3%	2.115 13,7%	963 11,9%
Hamburg	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	434 100,0%	12.275 100,0%	6.509 100,0%
Hessen	51 2,7%	10.977 18,0%	584 2,4%	15 0,8%	198 0,3%	489 2,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	306 16,4%	8.721 14,3%	4.417 18,2%
Mecklenburg- Vorpommern	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	4 4,9%	363 14,1%	42 4,2%
Niedersachsen	281 8,5%	54.818 26,8%	4.291 10,9%	7 0,2%	27 0,0%	49 0,1%	2 0,1%	14 0,0%	13 0,0%	160 4,9%	25.155 12,3%	2.037 5,2%
Nordrhein-Westfalen	76 2,2%	16.910 6,7%	1.265 2,9%	24 0,7%	948 0,4%	287 0,7%	3 0,1%	18 0,0%	70 0,2%	138 4,0%	11.019 4,3%	1.730 4,0%
Rheinland-Pfalz	9 1,1%	4.774 9,2%	162 1,4%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	4 0,5%	32 0,1%	22 0,2%	70 8,2%	3.530 6,8%	1.009 8,5%
Saarland	7 3,2%	1.447 24,6%	99 4,1%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	35 16,1%	680 11,6%	280 11,5%
Sachsen	11 2,5%	928 8,1%	144 2,5%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	5 1,1%	18 0,2%	95 1,6%	3 0,7%	46 0,4%	126 2,2%
Sachsen-Anhalt	54 28,7%	7.294 49,1%	613 24,8%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	12 6,4%	692 4,7%	145 5,9%
Schleswig-Holstein	1 0,1%	76 0,3%	5 0,1%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	4 0,5%	24 0,1%	55 0,7%	109 13,7%	3.275 10,8%	1.095 13,1%
Thüringen	8 5,7%	1.753 23,4%	103 6,6%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Bundesrepublik Deutschland	752 3,3%	135.604 13,6%	11.036 3,5%	60 0,3%	1.474 0,1%	950 0,3%	20 0,1%	114 0,0%	304 0,1%	3.109 13,7%	108.204 10,9%	43.304 13,7%

Vereine/Initiativen			Unternehmen/Betriebe (ohne Auftrags-/ Vertragsmaßnahmen)			sonstige Einrichtungen			insgesamt		
Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
698	10.492	9.603	397	5.662	4.249	2.476	77.859	29.690	4.169	135.177	50.896
16,7%	7,8%	18,9%	9,5%	4,2%	8,3%	59,4%	57,6%	58,3%	100%	100%	100%
255	3.658	4.198	537	40.214	8.810	3.092	44.046	62.266	5.063	118.050	93.773
5,0%	3,1%	4,5%	10,6%	34,1%	9,4%	61,1%	37,3%	66,4%	100%	100%	100%
149	3.982	2.356	11	278	157	739	57.557	10.748	1.138	67.141	16.080
13,1%	5,9%	14,7%	1,0%	0,4%	1,0%	64,9%	85,7%	66,8%	100%	100%	100%
11	932	122	4	80	57	36	930	326	63	2.421	704
17,5%	38,5%	17,3%	6,3%	3,3%	8,1%	57,1%	38,4%	46,3%	100%	100%	100%
95	1.815	1.099	2	37	25	415	11.321	5.977	592	15.458	8.088
16,0%	11,7%	13,6%	0,3%	0,2%	0,3%	70,1%	73,2%	73,9%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	434	12.275	6.509
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
259	7.569	2.336	208	5.566	2.911	1.024	27.796	13.504	1.863	60.827	24.241
13,9%	12,4%	9,6%	11,2%	9,2%	12,0%	55,0%	45,7%	55,7%	100%	100%	100%
9	177	143	4	43	43	65	1.985	769	82	2.568	997
11,0%	6,9%	14,3%	4,9%	1,7%	4,3%	79,3%	77,3%	77,1%	100%	100%	100%
231	4.504	3.205	320	17.084	3.076	2.295	102.823	26.832	3.296	204.425	39.503
7,0%	2,2%	8,1%	9,7%	8,4%	7,8%	69,6%	50,3%	67,9%	100%	100%	100%
407	7.508	5.520	302	5.025	3.930	2.483	212.361	30.351	3.433	253.789	43.153
11,9%	3,0%	12,8%	8,8%	2,0%	9,1%	72,3%	83,7%	70,3%	100%	100%	100%
200	14.038	4.068	82	4.056	782	488	25.324	5.861	853	51.754	11.904
23,4%	27,1%	34,2%	9,6%	7,8%	6,6%	57,2%	48,9%	49,2%	100%	100%	100%
59	699	856	21	422	184	95	2.639	1.010	217	5.887	2.429
27,2%	11,9%	35,2%	9,7%	7,2%	7,6%	43,8%	44,8%	41,6%	100%	100%	100%
20	367	247	32	1.035	374	367	9.007	4.835	438	11.401	5.821
4,6%	3,2%	4,2%	7,3%	9,1%	6,4%	83,8%	79,0%	83,1%	100%	100%	100%
32	296	568	1	2	10	89	6.584	1.137	188	14.868	2.473
17,0%	2,0%	23,0%	0,5%	0,0%	0,4%	47,3%	44,3%	46,0%	100%	100%	100%
70	1.457	797	130	3.388	1.459	480	22.090	4.933	794	30.310	8.344
8,8%	4,8%	9,6%	16,4%	11,2%	17,5%	60,5%	72,9%	59,1%	100%	100%	100%
29	879	414	50	1.215	431	54	3.653	615	141	7.500	1.563
20,6%	11,7%	26,5%	35,5%	16,2%	27,6%	38,3%	48,7%	39,3%	100%	100%	100%
2.524	58.373	35.532	2.101	84.107	26.498	14.198	605.975	198.854	22.764	993.851	316.478
11,1%	5,9%	11,2%	9,2%	8,5%	8,4%	62,4%	61,0%	62,8%	100%	100%	100%

Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2008

Land	ins- gesamt	davon schulische Prüfungen					
			davon				
			Haupt- schulab- schluss	Real- schulab- schluss/ FS-Reife u.Ä.	FHS-Reife/ FOS- Abschluss	Abitur/ allg. HS- Reife	HS- Zugang ohne Abitur
Baden- Württemberg	18.679	1.067 5,7%	438 41,0%	221 20,7%	50 4,7%	336 31,5%	22 2,1%
Bayern	2.850	- 0,0%	- x	- x	- x	- x	- x
Berlin	6.117	14 0,2%	- 0,0%	6 42,9%	- 0,0%	- 0,0%	8 57,1%
Brandenburg	956	349 36,5%	104 29,8%	47 13,5%	134 38,4%	64 18,3%	0 0,0%
Bremen	333	- 0,0%	- x	- x	- x	- x	- x
Hamburg	2.219	- 0,0%	- x	- x	- x	- x	- x
Hessen	8.108	351 4,3%	148 42,2%	189 53,8%	14 4,0%	- 0,0%	- 0,0%
Mecklenburg- Vorpommern	1.259	355 28,2%	121 34,1%	223 62,8%	- 0,0%	11 3,1%	- 0,0%
Niedersachsen	20.770	2.566 12,4%	1.178 45,9%	1.155 45,0%	- 0,0%	35 1,4%	198 7,7%
Nordrhein- Westfalen	23.551	4.179 17,7%	2.149 51,4%	1.873 44,8%	116 2,8%	41 1,0%	0 0,0%
Rheinland-Pfalz	6.787	380 5,6%	262 68,9%	108 28,4%	- 0,0%	10 2,6%	- 0,0%
Saarland	2.213	59 2,7%	36 61,0%	23 39,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Sachsen	1.620	76 4,7%	33 43,4%	43 56,6%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Sachsen-Anhalt	594	76 12,8%	68 89,5%	8 10,5%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Schleswig- Holstein	4.241	395 9,3%	329 83,3%	66 16,7%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Thüringen	1.059	204 19,3%	76 37,3%	76 37,3%	- 0,0%	52 25,5%	- 0,0%
Bundesrepublik Deutschland	101.356	10.071 9,9%	4.942 49,1%	4.038 40,1%	314 3,1%	549 5,5%	228 2,3%

(1) Die Prozentuierungen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen" beziehen sich auf Prüfungen insgesamt.

(2) Die Prozentuierungen in den Spalten für spezielle Prüfungsarten beziehen sich jeweils auf die Teilsummen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen".

davon nicht-schulische Prüfungen						
	davon					
	IHK/ Hand- werks- kammer/ Berufs- verbände	sonstige Institu- tionen	VHS-Prü- fungen: ausl. Ab- schlüsse	landes- einheit- liche VHS- Prü- fungen	Zertifi- kate der telc	sonst. VHS-Prü- fungen
17.612 94,3%	605 3,4%	6.332 36,0%	1.121 6,4%	2.649 15,0%	2.860 16,2%	4.045 23,0%
2.850 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	2.850 100,0%	- 0,0%
6.103 99,8%	- 0,0%	- 0,0%	217 3,6%	5.429 89,0%	457 7,5%	- 0,0%
607 63,5%	68 11,2%	231 38,1%	- 0,0%	43 7,1%	200 32,9%	65 10,7%
333 100,0%	- 0,0%	46 13,8%	1 0,3%	50 15,0%	236 70,9%	- 0,0%
2.219 100,0%	- 0,0%	54 2,4%	1.262 56,9%	130 5,9%	773 34,8%	- 0,0%
7.757 95,7%	62 0,8%	2.658 34,3%	267 3,4%	864 11,1%	2.768 35,7%	1.138 14,7%
904 71,8%	25 2,8%	275 30,4%	- 0,0%	148 16,4%	230 25,4%	226 25,0%
18.204 87,6%	1.135 6,2%	4.769 26,2%	2.090 11,5%	7.819 43,0%	1.532 8,4%	859 4,7%
19.372 82,3%	158 0,8%	3.583 18,5%	4.440 22,9%	4.065 21,0%	4.951 25,6%	2.175 11,2%
6.407 94,4%	74 1,2%	1.686 26,3%	519 8,1%	1.563 24,4%	1.171 18,3%	1.394 21,8%
2.154 97,3%	8 0,4%	246 11,4%	850 39,5%	461 21,4%	298 13,8%	291 13,5%
1.544 95,3%	11 0,7%	329 21,3%	- 0,0%	364 23,6%	724 46,9%	116 7,5%
518 87,2%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	308 59,5%	190 36,7%	20 3,9%
3.846 90,7%	137 3,6%	1.519 39,5%	369 9,6%	605 15,7%	1.026 26,7%	190 4,9%
855 80,7%	33 3,9%	120 14,0%	7 0,8%	108 12,6%	216 25,3%	371 43,4%
91.285 90,1%	2.316 2,5%	21.848 23,9%	11.143 12,2%	24.606 27,0%	20.482 22,4%	10.890 11,9%

Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Anzahl	Besucher/-innen	Veranstaltung	Besucher/-innen	Anzahl	Besucher/-innen	Anzahl	Besucher/-innen
Baden-Württemberg	6.520 45,0%	207.857 41,8%	4.342 30,0%	215.783 43,3%	1.909 13,2%	46.313 9,3%	1.185 8,2%	21.177 4,3%
Bayern	13.119 43,9%	352.084 44,2%	7.647 25,6%	278.763 35,0%	6.817 22,8%	124.895 15,7%	1.098 3,7%	24.286 3,0%
Berlin	469 50,2%	7.240 44,3%	100 10,7%	4.445 27,2%	189 20,2%	3.288 20,1%	133 14,2%	1.011 6,2%
Brandenburg	246 43,9%	2.915 39,7%	161 28,7%	2.178 29,7%	75 13,4%	1.500 20,4%	15 2,7%	217 3,0%
Bremen	537 51,1%	9.896 54,0%	130 12,4%	2.659 14,5%	226 21,5%	3.694 20,2%	43 4,1%	664 3,6%
Hamburg	19 44,2%	177 41,6%	13 30,2%	145 34,1%	7 16,3%	79 18,6%	- 0,0%	- 0,0%
Hessen	1.411 44,9%	33.393 36,6%	647 20,6%	37.997 41,7%	529 16,8%	13.117 14,4%	204 6,5%	3.603 4,0%
Mecklenburg-Vorpommern	697 77,3%	15.081 76,1%	80 8,9%	3.093 15,6%	56 6,2%	678 3,4%	28 3,1%	464 2,3%
Niedersachsen	1.735 42,1%	48.110 41,2%	977 23,7%	48.295 41,4%	921 22,4%	14.548 12,5%	198 4,8%	2.883 2,5%
Nordrhein-Westfalen	7.264 48,7%	190.954 49,0%	2.383 16,0%	119.444 30,6%	1.807 12,1%	37.165 9,5%	994 6,7%	18.901 4,8%
Rheinland-Pfalz	1.591 43,5%	39.964 37,7%	932 25,5%	41.954 39,6%	794 21,7%	18.590 17,5%	157 4,3%	3.285 3,1%
Saarland	680 51,9%	21.711 56,2%	232 17,7%	10.216 26,4%	263 20,1%	5.095 13,2%	99 7,6%	1.180 3,1%
Sachsen	496 39,8%	11.296 48,6%	267 21,4%	6.083 26,2%	259 20,8%	3.300 14,2%	148 11,9%	1.862 8,0%
Sachsen-Anhalt	646 51,0%	9.702 57,8%	294 23,2%	3.438 20,5%	213 16,8%	2.571 15,3%	48 3,8%	488 2,9%
Schleswig-Holstein	1.249 48,4%	30.813 36,5%	805 31,2%	44.673 52,9%	291 11,3%	4.807 5,7%	111 4,3%	2.746 3,3%
Thüringen	1.026 80,0%	25.801 85,3%	118 9,2%	2.949 9,7%	109 8,5%	1.217 4,0%	14 1,1%	178 0,6%
Bundesrepublik Deutschland	37.705 46,3%	1.006.994 44,7%	19.128 23,5%	822.115 36,5%	14.465 17,8%	280.857 12,5%	4.475 5,5%	82.945 3,7%

Programmbereiche				insgesamt	
Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
Anzahl	Besucher/-innen	Anzahl	Besucher/-innen	Anzahl	Besucher/-innen
490	5.968	51	675	14.497	497.773
3,4%	1,2%	0,4%	0,1%	100%	100%
1.112	14.886	80	1.731	29.873	796.645
3,7%	1,9%	0,3%	0,2%	100%	100%
37	283	6	61	934	16.328
4,0%	1,7%	0,6%	0,4%	100%	100%
64	530	-	-	561	7.340
11,4%	7,2%	0,0%	0,0%	100%	100%
111	1.368	3	32	1.050	18.313
10,6%	7,5%	0,3%	0,2%	100%	100%
4	24	-	-	43	425
9,3%	5,6%	0,0%	0,0%	100%	100%
327	2.904	22	140	3.140	91.154
10,4%	3,2%	0,7%	0,2%	100%	100%
24	336	17	169	902	19.821
2,7%	1,7%	1,9%	0,9%	100%	100%
260	2.360	28	589	4.119	116.785
6,3%	2,0%	0,7%	0,5%	100%	100%
2.312	20.419	167	3.116	14.927	389.999
15,5%	5,2%	1,1%	0,8%	100%	100%
150	1.654	33	598	3.657	106.045
4,1%	1,6%	0,9%	0,6%	100%	100%
34	389	2	60	1.310	38.651
2,6%	1,0%	0,2%	0,2%	100%	100%
63	558	13	121	1.246	23.220
5,1%	2,4%	1,0%	0,5%	100%	100%
50	398	15	193	1.266	16.790
3,9%	2,4%	1,2%	1,1%	100%	100%
92	1.003	30	416	2.578	84.458
3,6%	1,2%	1,2%	0,5%	100%	100%
7	61	8	52	1.282	30.258
0,5%	0,2%	0,6%	0,2%	100%	100%
5.137	53.141	475	7.953	81.385	2.254.005
6,3%	2,4%	0,6%	0,4%	100,0%	100,0%

Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende
Baden- Württemberg	1.877 66,5%	8.972 61,5%	37.409 61,8%	853 30,2%	5.130 35,2%	21.571 35,6%	65 2,3%	303 2,1%	780 1,3%
Bayern	864 53,8%	4.444 56,2%	21.781 48,2%	688 42,8%	3.254 41,1%	22.367 49,5%	22 1,4%	86 1,1%	456 1,0%
Berlin	125 88,7%	706 86,9%	1.597 88,9%	4 2,8%	29 3,6%	28 1,6%	5 3,5%	29 3,6%	85 4,7%
Brandenburg	11 39,3%	81 55,9%	373 34,5%	17 60,7%	64 44,1%	708 65,5%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Bremen	69 86,3%	259 80,7%	871 88,7%	8 10,0%	44 13,7%	66 6,7%	2 2,5%	11 3,4%	27 2,7%
Hamburg	1 100,0%	3 100,0%	17 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Hessen	280 68,5%	1.557 66,8%	5.066 59,7%	103 25,2%	643 27,6%	2.958 34,9%	16 3,9%	110 4,7%	258 3,0%
Mecklenburg- Vorpommern	27 73,0%	166 67,5%	613 73,2%	7 18,9%	56 22,8%	176 21,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Niedersachsen	202 58,6%	1.300 56,9%	4.515 56,7%	112 32,5%	759 33,2%	3.048 38,2%	11 3,2%	68 3,0%	117 1,5%
Nordrhein- Westfalen	1.108 61,7%	5.121 64,0%	21.781 57,2%	646 36,0%	2.689 33,6%	15.248 40,1%	18 1,0%	64 0,8%	419 1,1%
Rheinland-Pfalz	305 48,3%	1.429 46,6%	7.433 45,1%	311 49,2%	1.541 50,2%	8.804 53,4%	13 2,1%	75 2,4%	184 1,1%
Saarland	170 82,1%	817 81,1%	2.805 79,7%	28 13,5%	149 14,8%	567 16,1%	5 2,4%	30 3,0%	91 2,6%
Sachsen	31 54,4%	195 48,4%	509 38,3%	23 40,4%	184 45,7%	803 60,4%	3 5,3%	24 6,0%	18 1,4%
Sachsen-Anhalt	2 33,3%	11 39,3%	35 26,9%	4 66,7%	17 60,7%	95 73,1%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Schleswig- Holstein	296 60,3%	1.653 58,9%	7.712 52,5%	171 34,8%	1.048 37,3%	6.562 44,6%	13 2,6%	34 1,2%	153 1,0%
Thüringen	32 64,0%	224 65,5%	765 64,9%	18 36,0%	118 34,5%	414 35,1%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Bundesrepublik Deutschland	5.400 62,0%	26.938 60,8%	113.282 56,0%	2.993 34,4%	15.725 35,5%	83.415 41,2%	173 2,0%	834 1,9%	2.588 1,3%

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende
6	24	82	22	154	674	-	-	-	2.823	14.583	60.516
0,2%	0,2%	0,1%	0,8%	1,1%	1,1%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
4	20	131	29	110	492	-	-	-	1.607	7.914	45.227
0,2%	0,3%	0,3%	1,8%	1,4%	1,1%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
7	48	87	-	-	-	-	-	-	141	812	1.797
5,0%	5,9%	4,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	145	1.081
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	1	7	18	-	-	-	80	321	982
0,0%	0,0%	0,0%	1,3%	2,2%	1,8%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	17
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	10	21	204	-	-	-	409	2.331	8.486
0,0%	0,0%	0,0%	2,4%	0,9%	2,4%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
2	16	33	-	-	-	1	8	16	37	246	838
5,4%	6,5%	3,9%	0,0%	0,0%	0,0%	2,7%	3,3%	1,9%	100%	100%	100%
5	40	39	15	118	250	-	-	-	345	2.285	7.969
1,4%	1,8%	0,5%	4,3%	5,2%	3,1%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
10	57	262	12	60	296	2	15	43	1.796	8.006	38.049
0,6%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,8%	0,1%	0,2%	0,1%	100%	100%	100%
-	-	-	3	24	66	-	-	-	632	3.069	16.487
0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	0,8%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	4	11	56	-	-	-	207	1.007	3.519
0,0%	0,0%	0,0%	1,9%	1,1%	1,6%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	403	1.330
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	28	130
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
10	64	249	1	8	24	-	-	-	491	2.807	14.700
2,0%	2,3%	1,7%	0,2%	0,3%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	342	1.179
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
44	269	883	97	513	2.080	3	23	59	8.710	44.302	202.307
0,5%	0,6%	0,4%	1,1%	1,2%	1,0%	0,0%	0,1%	0,0%	100%	100%	100%

Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt				Kultur - Gestalten				Gesundheit			
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende
Baden-Württemberg	152 55,5%	9.455 59,9%	1.210 59,7%	2.802 52,5%	79 28,8%	4.154 26,3%	526 25,9%	1.718 32,2%	33 12,0%	1.746 11,1%	231 11,4%	667 12,5%
Bayern	314 65,3%	10.924 68,4%	1.889 68,0%	7.870 68,4%	143 29,7%	4.342 27,2%	744 26,8%	3.320 28,8%	4 0,8%	84 0,5%	15 0,5%	67 0,6%
Berlin	6 25,0%	191 23,7%	25 22,1%	52 23,1%	13 54,2%	416 51,6%	54 47,8%	111 49,3%	4 16,7%	179 22,2%	24 21,2%	43 19,1%
Brandenburg	1 16,7%	6 1,9%	2 4,3%	20 20,4%	5 83,3%	318 98,1%	45 95,7%	78 79,6%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Bremen	2 40,0%	56 26,0%	8 17,8%	37 36,6%	1 20,0%	39 18,1%	8 17,8%	23 22,8%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Hamburg	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Hessen	60 40,0%	3.436 46,3%	434 44,8%	1.259 39,5%	77 51,3%	3.352 45,2%	445 46,0%	1.707 53,6%	9 6,0%	454 6,1%	66 6,8%	158 5,0%
Mecklenburg- Vorpommern	7 53,8%	320 54,3%	42 55,3%	241 55,8%	4 30,8%	192 32,6%	24 31,6%	139 32,2%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Niedersachsen	53 51,0%	1.815 50,4%	309 52,5%	1.018 49,4%	44 42,3%	1.435 39,8%	227 38,5%	879 42,7%	4 3,8%	200 5,6%	25 4,2%	53 2,6%
Nordrhein-Westfalen	139 53,9%	5.208 55,5%	986 57,6%	3.199 58,0%	76 29,5%	2.166 23,1%	387 22,6%	1.646 29,9%	15 5,8%	928 9,9%	129 7,5%	163 3,0%
Rheinland-Pfalz	65 40,1%	2.807 51,2%	441 46,7%	1.567 37,5%	87 53,7%	2.407 43,9%	451 47,8%	2.481 59,3%	7 4,3%	150 2,7%	31 3,3%	92 2,2%
Saarland	13 48,1%	616 45,8%	92 50,0%	276 50,4%	7 25,9%	258 19,2%	33 17,9%	181 33,0%	6 22,2%	352 26,2%	44 23,9%	87 15,9%
Sachsen	8 53,3%	512 74,4%	74 71,2%	184 62,8%	4 26,7%	120 17,4%	16 15,4%	73 24,9%	1 6,7%	24 3,5%	3 2,9%	12 4,1%
Sachsen-Anhalt	1 33,3%	- 0,0%	1 14,3%	23 31,1%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Schleswig-Holstein	73 59,3%	4.246 67,9%	549 65,5%	1.890 61,4%	35 28,5%	1.403 22,4%	205 24,5%	779 25,3%	14 11,4%	488 7,8%	63 7,5%	365 11,9%
Thüringen	17 58,6%	635 58,4%	86 58,5%	403 61,7%	11 37,9%	436 40,1%	57 38,8%	235 36,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Bundesrepublik Deutschland	911 54,4%	40.227 58,3%	6.148 58,1%	20.841 55,9%	586 35,0%	21.038 30,5%	3.222 30,5%	13.370 35,9%	97 5,8%	4.605 6,7%	631 6,0%	1.707 4,6%

Programmbereiche												insgesamt			
Sprachen				Arbeit - Beruf				Grundbildung - Schulabschlüsse							
Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	An-zahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unterrichts-stunden	Tage	Teilneh-mende
10	426	61	154	-	-	-	-	-	-	-	-	274	15.781	2.028	5.341
3,6%	2,7%	3,0%	2,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
12	396	93	141	8	216	36	110	-	-	-	-	481	15.962	2.777	11.508
2,5%	2,5%	3,3%	1,2%	1,7%	1,4%	1,3%	1,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
1	20	10	19	-	-	-	-	-	-	-	-	24	806	113	225
4,2%	2,5%	8,8%	8,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	324	47	98
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
2	120	29	41	-	-	-	-	-	-	-	-	5	215	45	101
40,0%	55,8%	64,4%	40,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	174	23	60	-	-	-	-	-	-	-	-	150	7.416	968	3.184
2,7%	2,3%	2,4%	1,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
2	77	10	52	-	-	-	-	-	-	-	-	13	589	76	432
15,4%	13,1%	13,2%	12,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
3	152	28	110	-	-	-	-	-	-	-	-	104	3.602	589	2.060
2,9%	4,2%	4,8%	5,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
25	1.000	198	470	2	24	4	31	1	64	9	5	258	9.390	1.713	5.514
9,7%	10,6%	11,6%	8,5%	0,8%	0,3%	0,2%	0,6%	0,4%	0,7%	0,5%	0,1%	100%	100%	100%	100%
3	114	21	44	-	-	-	-	-	-	-	-	162	5.478	944	4.184
1,9%	2,1%	2,2%	1,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
1	120	15	4	-	-	-	-	-	-	-	-	27	1.346	184	548
3,7%	8,9%	8,2%	0,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
2	32	11	24	-	-	-	-	-	-	-	-	15	688	104	293
13,3%	4,7%	10,6%	8,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
2	40	6	51	-	-	-	-	-	-	-	-	3	40	7	74
66,7%	100,0%	85,7%	68,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
1	120	21	44	-	-	-	-	-	-	-	-	123	6.257	838	3.078
0,8%	1,9%	2,5%	1,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
1	16	4	15	-	-	-	-	-	-	-	-	29	1.087	147	653
3,4%	1,5%	2,7%	2,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
69	2.807	530	1.229	10	240	40	141	1	64	9	5	1.674	68.981	10.580	37.293
4,1%	4,1%	5,0%	3,3%	0,6%	0,3%	0,4%	0,4%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	100%	100%	100%	100%

Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen
Baden-Württemberg	72 17,8%	4.565 29,3%	52.002 17,7%	319 78,8%	10.896 69,9%	219.206 74,7%	11 2,7%	117 0,8%	6.656 2,3%
Bayern	50 22,5%	1.454 27,5%	43.351 27,9%	166 74,8%	3.542 67,0%	107.899 69,4%	3 1,4%	6 0,1%	1.037 0,7%
Berlin	20 35,1%	413 37,7%	5.987 27,2%	37 64,9%	682 62,3%	15.996 72,8%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Brandenburg	4 16,0%	213 10,3%	1.285 11,2%	20 80,0%	1.851 89,6%	9.932 86,2%	1 4,0%	1 0,0%	300 2,6%
Bremen	2 66,7%	2 9,5%	1.915 82,0%	1 33,3%	19 90,5%	420 18,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Hamburg	1 6,3%	60 10,3%	550 20,6%	15 93,8%	520 89,7%	2.123 79,4%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Hessen	30 14,1%	955 19,3%	12.975 25,3%	178 83,6%	3.929 79,4%	36.609 71,3%	4 1,9%	5 0,1%	1.500 2,9%
Mecklenburg-Vorpommern	7 14,3%	242 9,5%	2.759 12,5%	38 77,6%	2.181 85,8%	15.960 72,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Niedersachsen	25 25,0%	780 24,3%	10.931 38,9%	70 70,0%	2.180 68,0%	14.869 52,9%	1 1,0%	11 0,3%	360 1,3%
Nordrhein-Westfalen	76 29,8%	2.416 30,2%	47.255 33,6%	170 66,7%	5.442 68,0%	87.438 62,2%	3 1,2%	42 0,5%	1.648 1,2%
Rheinland-Pfalz	35 25,4%	382 12,0%	9.942 28,0%	102 73,9%	2.798 88,0%	25.565 71,9%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Saarland	12 31,6%	115 19,8%	2.690 41,2%	26 68,4%	466 80,2%	3.837 58,8%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Sachsen	11 30,6%	464 18,8%	3.851 48,7%	24 66,7%	2.002 81,2%	4.043 51,1%	1 2,8%	1 0,0%	20 0,3%
Sachsen-Anhalt	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	3 100,0%	300 100,0%	43 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Schleswig-Holstein	30 22,7%	723 13,3%	11.595 19,2%	91 68,9%	4.627 85,1%	46.474 77,0%	6 4,5%	45 0,8%	1.220 2,0%
Thüringen	8 28,6%	760 27,1%	1.660 20,9%	20 71,4%	2.049 72,9%	6.285 79,1%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Bundesrepublik Deutschland	383 22,3%	13.544 23,3%	208.748 24,6%	1.280 74,4%	43.484 74,8%	596.699 70,4%	30 1,7%	228 0,4%	12.741 1,5%

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher /-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen
-	-	-	3	21	15.630	-	-	-	405	15.599	293.494
0,0%	0,0%	0,0%	0,7%	0,1%	5,3%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	283	3.103	-	-	-	222	5.285	155.390
0,0%	0,0%	0,0%	1,4%	5,4%	2,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	1.095	21.983
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	2.065	11.517
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	21	2.335
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	580	2.673
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	1	61	278	-	-	-	213	4.950	51.362
0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	1,2%	0,5%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
1	90	2.000	1	2	900	2	26	540	49	2.541	22.159
2,0%	3,5%	9,0%	2,0%	0,1%	4,1%	4,1%	1,0%	2,4%	100%	100%	100%
1	2	150	3	232	1.783	-	-	-	100	3.205	28.093
1,0%	0,1%	0,5%	3,0%	7,2%	6,3%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	6	104	4.206	-	-	-	255	8.004	140.547
0,0%	0,0%	0,0%	2,4%	1,3%	3,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
1	1	40	-	-	-	-	-	-	138	3.181	35.547
0,7%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	581	6.527
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	2.467	7.914
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	300	43
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
3	10	450	1	1	18	1	30	600	132	5.436	60.357
2,3%	0,2%	0,7%	0,8%	0,0%	0,0%	0,8%	0,6%	1,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	2.809	7.945
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
6	103	2.640	18	704	25.918	3	56	1.140	1.720	58.119	847.886
0,3%	0,2%	0,3%	1,0%	1,2%	3,1%	0,2%	0,1%	0,1%	100%	100%	100%

Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Programmbereiche									
	Politik - Gesellschaft - Umwelt					Kultur - Gestalten				
		davon					davon			
		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maßnahmen	Einzel- veranstal- tungen	Studien- fahrten/- reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maßnahmen	Einzel- veranstal- tungen	Studien- fahrten/ - reisen
Baden- Württemberg	126.660 100%	88.762 70,1%	6.431 5,1%	13.040 10,3%	18.427 14,5%	338.999 100%	320.568 94,6%	463 0,1%	8.684 2,6%	9.284 2,7%
Bayern	157.918 100%	116.312 73,7%	- 0,0%	26.238 16,6%	15.368 9,7%	317.376 100%	294.486 92,8%	- 0,0%	15.294 4,8%	7.596 2,4%
Berlin	14.678 100%	12.835 87,4%	8 0,1%	938 6,4%	897 6,1%	78.912 100%	67.922 86,1%	10.345 13,1%	200 0,3%	445 0,6%
Brandenburg	3.878 100%	2.884 74,4%	415 10,7%	492 12,7%	87 2,2%	19.609 100%	18.753 95,6%	152 0,8%	322 1,6%	382 1,9%
Bremen	18.586 100%	13.606 73,2%	3.591 19,3%	1.074 5,8%	315 1,7%	18.110 100%	16.592 91,6%	1.175 6,5%	260 1,4%	83 0,5%
Hamburg	6.424 100%	6.383 99,4%	- 0,0%	38 0,6%	3 0,0%	31.837 100%	31.811 99,9%	- 0,0%	26 0,1%	- 0,0%
Hessen	75.721 100%	34.359 45,4%	33.547 44,3%	2.822 3,7%	4.993 6,6%	143.702 100%	136.102 94,7%	2.311 1,6%	1.294 0,9%	3.995 2,8%
Mecklenburg- Vorpommern	5.977 100%	3.296 55,1%	801 13,4%	1.394 23,3%	486 8,1%	17.418 100%	15.306 87,9%	1.704 9,8%	160 0,9%	248 1,4%
Niedersachsen	131.956 100%	115.298 87,4%	10.073 7,6%	3.470 2,6%	3.115 2,4%	151.393 100%	146.640 96,9%	605 0,4%	1.954 1,3%	2.194 1,4%
Nordrhein- Westfalen	150.336 100%	119.450 79,5%	6.029 4,0%	14.528 9,7%	10.329 6,9%	288.582 100%	277.386 96,1%	1.575 0,5%	4.766 1,7%	4.855 1,7%
Rheinland-Pfalz	50.497 100%	38.111 75,5%	4.968 9,8%	3.182 6,3%	4.236 8,4%	86.432 100%	79.733 92,2%	887 1,0%	1.864 2,2%	3.948 4,6%
Saarland	9.842 100%	7.046 71,6%	3 0,0%	1.360 13,8%	1.433 14,6%	22.281 100%	21.410 96,1%	- 0,0%	464 2,1%	407 1,8%
Sachsen	14.058 100%	10.459 74,4%	1.900 13,5%	992 7,1%	707 5,0%	36.062 100%	33.662 93,3%	1.562 4,3%	534 1,5%	304 0,8%
Sachsen-Anhalt	14.922 100%	12.919 86,6%	700 4,7%	1.292 8,7%	11 0,1%	19.519 100%	18.784 96,2%	130 0,7%	588 3,0%	17 0,1%
Schleswig- Holstein	37.279 100%	22.852 61,3%	6.030 16,2%	2.498 6,7%	5.899 15,8%	109.247 100%	104.649 95,8%	537 0,5%	1.610 1,5%	2.451 2,2%
Thüringen	11.718 100%	8.730 74,5%	77 0,7%	2.052 17,5%	859 7,3%	25.024 100%	24.075 96,2%	159 0,6%	236 0,9%	554 2,2%
Bundesrepublik Deutschland	830.450 100%	613.302 73,9%	74.573 9,0%	75.410 9,1%	67.165 8,1%	1.704.503 100%	1.607.879 94,3%	21.605 1,3%	38.256 2,2%	36.763 2,2%

Anmerkung: Einzelveranstaltungen wurden geschätzt mit 2 Unterrichtsstunden pro Veranstaltung

Programmbereiche									
Gesundheit					Sprachen				
davon					davon				
(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/ - reisen	
574.651	566.286	2.498	3.818	2.049	1.098.579	1.055.535	40.224	2.370	450
100%	98,5%	0,4%	0,7%	0,4%	100%	96,1%	3,7%	0,2%	0,0%
706.802	692.998	-	13.634	170	964.442	961.830	-	2.196	416
100%	98,0%	0,0%	1,9%	0,0%	100%	99,7%	0,0%	0,2%	0,0%
53.781	52.979	216	378	208	397.853	393.798	3.721	266	68
100%	98,5%	0,4%	0,7%	0,4%	100%	99,0%	0,9%	0,1%	0,0%
29.790	29.602	38	150	-	73.341	70.928	2.383	30	-
100%	99,4%	0,1%	0,5%	0,0%	100%	96,7%	3,2%	0,0%	0,0%
15.404	14.676	265	452	11	65.850	64.465	1.179	86	120
100%	95,3%	1,7%	2,9%	0,1%	100%	97,9%	1,8%	0,1%	0,2%
15.201	15.187	-	14	-	83.401	69.661	13.740	-	-
100%	99,9%	0,0%	0,1%	0,0%	100%	83,5%	16,5%	0,0%	0,0%
197.194	193.585	1.987	1.058	564	579.509	558.412	20.515	408	174
100%	98,2%	1,0%	0,5%	0,3%	100%	96,4%	3,5%	0,1%	0,0%
21.546	21.434	-	112	-	63.448	56.851	6.448	56	93
100%	99,5%	0,0%	0,5%	0,0%	100%	89,6%	10,2%	0,1%	0,1%
265.236	255.898	7.228	1.842	268	664.581	606.502	57.491	396	192
100%	96,5%	2,7%	0,7%	0,1%	100%	91,3%	8,7%	0,1%	0,0%
419.372	411.548	3.218	3.614	992	1.339.402	1.219.706	116.651	1.988	1.057
100%	98,1%	0,8%	0,9%	0,2%	100%	91,1%	8,7%	0,1%	0,1%
137.887	135.749	325	1.588	225	311.344	305.184	5.732	314	114
100%	98,4%	0,2%	1,2%	0,2%	100%	98,0%	1,8%	0,1%	0,0%
35.893	34.965	20	526	382	83.312	72.410	10.584	198	120
100%	97,4%	0,1%	1,5%	1,1%	100%	86,9%	12,7%	0,2%	0,1%
67.502	64.932	2.004	518	48	210.181	207.147	2.706	296	32
100%	96,2%	3,0%	0,8%	0,1%	100%	98,6%	1,3%	0,1%	0,0%
28.451	28.025	-	426	-	89.166	87.646	1.384	96	40
100%	98,5%	0,0%	1,5%	0,0%	100%	98,3%	1,6%	0,1%	0,0%
136.196	134.497	595	582	522	224.418	205.921	18.091	222	184
100%	98,8%	0,4%	0,4%	0,4%	100%	91,8%	8,1%	0,1%	0,1%
62.880	62.309	353	218	-	109.410	107.231	2.135	28	16
100%	99,1%	0,6%	0,3%	0,0%	100%	98,0%	2,0%	0,0%	0,0%
2.767.786	2.714.670	18.747	28.930	5.439	6.358.237	6.043.227	302.984	8.950	3.076
100%	98,1%	0,7%	1,0%	0,2%	100%	95,0%	4,8%	0,1%	0,0%

noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2008

Land	Programmbereiche									
	Arbeit - Beruf					Grundbildung - Schulabschlüsse				
	davon					davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen	
Baden- Württemberg	252.058 100%	194.059 77,0%	56.865 22,6%	980 0,4%	154 0,1%	242.172 100%	232.443 96,0%	9.627 4,0%	102 0,0%	0 0,0%
Bayern	245.438 100%	242.888 99,0%	0 0,0%	2.224 0,9%	326 0,1%	62.266 100%	62.106 99,7%	0 0,0%	160 0,3%	0 0,0%
Berlin	74.714 100%	52.687 70,5%	21.953 29,4%	74 0,1%	0 0,0%	13.148 100%	10.055 76,5%	3.081 23,4%	12 0,1%	0 0,0%
Brandenburg	20.649 100%	17.659 85,5%	2.862 13,9%	128 0,6%	0 0,0%	43.591 100%	41.705 95,7%	1.886 4,3%	0 0,0%	0 0,0%
Bremen	12.262 100%	10.405 84,9%	1.628 13,3%	222 1,8%	7 0,1%	6.009 100%	5.448 90,7%	555 9,2%	6 0,1%	0 0,0%
Hamburg	10.687 100%	10.679 99,9%	0 0,0%	8 0,1%	0 0,0%	4.169 100%	4.169 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Hessen	220.621 100%	99.837 45,3%	120.109 54,4%	654 0,3%	21 0,0%	74.749 100%	69.838 93,4%	4.867 6,5%	44 0,1%	0 0,0%
Mecklenburg- Vorpommern	17.575 100%	13.099 74,5%	4.428 25,2%	48 0,3%	0 0,0%	48.970 100%	43.269 88,4%	5.659 11,6%	34 0,1%	8 0,0%
Niedersachsen	646.496 100%	354.996 54,9%	290.862 45,0%	520 0,1%	118 0,0%	364.873 100%	326.292 89,4%	38.525 10,6%	56 0,0%	0 0,0%
Nordrhein- Westfalen	488.689 100%	313.381 64,1%	170.600 34,9%	4.624 0,9%	84 0,0%	417.326 100%	370.122 88,7%	46.791 11,2%	334 0,1%	79 0,0%
Rheinland-Pfalz	82.074 100%	77.737 94,7%	4.013 4,9%	300 0,4%	24 0,0%	65.781 100%	61.573 93,6%	4.142 6,3%	66 0,1%	0 0,0%
Saarland	20.159 100%	13.889 68,9%	6.191 30,7%	68 0,3%	11 0,1%	19.543 100%	3.974 20,3%	15.565 79,6%	4 0,0%	0 0,0%
Sachsen	47.881 100%	43.273 90,4%	4.482 9,4%	126 0,3%	0 0,0%	15.882 100%	13.763 86,7%	2.093 13,2%	26 0,2%	0 0,0%
Sachsen-Anhalt	28.930 100%	28.686 99,2%	144 0,5%	100 0,3%	0 0,0%	21.555 100%	18.735 86,9%	2.790 12,9%	30 0,1%	0 0,0%
Schleswig- Holstein	77.858 100%	54.240 69,7%	23.426 30,1%	184 0,2%	8 0,0%	43.522 100%	30.499 70,1%	12.963 29,8%	60 0,1%	0 0,0%
Thüringen	25.764 100%	24.878 96,6%	872 3,4%	14 0,1%	0 0,0%	27.788 100%	26.520 95,4%	1.252 4,5%	16 0,1%	0 0,0%
Bundesrepublik Deutschland	2.271.855 100%	1.552.393 68,3%	708.435 31,2%	10.274 0,5%	753 0,0%	1.471.344 100%	1.320.511 89,7%	149.796 10,2%	950 0,1%	87 0,0%

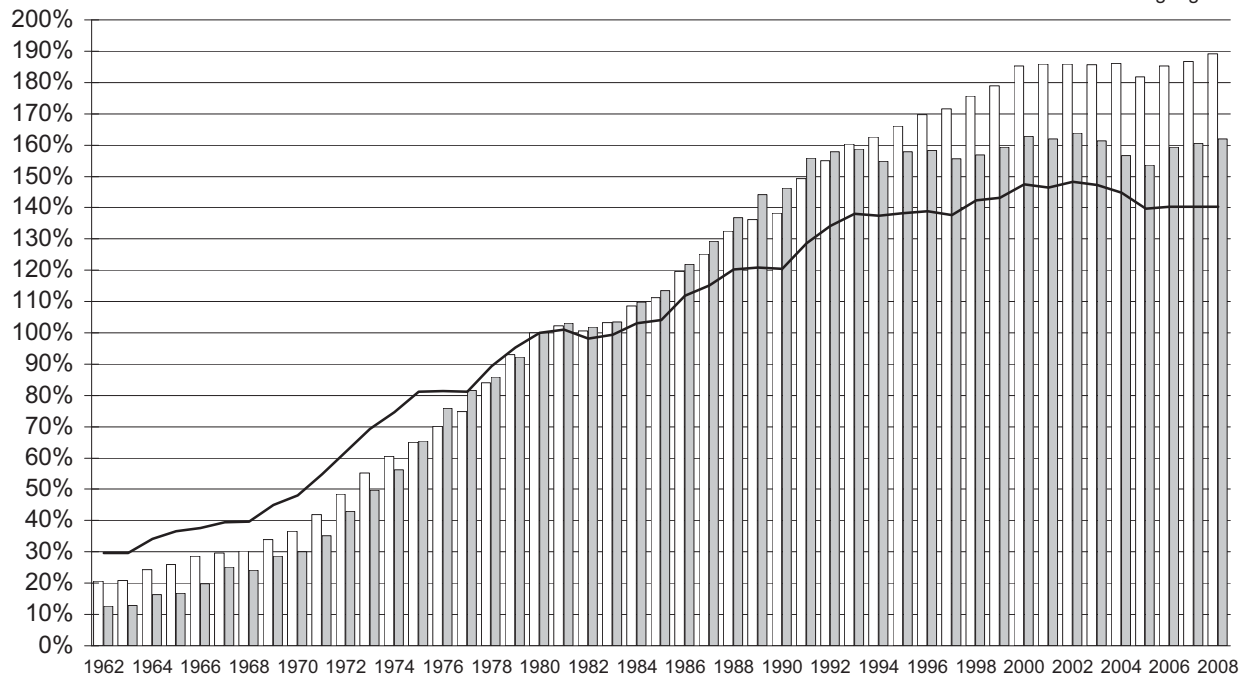
insgesamt				
	davon			
	(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen
2.633.119	2.457.653	116.108	28.994	30.364
100%	93,3%	4,4%	1,1%	1,2%
2.454.242	2.370.620	0	59.746	23.876
100%	96,6%	0,0%	2,4%	1,0%
633.086	590.276	39.324	1.868	1.618
100%	93,2%	6,2%	0,3%	0,3%
190.858	181.531	7.736	1.122	469
100%	95,1%	4,1%	0,6%	0,2%
136.221	125.192	8.393	2.100	536
100%	91,9%	6,2%	1,5%	0,4%
151.719	137.890	13.740	86	3
100%	90,9%	9,1%	0,1%	0,0%
1.291.496	1.092.133	183.336	6.280	9.747
100%	84,6%	14,2%	0,5%	0,8%
174.934	153.255	19.040	1.804	835
100%	87,6%	10,9%	1,0%	0,5%
2.224.535	1.805.626	404.784	8.238	5.887
100%	81,2%	18,2%	0,4%	0,3%
3.103.707	2.711.593	344.864	29.854	17.396
100%	87,4%	11,1%	1,0%	0,6%
734.015	698.087	20.067	7.314	8.547
100%	95,1%	2,7%	1,0%	1,2%
191.030	153.694	32.363	2.620	2.353
100%	80,5%	16,9%	1,4%	1,2%
391.566	373.236	14.747	2.492	1.091
100%	95,3%	3,8%	0,6%	0,3%
202.543	194.795	5.148	2.532	68
100%	96,2%	2,5%	1,3%	0,0%
628.520	552.658	61.642	5.156	9.064
100%	87,9%	9,8%	0,8%	1,4%
262.584	253.743	4.848	2.564	1.429
100%	96,6%	1,8%	1,0%	0,5%
15.404.175	13.851.982	1.276.140	162.770	113.283
100%	89,9%	8,3%	1,1%	0,7%

Anhang Abbildungen

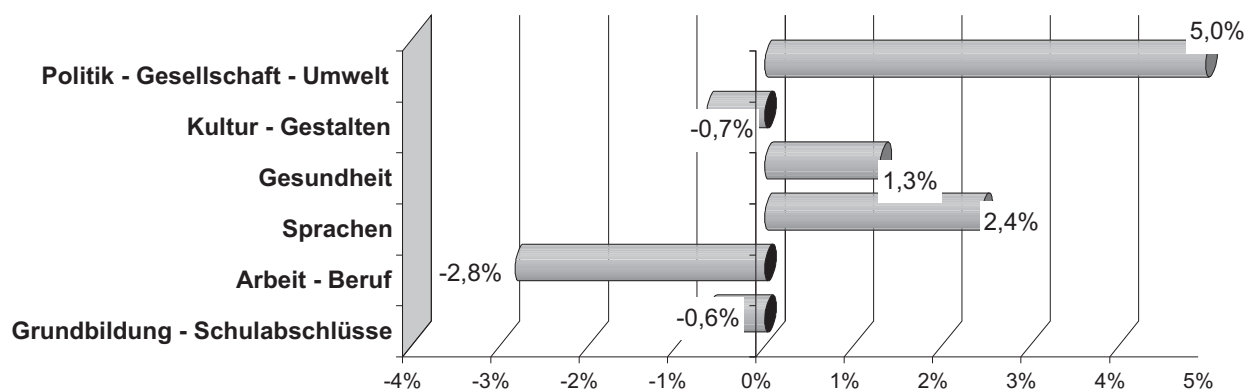
1... Entwicklung der Kurse seit 1962	60
2... Programmbereiche - Veränderung zum Vorjahr	61
3... Rechtsträger	62
4... Frauenanteile beim Personal	63
5... Personal – Leitung	64
6... Personal - Pädagogisch Mitarbeitende	65
7... Personal – Kursleitende	66
8... Finanzierungsstruktur	67
9... Programmbereiche – Kursanteile	68
10. Programmbereiche – Unterrichtsstundenanteile	69
11. Programmbereiche – Belegungsanteile	70
12. Geschlechtsverteilung	71
13. Altersstruktur	72
14. Altersverteilung nach Programmbereichen	73
15. Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen	74
16. Studienfahrten nach Programmbereichen	75
17. Studienreisen nach Programmbereichen	76

Entwicklung seit 1962 (1980=100%) ab 1991 mit neuen Ländern

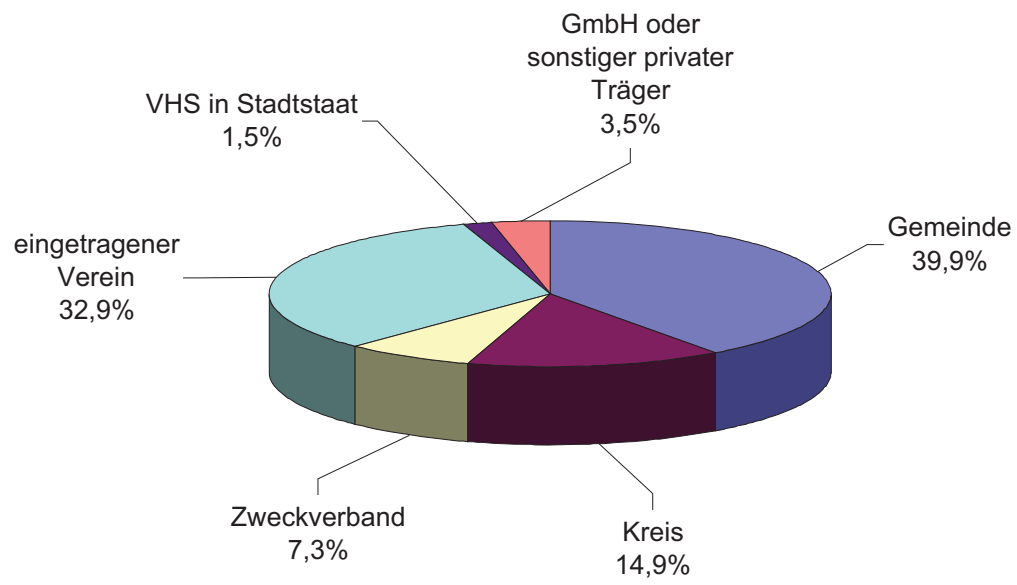
Kurse
U.-Stunden
Belegungen



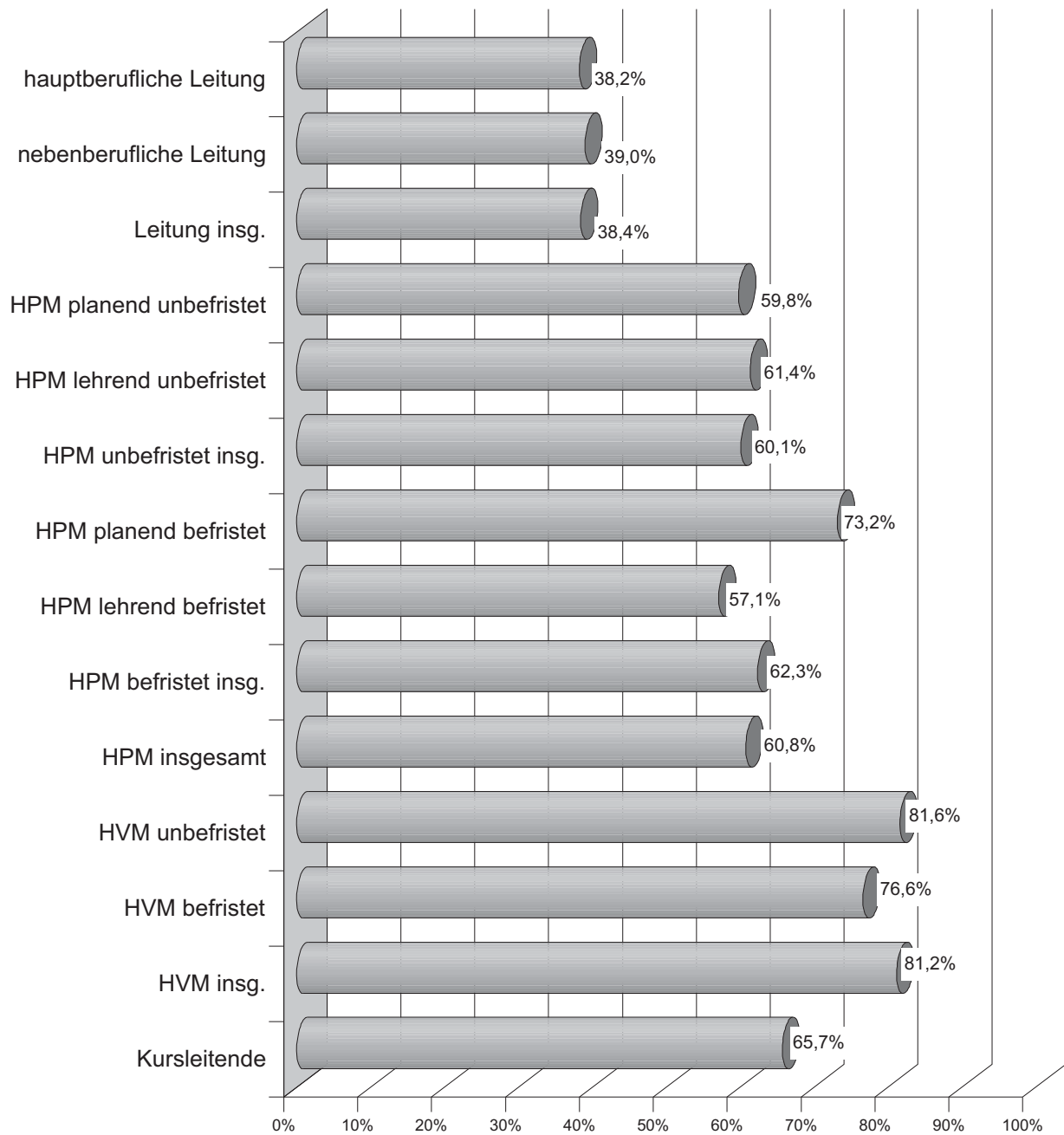
Veränderungen zum Vorjahr der Unterrichtsstunden von Kursen



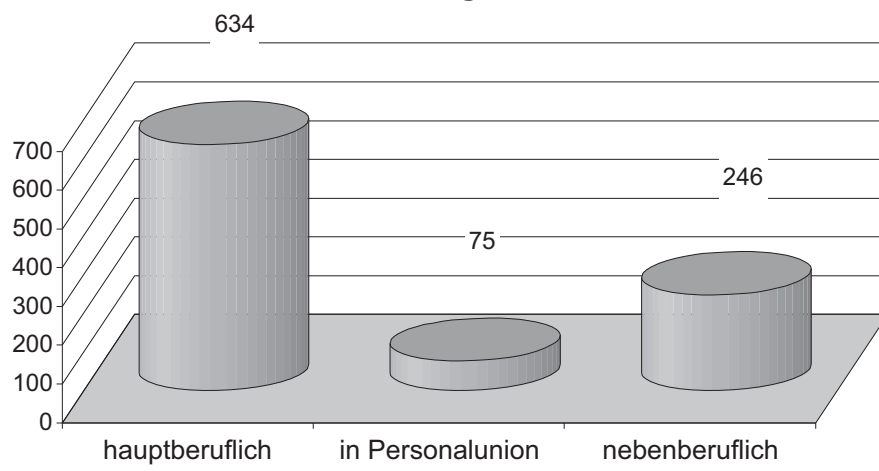
Rechtsträger



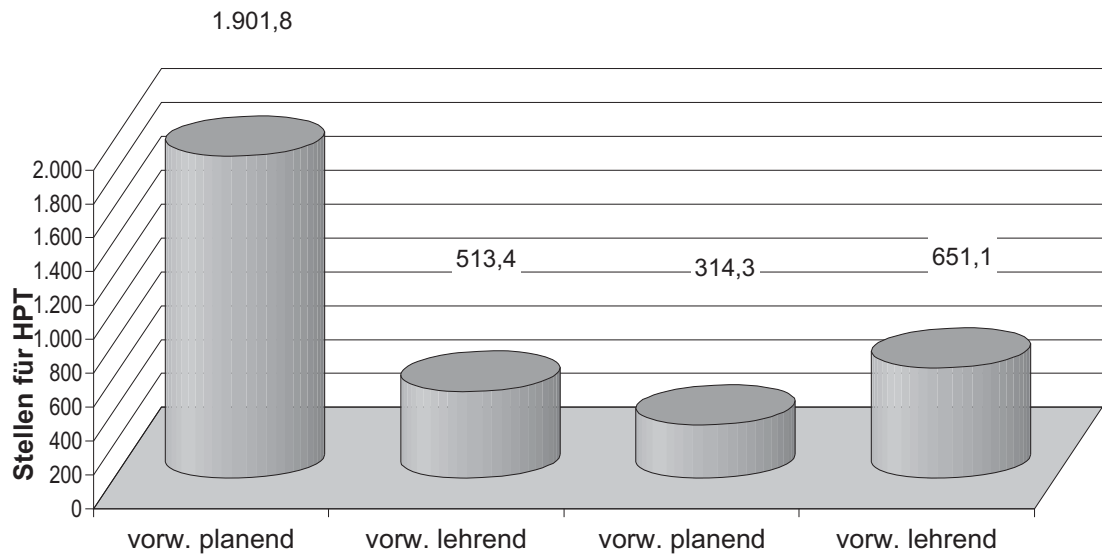
Frauenanteile beim Personal



Leitung



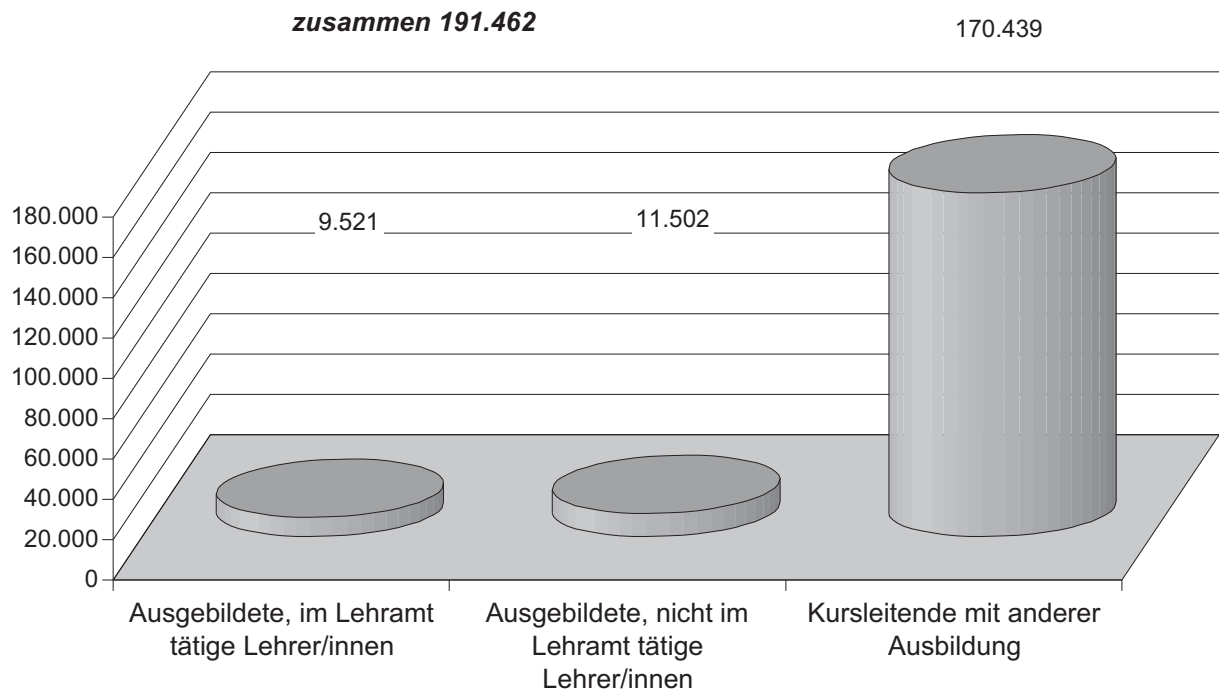
Hauptberuflich pädagogisch Tätige



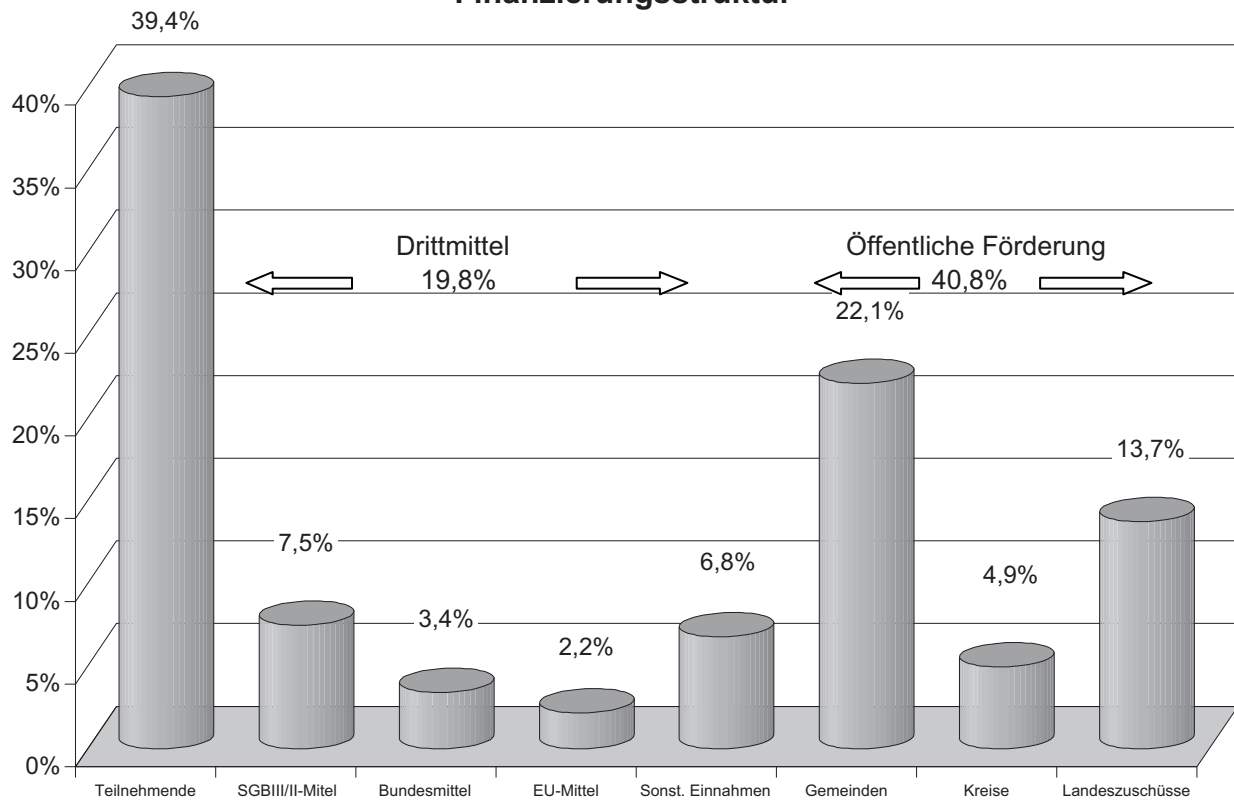
unbefristet
2.415,2

befristet
965,4

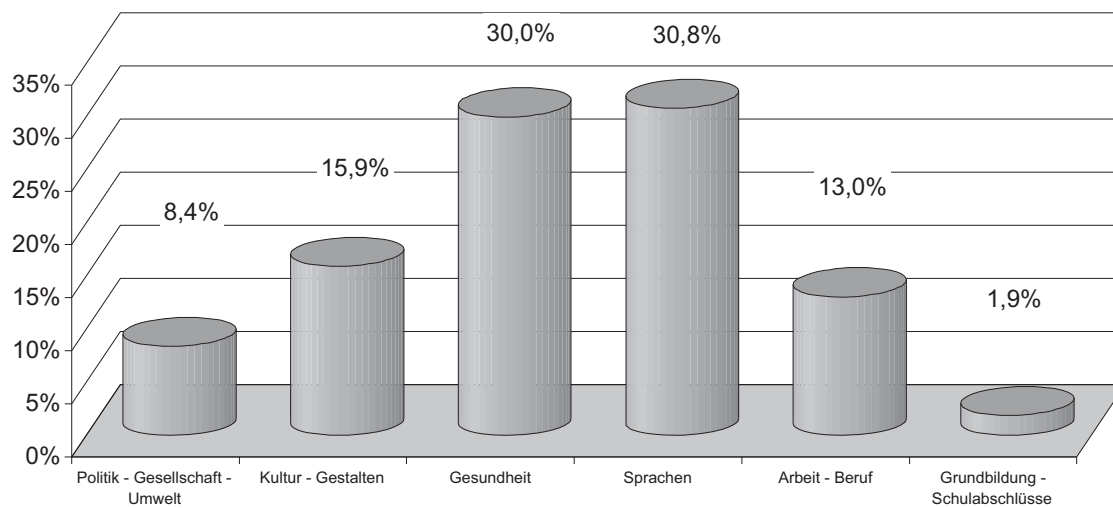
Struktur der Kursleitenden



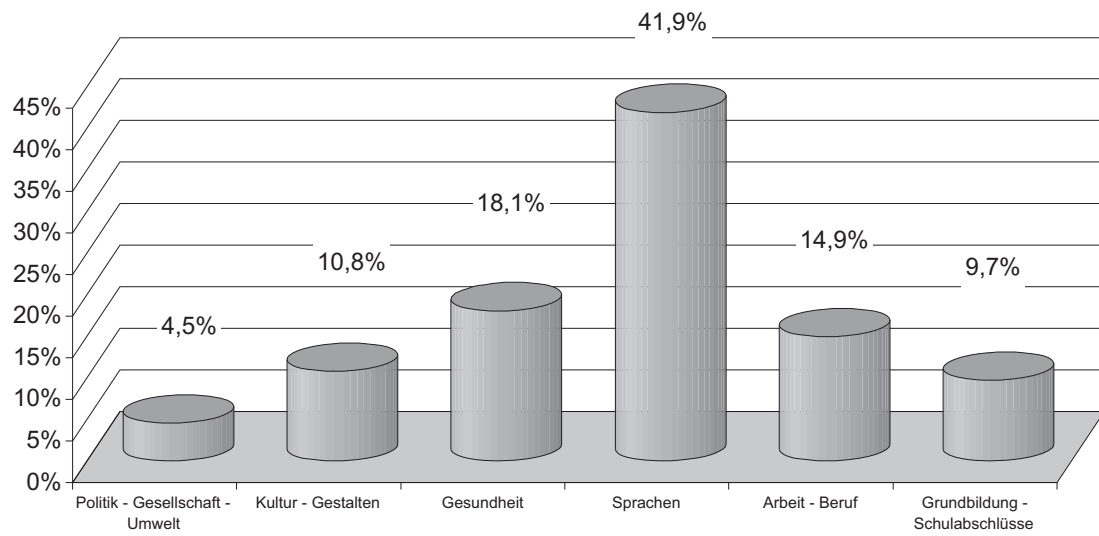
Finanzierungsstruktur



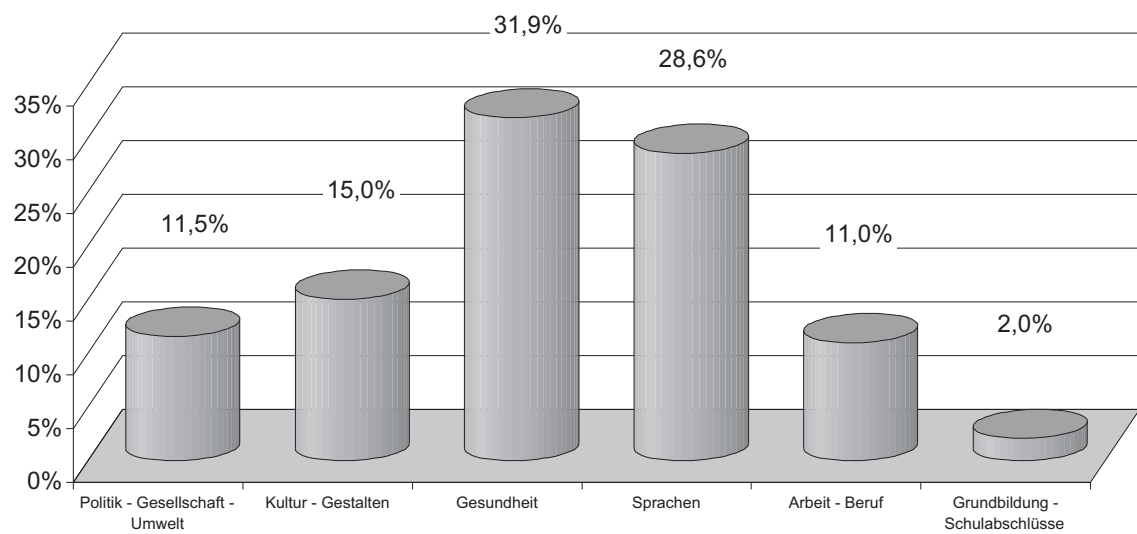
Anteile der Kurse nach Programmbereichen



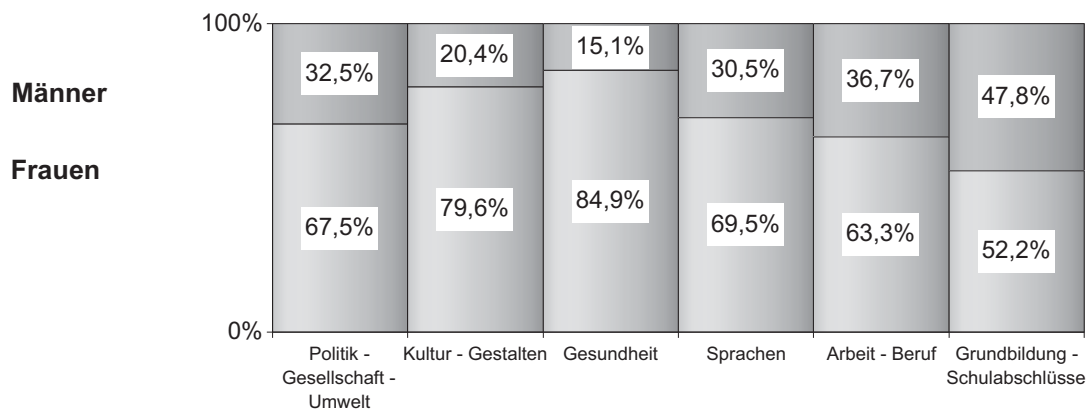
Anteile der Unterrichtsstunden nach Programmbereichen



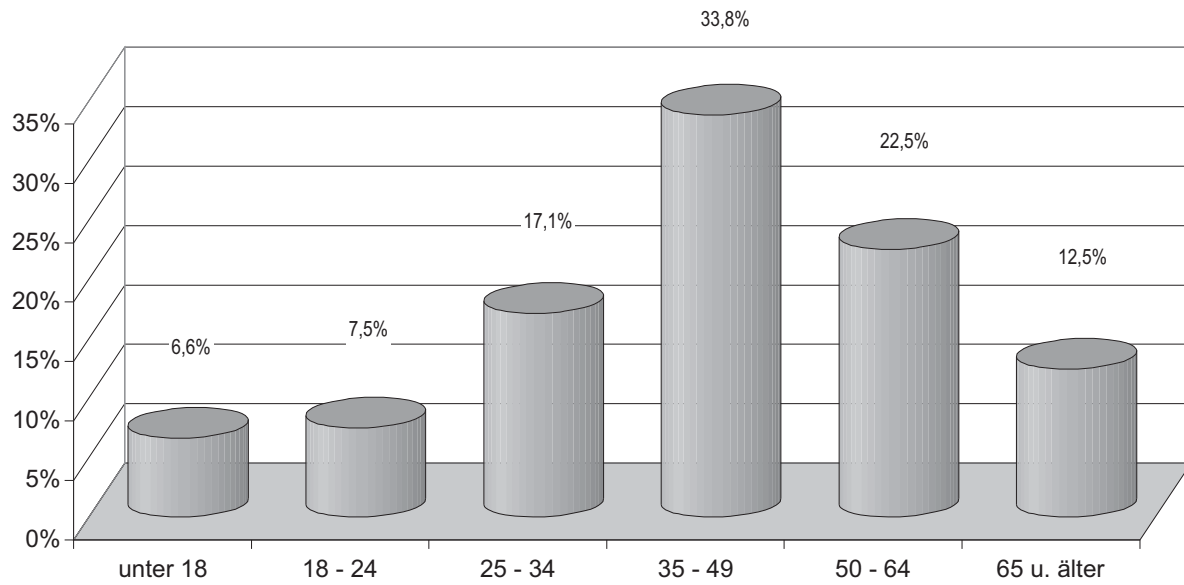
Anteile der Belegungen nach Programmbereichen



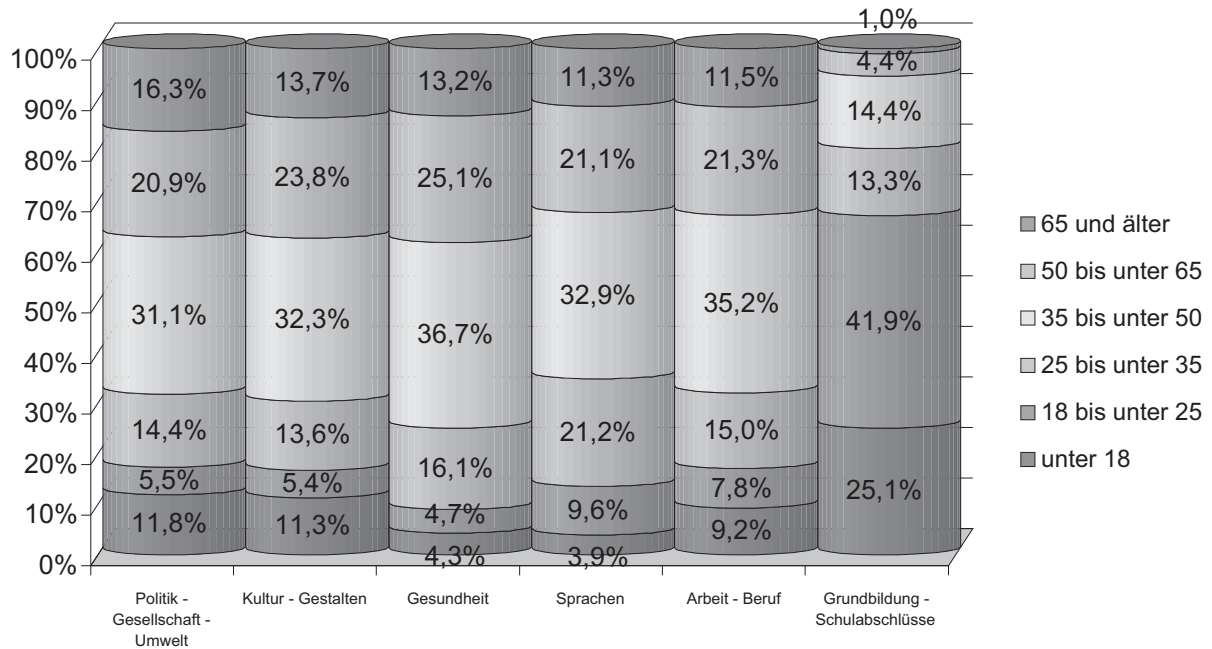
Geschlechtsverteilung von Kursbelegungen



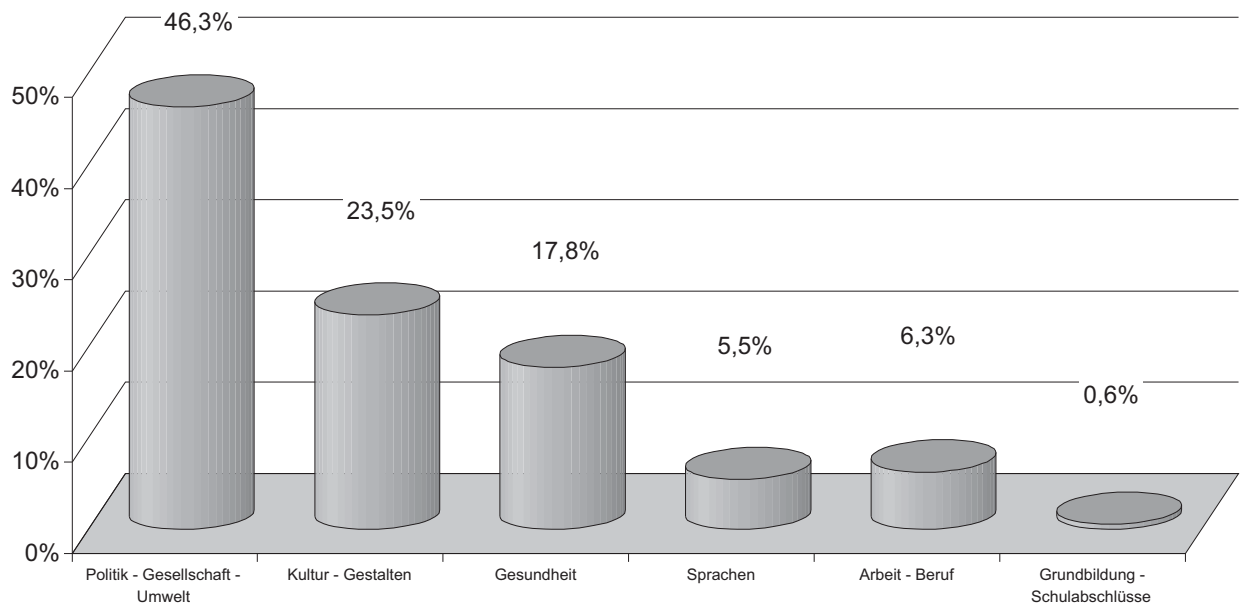
Altersstruktur der Kursbelegungen



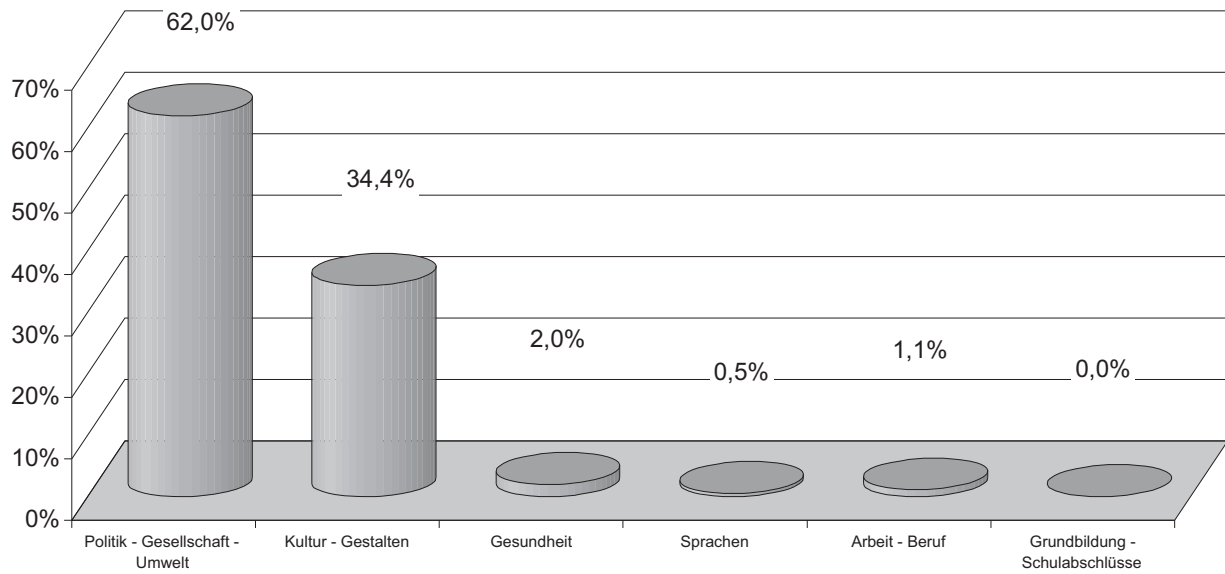
Altersverteilung bei Kursbelegungen



Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen



Studienfahrten nach Programmbereichen



Studienreisen nach Programmbereichen

